

Nabertherm

MORE THAN HEAT 30-3000 °C



ÖFEN FÜR FASEROPTIK UND GLAS

www.nabertherm.com

■ Made
■ in
■ Germany



Fakten

- Fertigung von Arts & Crafts-, Labor-, Dental- und Industrieöfen seit 1947
- Produktionsstandort Lilienthal/Bremen - Made in Germany
- 600 Mitarbeitende weltweit
- 150.000 Kunden aus über 100 Ländern
- Überdurchschnittlich breites Ofensortiment
- Eine der größten R&D Abteilungen in der Ofenindustrie
- Hohe Fertigungstiefe

Weltweiter Vertrieb und Service

- Produktion ausschließlich in Deutschland
- Vertrieb und Service in Kundennähe
- Eigene Vertriebsgesellschaften und langjährige Vertriebspartner weltweit
- Individuelle Kundenbetreuung und -beratung vor Ort
- Schnelle Fernwartungsmöglichkeit komplexer Öfen
- Öfen und Ofenanlagen bei Referenzkunden auch in Ihrer Nähe
- Gesicherte Ersatzteilversorgung, viele Ersatzteile ab Lager verfügbar
- Weitere Informationen finden Sie auf Seite 95

Maßstäbe in Qualität und Zuverlässigkeit

- Projektierung und Konstruktion von kundenindividuellen Thermprozessanlagen mit Fördertechnik und Beladeeinrichtung
- Innovative Steuer-, Regelungs- und Automatisierungstechnik, angepasst an die Kundenbedürfnisse
- Lange Lebensdauer
- Kunden-Testzentrum zur Prozessabsicherung

Erfahrungen in der Wärmebehandlung

- Thermprozesstechnik
- Additive Fertigung
- Advanced Materials
- Faseroptik/Glas
- Gießerei
- Labor
- Dental
- Arts & Crafts



Wärmekammern, Trockenschränke und Kammetrockner bis 300 °C

Wärmekammern bis 150 °C	10
Trockenschränke bis 300 °C	12
Kammetrockner bis 260 °C.....	14

Umluftöfen und Kammeröfen bis 900 °C

Umluft-Kammeröfen – Tischversion	20
Umluft-Kammeröfen	22
Umluft-Kammeröfen ab 1000 Liter.....	24
Umluft-Kammeröfen ab 1000 Liter mit Sicherheitstechnik	27
Umluft-Herdwagenöfen.....	28
Steinisierte Kammeröfen zum Kühlen/Entspannen von Glas	30

Fusingöfen, Biegeöfen und Anlagen zum Wölben bis 950 °C

Fusingöfen mit festem Tisch	34
Fusingöfen mit verfahrbarem Tisch oder Wanne	36
Wannenöfen mit Drahtbeheizung.....	38
Haubenöfen mit Drahtbeheizung mit Tisch	40

Kammer-, Truhen-, Herdwagen- und Haubenöfen bis 1400 °C

Kammeröfen zum Vorwärmen von Formen und Werkzeugen.....	44
Kammeröfen mit Steinisolation oder Faserisolation	46
Kammeröfen mit Drahtbeheizung bis 1400 °C.....	48
Truhenöfen	50
Herdwagenöfen mit Drahtbeheizung bis 1400 °C.....	52
Haubenöfen oder Hubbodenöfen mit Drahtbeheizung bis 1400 °C	54

Hochtemperaturöfen bis 1800 °C

Hochtemperaturöfen mit Molybdän-Disilizid-Beheizung und Faserisolation bis 1800 °C als Tischmodell	58
Hochtemperatur-Hubbodenöfen mit Molybdän-Disilizid-Beheizung und Faserisolation bis 1650 °C als Tischmodell	59

Hochtemperaturöfen mit Molybdän-Disilizid-Beheizung und Faserisolation bis 1800 °C	60
Hochtemperaturöfen mit SiC-Stubbeheizung und Faserisolation bis 1550 °C	62
Hochtemperaturöfen mit Molybdän-Disilizid-Beheizung und Feuerleichtsteinisolation bis 1700 °C.....	63
Haubenöfen und Hubbodenöfen mit Molybdän-Disilizid-Beheizung und Faserisolation bis 1800 °C	64

Öfen für spezielle Anwendungen

Öfen für kontinuierliche Prozesse	70
Salzbadöfen für chemisches Härten von Glas	73
Heißwand-Retortenöfen bis 1100 °C	74
Heißwand-Retortenöfen	
H ₂ -Ausführung für den Betrieb mit brennbarem Prozessgasen	76
Heißwand-Retortenöfen	
IDB-Ausführung für das Entbindern unter nicht brennbaren Schutzgasen	76
Heißwand-Retortenöfen	
Vakuumausführung für den Betrieb im Hochvakuum	76
Heißwand-Retortenöfen	
Lösungen für kundenspezifische Anwendungen	77
Rohröfen	78
Sonder-Rohröfen für die Produktion von Glasfaser-Material	79

Prozesssteuerung- und Dokumentation

Nabertherm Controller Serie 500	82
MyNabertherm App zur mobilen Überwachung	
des Prozessfortschritts	84
Funktionen der Standard-Controller	86
Prozessdatenspeicherung und Dateneingabe über PC.....	87
Prozessdatenspeicherung – VCD-Software zur Visualisierung, Steuerung und Dokumentation	88
SPS-Steuerungen	89
Prozessdatenspeicherung für SPS-Steuerungen	90
Nabertherm Control Center NCC.....	91
Temperaturgleichmäßigkeit und Systemgenauigkeit	94

Welcher Ofen für welchen Prozess?



Kammerofen N 300/G mit geregelter Kühlung

Entspannen/Kühlen von Glas

Bei der Formgebung von Glasbauteilen entstehen mechanische Spannungen. Die Spannungen können bei Kalknatron- oder Borsilikatglas durch ein definiertes, langsames Abkühlen im Temperaturbereich zwischen 600 °C und 400 °C reduziert werden. Der relevante Temperaturbereich und die Dauer des Kühlprozesses hängen von der speziellen Glasart und der Geometrie der Bauteile ab. Nabertherm bietet verschiedene Lösungen zum Kühlen von Glas an. In vielen Werkstätten, zum Beispiel bei der Geräteherstellung, sind robuste steinsolierte Kammeröfen (Modelle N ../G siehe Seite 30) seit vielen Jahren eine etablierte Lösung. Alle Standardcontroller bieten bereits die Möglichkeit, Kühlzeiten als definierte Zeit oder als Kühlgradient vorzugeben und ermöglichen damit ein langsames, definiertes Abkühlen. Kühlt der Ofen schneller als die vorgegebene Rate, beginnt die Steuerung automatisch zu heizen, damit die Temperatur nicht zu schnell abfällt.

Beim Kühlen von technischen Gläsern, Glasfasern oder optischen Komponenten, bei denen es auf eine besonders gute Temperaturgleichmäßigkeit und Temperaturführung ankommt, sind Umluftöfen besonders geeignet (siehe Seite 20). Unabhängig von der Ofenfamilie kann der Ofen durch umfangreiche Zusatzausstattung individuell an die Kundenanforderungen angepasst werden.



Umluft-Kammerofen NAT 30/85 als Tischmodell

Sterilisation von Laborgläsern

Das Sterilisieren von Laborgläsern und Behältnissen ist eine anspruchsvolle Aufgabe, aber notwendig für viele analytische Verfahren und Messmethoden. Die Glasbehältnisse werden in der Regel mechanisch und chemisch aufwendig gereinigt. Als einer der letzten Schritte werden die Gläser häufig für mehrere Stunden auf 400 °C - 600 °C erwärmt, um organische Kleinstmengen/Restanhaftungen zu entfernen. Für diesen Prozess eignen sich besonders gut steinsolierte Kammeröfen (Modelle N ../G siehe Seite 30) oder Umluftöfen (siehe Seite 20). Durch Zusatzausstattung wie Chargiergestelle mit Einschubblechen können die Glasbauteile komfortabel in mehreren Ebenen in dem Ofen platziert werden.

Tempern von Quarzglas

Auch bei der Herstellung von Quarzglas entstehen mechanische Spannungen. Beim Tempern von Quarzglas wird durch die Wärmebehandlung das Glas spannungsarm wärmebehandelt. Das Quarzglas wird auf eine ausreichend hohe Temperatur von 1000 °C - 1200 °C erhitzt und für einige Zeit geglüht. Nabertherm bietet viele Standard- als auch kundenspezifische Anlagen zum Tempern von Quarzglas an. Für kleinere Bauteile sind steinsolierte Kammeröfen (Modelle N ../G siehe Seite 30) bestens geeignet. Für große, schwere Bauteile, die eine Beschickung per Kran oder Stapler erfordern, sind Truhenöfen (siehe Seite 50), Herdwagenöfen (siehe Seite 52) oder Haubenöfen (siehe Seite 54) die Empfehlung. Optionale leistungsstarke Kühlsysteme oder eine angepasste Isolierung aus speziellem Fasermaterial mit geringer thermischer Masse ermöglichen schnelle Zykluszeiten.



Herdwagenofen W 7500

Trocknen und Einbrennen von Beschichtungen

Um die Oberfläche von Gläsern zu schützen, zu veredeln oder ihr spezielle Eigenschaften zu geben, wird häufig eine Beschichtung aufgetragen. Typische Anwendungsbeispiele sind bedruckte oder bemalte Gläser, Edelmetallbeschichtungen oder andere Schutzschichten. Durch einen kontinuierlichen Luftwechsel und die forcierte Luftumwälzung eignen sich hervorragend Wärmekammern (siehe Seite 10), Trockenschränke (siehe Seite 12) oder Kammertrockner (siehe Seite 14) für Trocken- und Einbrennprozesse bis 360 °C. Für Prozesse, bei denen brennbare Lösemittel freigesetzt werden, können die Öfen mit entsprechender Sicherheitstechnik gemäß EN 1539 ausgerüstet werden. Soll die Beschichtung nicht nur getrocknet, sondern eingebrannt werden, sind höhere Temperaturen notwendig. Für diese Aufgabe eignen sich besonders gut steinisierte Kammeröfen mit Strahlungsbeheizung (siehe Seite 30) oder Umluftöfen für höhere Temperaturen (siehe Seite 22). Mit umfangreicher Zusatzausstattung wie Chargiergestelle mit Einschubblechen für Kammeröfen oder Einschubbleche für Umluftöfen können die Öfen auf die individuellen Anforderungen angepasst werden.



Kammertrockner KTR 1500

Fusing

Glasfusing ist ein Prozess, bei dem unterschiedliche Glasteile miteinander verschmolzen werden. Die typischen Anwendungstemperaturen liegen zwischen 700 °C und 900 °C. Das Verschmelzen einfarbiger oder mehrfarbiger Glasplatten oder kleiner zerstoßener Glasstücke (Pulver und Granulate) zu einer Glasplatte sind nur einige Beispiele. Für professionelle Glaskünstler bietet Nabertherm Fusingöfen in unterschiedlichen Größen und Ausführungen an (siehe Seite 32). Zur Erhöhung des Durchsatzes im gewerblichen Einsatz gibt es die Öfen auch mit einem Wechseltischsystem. Es ist möglich, bereits vor der vollständigen Abkühlung die Tische zu wechseln. Ein freier Tisch kann bereits chargiert werden, während der andere sich noch im Ofen befindet. Dadurch können die Zykluszeiten deutlich verkürzt werden (siehe Seite 36).



Fusingofen GF 240

Biegen und Wölben

Beim Wölben und Biegen werden Glasplatten so weit erhitzt, dass durch Biegen und Absenken in eine entsprechende Form Glasobjekte entstehen. Beispiele sind gewölbte Displayscheiben, Glasmöbel, Duschkabinen, Glasschalen oder andere Glasobjekte. Nabertherm bietet mit Wannensäulen (siehe Seite 38) und Haubenöfen (siehe Seite 40) Ofenlösungen für das Wölben und Biegen von komplexen Glasformen an. Die Öfen sind mehrseitig beheizt und zeichnen sich durch eine gute Temperaturgleichmäßigkeit aus. Das System ist modular aufgebaut und kann durch weitere Wannen/Tische erweitert und an den Kundenprozess angepasst werden.



Wannenofen GW 2200



Hochtemperaturofen LHT 02/17

Schmelzen von kleinen Proben

Zur Herstellung von Glas aus Rohmaterialien im Laborbetrieb werden sehr hohe Temperaturen bis zu 1700 °C benötigt, damit die einzelnen Materialien aufschmelzen und sich miteinander verbinden. Nabertherm bietet verschiedenen Lösungen zum Schmelzen von kleinen Probenmengen in kundenseitigen Tiegeln an. In den kompakten Hochtemperaturofen, ausgeführt als Tischmodell (siehe Seite 58) können kleine Tiegel eingestellt und bis zu 1700 °C erhitzt werden. Bei Ausführung mit einem motorisch angetriebenen Hubtisch (siehe Seite 59) wird die Beschickung des Ofens deutlich vereinfacht.



Kammerofen N 7/H als Tischmodell

Vorwärmen von Formen und Werkzeugen

Bei der Herstellung von Glas ist es häufig notwendig metallische Formen oder Werkzeuge vorzuwärmen damit das Glas nicht zu schnell erstarrt oder der thermische Schock so gering wie möglich ist. Kammeröfen mit Strahlungsbeheizung (siehe Seite 44) oder Umluftkammeröfen (siehe Seite 22) sind ideal zum Vorwärmen von Bauteilen geeignet. Die Öfen werden mit einer Hubtür oder Parallelschwenktür zum Öffnen im heißen Zustand ausgestattet. Beim Öffnen schwenkt die warme Seite der Tür vom Anwender weg, was das Arbeiten am Ofen erleichtert.



Rohofen RSH 80/500/13 mit gasdichtem Rohr und wassergekühlten Flanschen

Anlagen für die Herstellung von Glasfasern

Die Herstellung von Glasfasern ist technisch sehr anspruchsvoll und benötigt zahlreiche Wärmebehandlungsschritte. Bereits das Rohmaterial, das Glaspulver/-granulat, wird in der Regel in einer speziellen Atmosphäre erhitzt, um es zu reinigen. Weitere Prozesse sind das Sintern oder Entgasen von Vorformlingen. Aufgrund der linearen Geometrie, der flexiblen Auslegung für verschiedene Atmosphären und der Möglichkeit, örtliche Temperaturgradienten sehr präzise zu kontrollieren, werden häufig kundenindividuell angepasste Rohröfen für die Produktion von Glasfasern verwendet. Die Spezifikationen der Ofenanlagen werden hinsichtlich Temperatur, Größe und Schnittstellen zu übergeordneten Systemen oder anderer Teilanlagen nach den individuellen Kundenanforderungen ausgelegt. Eine Übersicht über die Basisrohröfen und die umfangreiche Zusatzausstattung ist auf Seite 78 dargestellt.



Salzbadofen TS 4/50

Chemisches Härten von Gläsern

Das chemische Härten ist ein Verfahren zur Verfestigung sehr dünner Gläser. Der Salzbadofen TS .. /50 (siehe Seite 73) ist speziell für das chemische Härten von Glasbauteilen im Labormaßstab ausgelegt. Er verfügt über eine Vorwärmkammer oberhalb des Salzbad, die nach der Wärmebehandlung auch gleichzeitig zum schonenden Abkühlen der Gläser genutzt wird.

Ofengruppe	Modell	Trocknen und Einbrennen von Beschichtungen	Vorwärmen von Formen und Werkzeugen	Sterilisation	Entspannen/Kühlen	Fusing	Biegen und Wölben	Tempern von Quarzglas	Schmelzen von kleinen Proben	Forschung und Entwicklung	Herstellung von Glasfasern	Chemisches Härten
Wärmekammern, Trockenschränke und Kammertrockner bis 300 °C												
Wärmekammern, Seite 10	WK	●										
Trockenschränke, Seite 12	TR	●										
Kammertrockner, Seite 14	KTR	●	●									
Umluftöfen und Kammeröfen bis 900 °C												
Umluft-Kammeröfen – Tischversion, Seite 20	NAT	●	●	●	●							
Umluft-Kammeröfen, Seite 22	NA, N .. HA	●	●	●	●							
Umluft-Herdwagenöfen, Seite 28	W .. A	●	●		●							
Steinisierte Kammeröfen, Seite 30	N ../G	●		●	●							
Fusingöfen, Biegeöfen und Anlagen zum Wölben bis 950 °C												
Fusingöfen mit festem Tisch, Seite 34	GF					●						
Fusingöfen mit verfahrbarem Tisch oder Wanne, Seite 36	GFM					●						
Wannenöfen mit Drahtbeheizung, Seite 38	GW						●					
Haubenöfen mit Drahtbeheizung mit Tisch, Seite 40	HW				●		●					
Kammer-, Truhen-, Herdwagen- und Haubenöfen bis 1400 °C												
Glühöfen, Seite 44	N ../HS		●									
Laborkammeröfen mit Stein oder Faserisolierung, Seite 46	LH, LF		●					●				
Kammeröfen mit Drahtbeheizung, Seite 48	N, N ../H, N ../14							●				
Truhenöfen, Seite 50	S							●				
Herdwagenöfen, Seite 52	W, W ../H, W ../14							●				
Haubenöfen oder Hubbodenöfen mit Drahtbeheizung, Seite 54	H .. LB/LT							●				
Hochtemperaturöfen bis 1800 °C												
Hochtemperaturöfen Tischmodell, Seite 58	LHT, LHT .. LB								●			
Hochtemperaturöfen mit Molybdän-Disilizid-Beheizung und Faserisolierung bis 1800 °C, Seite 60	HT								●			
Hochtemperaturöfen mit SiC-Stabbeheizung und Faserisolierung bis 1550 °C, Seite 62	HTC									●		
Hochtemperaturöfen mit Molybdän-Disilizid-Beheizung und Feuerleichtsteinisolierung bis 1700 °C, Seite 63	HFL								●			
Haubenöfen und Hubbodenöfen mit Molybdän-Disilizid-Beheizung und Faserisolierung, Seite 64	HT .. LB/LT									●		
Öfen für spezielle Anwendungen												
Öfen für kontinuierliche Prozesse, Seite 70	D	●										
Salzbadöfen, Seite 73	TS											●
Retortenöfen, Seite 74	NR, NRA									●		
Rohröfen, Seite 78										●	●	

Wärmekammern, Trockenschränke und Kammertrockner bis 300 °C

Öfen mit forcierter Luftumwälzung resultierend in einer sehr guten Temperaturgleichmäßigkeit, zum Beispiel für das Trocknen und Einbrennen von Schutzschichten.



Doppelwandiges Gehäuse aus Edelstahl-Strukturblech für niedrige Außentemperaturen und eine hohe Stabilität



Ausschließlicher Einsatz von Isolationsmaterialien ohne Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP). Das bedeutet, dass keine Aluminiumsilikatwolle, auch bekannt als RCF-Faser, eingesetzt wird, die eingestuft und möglicherweise krebserregend ist.



NTLog Basic für Nabertherm-Controller: Aufzeichnen von Prozessdaten mit USB-Stick



Bestimmungsgemäße Verwendung im Rahmen der Betriebsanleitung



Als Zusatzausstattung möglich: Prozesssteuerung und -dokumentation über VCD-Softwarepaket zur Überwachung, Dokumentation und Steuerung



Ofengruppe	Modell	Seite
Wärmekammern bis 150 °C	WK	10
Trockenschränke bis 300 °C	TR	12
Kammertrockner bis 260 °C	KTR	14

Wärmekammern

elektrisch beheizt

Wärmekammern eignen sich ideal für Prozesse im Niedertemperaturbereich bis max. 150 °C, wie zum Beispiel das Trocknen, das Vorwärmen von Formen und Werkzeugen oder das Tempern und Aushärten von Kunststoffen. Sie zeichnen sich durch ihr kompaktes Design aus und sind insbesondere für große Chargen einsetzbar. Die Beheizung wird durch eine separate Heizeinheit erreicht, die als Standard hinter der Wärmekammer angeordnet wird.



Wärmekammer WK 4500

Standardausführung

- max 150 °C
- Separate, elektrische Heizeinheit, bestehend aus Heizregister, Luftumwälzer, Zu- und Abluftstutzen
- Leistungsstarke, turbulente Luftführung im Ofenraum
- Atmosphärenwechsel über offene Zu- und Abluftstutzen
- Temperaturgleichmäßigkeit nach DIN 17052-1 bis zu +/- 6 °C siehe Seite 94
- Wandaufbau mit 50 mm Isolierung für eine Oberflächentemperatur Tamb.+ 25 °C, im Türbereich etwas höher. Damit entspricht die Kammer der ISO 13732-1.
- Ebenerdige Chargierung ohne Bodenisolierung
- Temperaturwählbegrenzer mit einstellbarer Abschalttemperatur als Übertemperaturschutz für den Ofen und die Charge
- Innengehäuse aus verzinktem Stahlblech
- Controller mit Touchbedienung B500 (5 Programme mit je 4 Segmenten), alternative Controller siehe Seite 86



Wärmekammer WK 12000/S

Zusatzausstattung

- Stahlblech zum Schutz des Bodens vor mechanischen Schäden
- Bodenisolierung, auch mit Einfahrspuren oder Untergestell
- Chargierwagen in unterschiedlichen Ausführungen für die Chargenvorbereitung außerhalb der Wärmekammer
- Fenster in der Ofentür und Innenraumbeleuchtung
- Thermolement-Durchführungen in unterschiedlichen Größen
- Kühlsystem mit Gebläse



Zwei Wärmekammern WK 10000/S

Modell	Tmax °C	Innenabmessungen in mm			Volumen in l	Außenabmessungen ¹ in mm			Heizleistung in kW	Anschlusswert* in kW
		b	t	h		B	T	H		
WK 4500	150	1500	1500	2000	4500	1980	3110	2500	18	21
WK 6000	150	1500	2000	2000	6000	1980	3610	2500	18	21
WK 6001	150	2000	1500	2000	6000	2480	3110	2500	18	21
WK 7500	150	2500	1500	2000	7500	2980	3110	2500	27	30
WK 8000	150	2000	2000	2000	8000	2460	3570	2500	27	32
WK 10000	150	2000	2500	2000	10000	2460	4070	2500	45	50
WK 10001	150	2500	2000	2000	10000	2960	3570	2500	45	50
WK 12000	150	2000	3000	2000	12000	2460	4570	2500	45	50
WK 15000	150	2500	3000	2000	15000	2900	4720	2500	54	62
WK 17500	150	2500	3500	2000	17500	2900	5220	2500	54	62

¹Außenabmessungen variieren bei Ausführung mit Zusatzausstattung. Maße auf Anfrage.

*Hinweise zur Anschlussspannung siehe Seite 86



Wärmekammer WK 21600/S mit links angeordneter Heizeinheit

Heizregister WK 4500

Wärmekammer WK 5100/S mit spezieller Luftführung

Trockenschränke bis 300 °C, auch mit Sicherheitstechnik gemäß EN 1539

Mit ihrer maximalen Arbeitstemperatur von 300 °C und der forcierten Luftumwälzung erreichen die Trockenschränke eine exzellente Temperaturgleichmäßigkeit. Sie lassen sich für vielfältige Aufgaben wie z. B. das Trocknen, Sterilisieren oder Warmlagern einsetzen. Kurze Lieferzeiten ab Lager sind für Standardmodelle sichergestellt.



Trockenschrank TR 240



Trockenschrank TR 450

Standardausführung

- Tmax 300 °C
- Temperaturarbeitsbereich: + 20 °C über Raumtemperatur bis 300 °C
- Trockenschränke TR 60 - TR 420 ausgeführt als Tischmodelle
- Trockenschränke TR 450 - TR 1050 ausgeführt als Standmodelle
- Horizontale, forcierte Luftumwälzung resultiert in einer Temperaturgleichmäßigkeit nach DIN 17052-1 von besser als +/- 5 °C im leeren Ofenraum (bei geschlossener Abluftklappe) siehe Seite 94
- Ofengehäuse aus Edelstahl, Werkstoff 1.4016 (DIN)
- Kammer aus Edelstahl, Werkstoff 1.4301 (DIN), rostbeständig und leicht zu reinigen
- Beschickung auf mehreren Ebenen durch Gitterroste (Anzahl der Gitterroste, siehe Tabelle rechts)
- Große, weit öffnende Schwenktür, rechts angeschlagen mit Schnellverschluss für Modelle TR 60 - TR 240 und TR 450
- Doppelflügelige Schwenktür mit Schnellverschlüssen für Modelle TR 420, TR 800 und TR 1050
- Trockenschränke TR 800 und TR 1050 mit Transportrollen ausgestattet
- Stufenlos einstellbare Abluft in der Rückwand mit Bedienung von vorn
- PID Mikroprozessorregelung mit Selbstdiagnosesystem
- Modelle TR .. LS: Sicherheitstechnik nach EN 1539 für lösungsmittelhaltige Chargen, erreichbare Temperaturgleichmäßigkeit +/- 8 °C nach DIN 17052-1 im leeren Ofenraum (bei geschlossener Abluftklappe) siehe Seite 94
- Controller R7 (bzw. C550 für TR .. LS), alternative programmierbare Controller siehe Seite 86

Zusatzausstattung

- Temperaturwählbegrenzer mit einstellbarer Abschalttemperatur als Übertemperaturschutz für den Ofen und die Charge
- Stufenlos reduzierbare Drehzahlregelung des Luftumwälzventilators
- Sichtfenster für das Beobachten der Charge
- Weitere Gitterroste mit Einschubleisten
- Seitliche Durchführung
- Elektrische Drehvorrichtung mit Tmax 200 °C (dazugehörige Probenaufnahme wird kundenspezifisch angepasst)
- Abluftstutzen DN 80
- Transportrollen für Modelle TR 240 - TR 450
- Erweiterungsmöglichkeit für Qualitätsanforderungen nach AMS2750H oder FDA
- Frischluftfilter für Reduzierung der Staubbelastung im Ofenraum



Trockenschrank TR 420



Trockenschrank TR 1050 mit zweiflügeliger Tür

Modell	Tmax in °C	Innenabmessungen in mm			Volumen in l	Außenabmessungen ¹ in mm			Max. Anschluss- leistung in kW	Elektrischer Anschluss*	Gewicht in kg	Minuten bis Tmax ²	Gitterroste		Gesamtlast max. ³
		b	t	h		B	T	H					inkl.	max.	
TR 60	300	450	400	350	60	700	670	720	3,3	1phasig	90	25	1	4	120
TR 60 LS	260	450	380	350	60	700	820	710	5,7	3phasig	100	20	1	4	96
TR 120	300	650	400	500	120	900	670	870	3,3	1phasig	120	45	2	7	150
TR 120 LS	260	650	380	500	120	900	820	870	6,7	3phasig	120	22	2	7	140
TR 240	300	750	560	600	240	1000	840	980	3,3	1phasig	165	60	2	8	150
TR 240 LS	260	750	540	600	240	1000	990	970	6,7	3phasig	180	32	2	8	170
TR 420	300	1300	560	600	420	1550	910	990	6,7	3phasig	250	60	2	8	200
TR 450	300	750	550	1100	450	1000	880	1480	6,7	3phasig	235	60	3	15	180
TR 450 LS	260	750	540	1100	450	1000	990	1470	13,3	3phasig	250	36	3	15	250
TR 800	300	1200	690	1000	800	1470	1070	1520	6,7	3phasig	360	80	3	10	250
TR 1050	300	1200	690	1400	1050	1470	1070	1920	10,0	3phasig	450	80	4	14	250

¹Außenabmessungen variieren bei Ausführung mit Zusatzausstattung. Maße auf Anfrage.

²Im leeren, geschlossenen Ofen und bei Anschluss an 230 V 1/N/PE bzw. 400 V 3/N/PE

³Belastbarkeit je Etage max. 30 kg

*Hinweise zur Anschlussspannung siehe Seite 86



Trockenschrank TR 60 mit Sichtfenster



Herausziehbare Gitterroste zur Beladung des Trockenschrankes in verschiedenen Ebenen



Elektrische Drehvorrichtung (hier mit kundenspezifischer Plattform für PARR-Behälter)

Kammertrockner

elektrisch beheizt

Die Kammertrockner der Baureihe KTR sind für vielfältige Trocknungsprozesse und Wärmebehandlungen von Chargen bis zu einer Anwendungstemperatur von 260 °C einsetzbar. Auf Grund der leistungsstarken Luftumwälzung wird im Nutzraum eine optimale Temperaturgleichmäßigkeit erreicht. Durch ein breites Zubehörprogramm können die Kammertrockner individuell auf die Prozessanforderungen zugeschnitten werden.



Kammertrockner KTR 6125

Standardausführung

- Tmax 260 °C
- Elektrisch beheizt (über Heizregister mit integrierten Chromstahlheizkörpern)
- Temperaturgleichmäßigkeit nach DIN 17052-1 bis zu +/- 3 °C (bei Ausführung ohne Einfahrspuren) siehe Seite 94
- Isolierung mit hochwertiger Mineralwolle, dadurch Außenwandtemperaturen < 25 °C über Umgebungstemperatur
- Hoher Luftwechsel für schnelle Trocknungsprozesse
- Zweiflügelige Tür ab KTR 2300
- Temperaturwählbegrenzer mit einstellbarer Abschalttemperatur als Übertemperaturschutz für den Ofen und die Charge
- Controller mit Touchbedienung B500 (5 Programme mit je 4 Segmenten), alternative Controller siehe Seite 86



Direkte Gasbeheizung an einem Kammertrockner

Zusatzausstattung

- Direkte oder indirekte Gasbeheizung
- Untergestell zur Chargierung des Trockners mittels Chargierstapler
- Zusätzliche Tür in der Rückwand zum Chargieren von beiden Seiten oder zur Nutzung als Schleusenofen
- Gebläsesysteme zum schnelleren Abkühlen mit manueller oder motorischer Ansteuerung der Abluftklappen
- Programmgesteuertes Öffnen und Schließen der Abluftklappen
- Regelbare Luftumwälzung, sinnvoll bei Prozessen mit leichter oder empfindlicher Charge
- Sichtfenster und Ofenraumbeleuchtung
- Sicherheitstechnik für lösungsmittelhaltige Chargen gem. EN 1539 (Modelle KTR .. LS) siehe Seite 17
- Ausführung für Reinraum-Wärmebehandlungsprozesse
- Rotationssysteme für z. B. Silikon-Temperprozesse
- Alle KTR-Modelle auch mit Tmax 300 °C verfügbar



Kammertrockner KTR 1500 mit Chargierwagen



Kammertrockner KTR 22500/S mit Ofenraumbelichtung und Einfahrspuren mit Dichtschuhen zur Optimierung der Temperaturgleichmäßigkeit



Kammertrockner KTR 3100/S für das Aushärten von Faserverbundwerkstoffen in Vakuumsäcken inkl. Pumpe und notwendigen Anschlüssen im Ofenraum

Zubehör

- Einstellbare Blechjalousien zur Anpassung der Luftführung an den Besatz und Verbesserung der Temperaturgleichmäßigkeit
- Einschubleisten und Einschubböden
- Einschubböden mit 2/3-Auszug bei gleichmäßig verteilter Last auf der gesamten Fläche des Einschubbodens
- Plattformwagen in Verbindung mit Einfahrspuren
- Chargierwagen mit Regalsystem in Verbindung mit Einfahrspuren
- Dichtschuhe für Öfen mit Einfahrspuren zur Verbesserung der Temperaturgleichmäßigkeit im Nutzraum



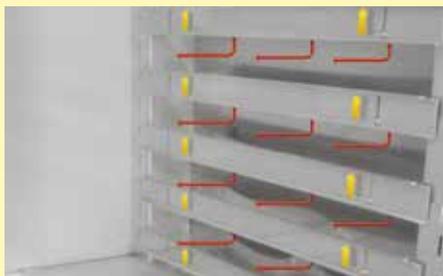
Kammertrockner KTR 6250 als Schleusenofen mit Doppeltüren in der Vorder- und Rückseite und Einfahrspuren für einen Chargierwagen

Modell	Tmax °C	Innenabmessungen in mm			Volumen in l	Außenabmessungen ² in mm			Heizleistung in kW ¹		Elektrischer Anschluss*
		b	t	h		B	T	H	KTR	KTR .. LS	
KTR 1000 (LS)	260	1000	1000	1000	1000	1820	1430	1890	18	36	3phasig
KTR 1500 (LS)	260	1000	1000	1500	1500	1820	1430	2390	18	36	3phasig
KTR 2000 (LS)	260	1100	1500	1200	2000	1920	1930	2090	18	36	3phasig
KTR 2300 (LS)	260	1250	1250	1500	2300	2120	1680	2460	27	36	3phasig
KTR 3100 (LS)	260	1250	1250	2000	3100	2120	1680	2960	27	45	3phasig
KTR 3400 (LS)	260	1500	1500	1500	3400	2370	1930	2460	45	54	3phasig
KTR 4500 (LS)	260	1500	1500	2000	4500	2370	1930	2960	45	54	3phasig
KTR 4600 (LS)	260	1750	1750	1500	4600	2620	2175	2480	45	54	3phasig
KTR 6000 (LS)	260	2000	2000	1500	6000	2870	2430	2460	54	54	3phasig
KTR 6125 (LS)	260	1750	1750	2000	6125	2620	2175	2980	45	63	3phasig
KTR 6250 (LS)	260	1250	2500	2000	6250	2120	3035	2960	54	63	3phasig
KTR 8000 (LS)	260	2000	2000	2000	8000	2870	2430	2960	54	81	3phasig
KTR 9000 (LS)	260	1500	3000	2000	9000	2490	3870	2920	72	90	3phasig
KTR 12300 (LS)	260	1750	3500	2000	12300	2620	4350	2980	90	108	3phasig
KTR 13250 (LS)	260	1250	5000	2000	13250	2120	6170	2960	108	108	3phasig
KTR 16000 (LS)	260	2000	4000	2000	16000	2870	4850	2960	108	120	3phasig
KTR 21300 (LS)	260	2650	3550	2300	21300	3600	4195	3380	108	120	3phasig
KTR 22500 (LS)	260	2000	4500	2500	22500	3140	5400	3500	108	120	3phasig

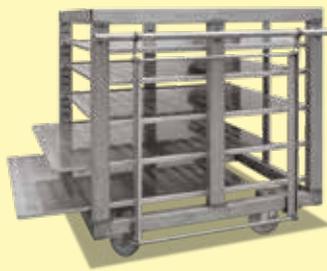
¹Anschlusswert je nach Ausführung höher

^{*}Hinweise zur Anschlussspannung siehe Seite 86

²Außenabmessungen variieren bei Ausführung mit Zusatzausstattung. Maße auf Anfrage. Außenabmessungen bei Kammertrockner KTR .. LS abweichend



Einstellbare Luftjalousien zur Anpassung der Luftführung an den Besatz

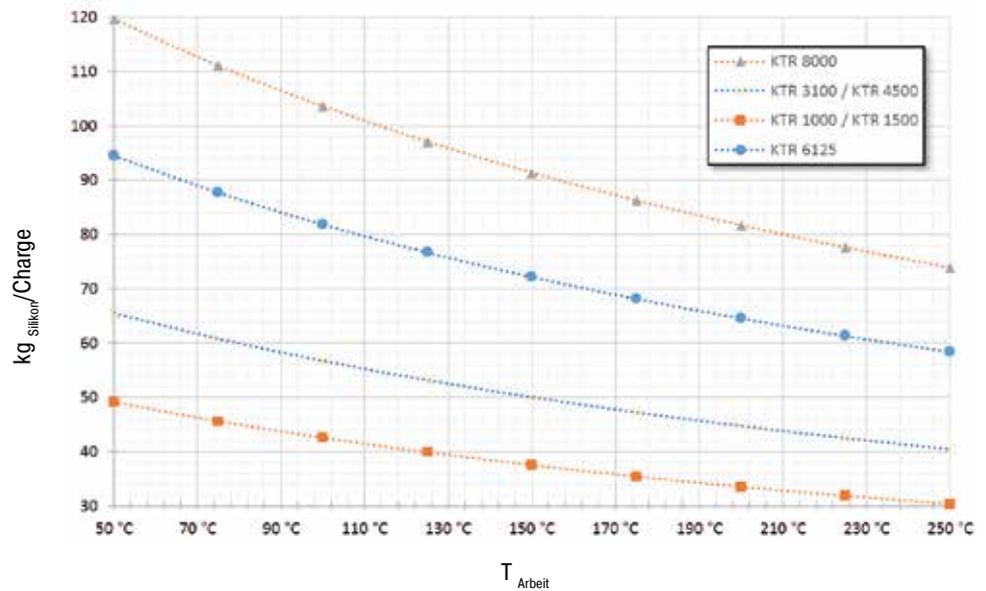


Chargierwagen mit herausziehbaren Blechen



Einlegeböden, herausziehbar auf Rollen

Maximale Silikonmengen pro Charge mit einer Frischluftmenge von 120 l/min/kg_{Silikon}



Motorisch angetriebenes Drehgestell mit eingesetzten Körben zum Bewegen der Charge während der Wärmebehandlung

Um einen sicheren Betrieb des Ofens beim Tempern von Silikon zu gewährleisten, muss die Frischluftzufuhr des Ofens überwacht werden. Hierbei ist ein Frischluftvolumenstrom von 100 - 120 l/min/kg Silikon (6 - 7,2 m³/h/kg Silikon) zu gewährleisten. Die Grafik zeigt die maximale Silikonmenge in Abhängigkeit zur Arbeitstemperatur für verschiedene KTR-Modelle bei einer Frischluftzufuhr von 120 l/min/kg Silikon. Der Ofen wird dabei entsprechend den Vorgaben der Norm EN 1539 ausgeführt.



Einfahrrampe

KTR 3100DT mit Rotationssystem zum Tempern von Silikonenteilen. Das Rotationsgestell wird mit 4 Körben bestückt, die einzeln Be- und Entladen werden können

Umluftöfen und Kammeröfen bis 900 °C

Kammeröfen mit und ohne Luftumwälzung für maximale Temperaturen zwischen 450 °C und 900 °C, unter anderem für das Entspannen/Kühlen von Glas und für die Sterilisation von Laborgläsern.



Doppelwandiges Gehäuse aus Edelstahl-Strukturblech für niedrige Außentemperaturen und eine hohe Stabilität



Ausschließlicher Einsatz von Isolationsmaterialien ohne Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP). Das bedeutet, dass keine Aluminiumsilikatwolle, auch bekannt als RCF-Faser, eingesetzt wird, die eingestuft und möglicherweise krebserregend ist.



NTLog Basic für Nabertherm-Controller: Aufzeichnen von Prozessdaten mit USB-Stick



Bestimmungsgemäße Verwendung im Rahmen der Betriebsanleitung



Als Zusatzausstattung möglich: Prozesssteuerung und -dokumentation über VCD-Softwarepaket zur Überwachung, Dokumentation und Steuerung



Ofengruppe	Modell	Seite
Umluft-Kammeröfen – Tischversion	NAT	20
Umluft-Kammeröfen	NA	22
Umluft-Kammeröfen ab 1000 Liter	N .. HA NA	24
Umluft-Kammeröfen ab 1000 Liter mit Sicherheitstechnik	NA .. LS	27
Umluft-Herdwagenöfen	W .. A	28
Steinisierte Kammeröfen zum Kühlen/Entspannen von Glas	N .. G	30

Umluft-Kammeröfen – Tischversion

elektrisch beheizt

Diese Umluft-Kammeröfen zeichnen sich insbesondere durch ihre sehr gute Temperaturgleichmäßigkeit aus. Durch die kompakte Bauweise als Tischmodell eignet sich diese Serie sehr gut für die Aufstellung in Laboren oder Orten mit begrenzten Aufstellungsbedingungen.

Einsatzbereiche sind z. B. das Vorwärmen von Bauteilen für Aufschumpfprozesse, die Wärmebehandlung von Metallen an Luft wie das Altern, Spannungsarmglühen, Weichglühen oder Anlassen sowie die Wärmebehandlung von Glas.



Umluft-Kammerofen NAT 15/85 mit Untergestell als Zusatzausstattung

Standardausführung

- Tmax 650 °C oder 850 °C
- Horizontale Luftumwälzung mit optimaler Verteilung durch Luftleitbleche aus Edelstahl
- Doppelwandiges Gehäuse aus Edelstahl-Strukturblech für niedrige Außentemperaturen und eine hohe Stabilität
- Integrierte Schaltanlage
- Rechts angeschlagene Schwenktür, Türöffnungstemperaturen bis 400 °C
- Temperaturgleichmäßigkeit nach DIN 17052-1 bis zu +/- 6 °C (Modell NAT 15/65 bis zu +/- 5 °C) siehe Seite 94
- Optimale Luftverteilung durch hohe Strömungsgeschwindigkeiten
- Zuluftstutzen in der Ofenrückwand
- Verschließbarer Abluftstutzen in der Ofendecke (nicht bei Modell NAT 15/65)
- 15 mm Durchführung in der Ofendecke (nicht bei Modell NAT 15/65)
- Controller mit Touchbedienung B500/B510 (5 Programme mit je 4 Segmenten), Beschreibung der Regelung siehe Seite 86



Umluft-Kammerofen NAT 30/65

Zusatzausstattung (nicht für Modell NAT 15/65)

- Untergestell
- Chargiergestelle zur Beladung auf mehreren Ebenen
- Ausstattungspaket mit Chargenregelung und Prozesssteuerung und -dokumentation über VCD-Softwarepaket



Umluft-Kammerofen NAT 30/85



Umluft-Kammerofen NAT 50/85

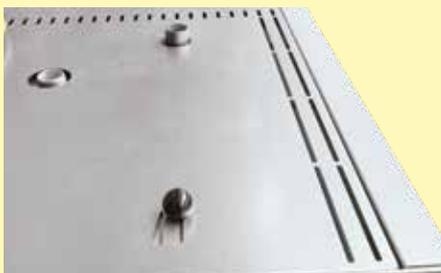
Modell	Tmax °C	Innenabmessungen in mm			Volumen in l	Außenabmessungen ¹ in mm			Heizleistung in kW ²	Elektrischer Anschluss*	Gewicht in kg	Aufheizzeit ³ bis Tmax in min
		b	t	h		B	T	H				
NAT 15/65	650	295	340	170	15	470	790	460	2,8	1phasig	60	40
NAT 30/65	650	320	320	300	30	810	620	620	3,0	1phasig	90	80
NAT 60/65	650	400	400	400	60	890	700	720	3,0	1phasig	110	100
NAT 15/85	850	320	320	150	15	690	880	570	3,0	1phasig	85	190
NAT 30/85	850	320	320	300	30	690	880	720	3,0	1phasig	100	230
NAT 50/85	850	400	320	400	50	770	880	820	4,5	3phasig	130	230

¹Außenabmessungen variieren bei Ausführung mit Zusatzausstattung. Maße auf Anfrage.

²Anschlusswert je nach Ausführung höher

³Ca.-Angaben im leeren Ofen

*Hinweise zur Anschlussspannung siehe Seite 86



Verschiebbarer Abluftstutzen in der Ofendecke



Umluft-Kammerofen NAT 15/85



Innenraum aus Edelstahlblech 1.4828

Umluft-Kammeröfen

elektrisch beheizt

Auf Grund ihrer sehr guten Temperaturgleichmäßigkeit eignen sich diese Umluft-Kammeröfen mit Luftumwälzung z. B. für Prozesse wie Entspannen, Warmauslagern und Kühlen von Glas sowie zum Vorwärmen von Glasformen. Zum Einbrennen von Trennmitteln in Glasformen, zum Einbrennen von organischen Pasten oder zur Sterilisation von Laborglaswaren werden die Umluft-Kammeröfen mit entsprechenden passiven Sicherheitskonzepten ausgestattet. Durch den modularen Aufbau können die Umluft-Kammeröfen mit sinnvollem Zubehör an die Prozessanforderungen angepasst werden.



Umluft-Kammerofen NA 120/65

Standardausführung

- Tmax 450 °C, 650 °C oder 850 °C
- Horizontale Luftumwälzung mit optimaler Verteilung durch Luftleitbleche aus Edelstahl
- Rechts angeschlagene Schwenktür
- Temperaturgleichmäßigkeit nach DIN 17052-1 bis zu ± 4 °C im leeren Nutzraum siehe Seite 94
- Ein Bodenblech und Leisten für 2 weitere Einlegebleche im Lieferumfang enthalten
- Untergestell im Lieferumfang enthalten
- Controller mit Touchbedienung B500 (5 Programme mit je 4 Segmenten), alternative Controller siehe Seite 86

Zusatzausstattung

- Optimierung der Temperaturgleichmäßigkeit nach DIN 17052-1 bis zu ± 3 °C im leeren Nutzraum siehe Seite 94
- Zu- und Abluftklappen bei Nutzung zum Trocknen
- Geregelte Kühlung mit Controller P570 z. B. für das Entspannen von Glas mit geringen Kühlraten (optional: SPS-Steuerung mit geregelter Kühlung und optimierter Regelgenauigkeit für Kühlraten von bis zu 0,2 °C pro Stunde)
- Manuelle Hubtür für Umluft-Kammeröfen NA 120/65 und NA 120/85
- Pneumatische Hubtür ab Umluft-Kammeröfen NA 250/65
- Regelbare Luftumwälzung, sinnvoll bei Prozessen mit leichter oder empfindlicher Charge
- Zusätzliche Einlegebleche
- Begasungskästen für unterschiedliche Chargiermethoden
- Chargiersysteme, Rollengänge zur Erleichterung der Beschickung, auch motorisch angetrieben
- Sicherheitstechnik für lösungsmittelhaltige Chargen gem. EN 1539 (Modelle NA .. LS)
- Durchführungen, Messgestelle und Thermoelemente für TUS-Messungen, Chargen- oder Vergleichsmessungen
- Chargenregelung mit Dokumentation des Chargenelementes

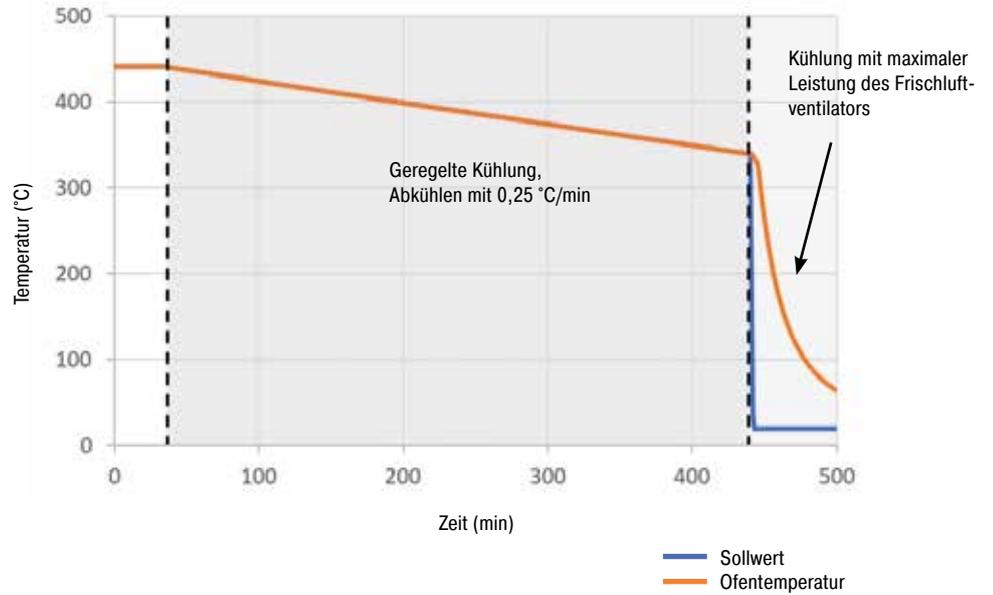


Umluft-Kammerofen NA 120/45



Umluft-Kammerofen NA 60/85 mit manueller Hubtür und Begasungskasten für Frontbeladung

Temperaturkurve bei eingeschalteter Zusatzausstattung „geregelt Kühlung“⁴



Modell	Tmax °C	Innenabmessungen in mm			Volumen in l	Außenabmessungen ¹ in mm			Heizleistung in kW ²	Elektrischer Anschluss*	Gewicht in kg	Aufheizzeit ³ bis Tmax in min	Abkühlzeit ³ von Tmax bis 150 °C in min	
		b	t	h		B	T	H					Klappen ⁴	Gebläsekühlung ⁴
NA 120/45	450	450	600	450	120	1075	1475	1500	9,0	3phasig	280	60	90	30
NA 250/45	450	600	750	600	250	1250	1660	1670	12,0	3phasig	650	60	120	30
NA 500/45	450	750	1000	750	500	1400	1910	1810	18,0	3phasig	800	90	240	45
NA 120/45 LS	450	450	600	450	120	1250	1550	1950	18,0	3phasig	450	60	-	-
NA 250/45 LS	450	600	750	600	250	1350	1650	2080	24,0	3phasig	520	60	-	-
NA 500/45 LS	450	750	1000	750	500	1550	1900	2220	24,0	3phasig	730	90	-	-
NA 60/65	650	350	500	350	60	930	1310	1435	9,0	3phasig	240	90	210	30
NA 120/65	650	450	600	450	120	1030	1410	1535	12,0	3phasig	280	90	240	60
NA 250/65	650	600	750	600	250	1250	1700	1750	20,0	3phasig	650	90	480	60
NA 500/65	650	750	1000	750	500	1400	1950	1900	27,0	3phasig	850	90	600	90
NA 60/85	850	350	500	350	60	930	1310	1435	9,0	3phasig	315	150	480	90
NA 120/85	850	450	600	450	120	1030	1410	1535	12,0	3phasig	390	150	480	120
NA 250/85	850	600	750	600	250	1260	1700	1810	20,0	3phasig	840	180	900	180
NA 500/85	850	750	1000	750	500	1410	1950	1960	30,0	3phasig	1150	180	900	210
NA 675/85	850	750	1200	750	675	1410	2150	1960	30,0	3phasig	1350	210	900	210

¹Außenabmessungen variieren bei Ausführung mit Zusatzausstattung. Maße auf Anfrage.

²Anschlusswert je nach Ausführung höher

³Ca.-Angaben im leeren Ofen

⁴Zusatzausstattung

*Hinweise zur Anschlussspannung siehe Seite 86



Thermoelementdurchführung



Einlegeblech



Rollengang im Ofenraum

Umluft-Kammeröfen ab 1000 Liter

elektrisch beheizt

Diese Umluft-Kammeröfen sind für maximale Arbeitstemperaturen von 450 °C, 600 °C oder 850 °C lieferbar und für eine Vielzahl von Prozessen geeignet. Auf Grund der großzügigen Auslegung und der robusten Bauweise können auch schwere Lasten im Ofen wärmebehandelt werden. Die Öfen sind so aufgebaut, dass sie für den Einsatz von Gitterboxen und Paletten oder Chargiergestellen geeignet sind. Die Chargierung kann mit Stapler, Chargier- oder Hubwagen erfolgen. Die Chargierung kann durch Rollengänge im und außerhalb des Ofens, auch motorisch angetrieben, erleichtert werden. Alle Öfen sind elektrisch oder gasbeheizt lieferbar.



Umluft-Kammerofen NA 3240/45S



Umluft-Kammerofen NA 6600/60S mit Hubtür, Rammschutz, motorischen Zu- und Abluftklappen und Signalampel



Umluft-Kammerofen NA 4000/45

Standardausführung für Modelle bis 600 °C (Modelle für 850 °C siehe Seite 23)

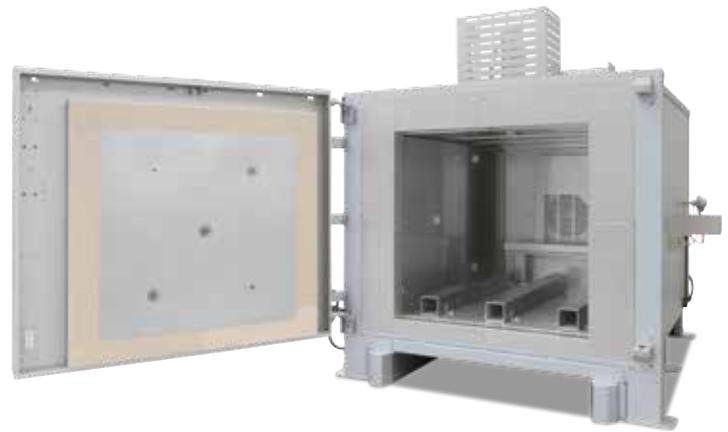
- Tmax 450 °C oder 600 °C
- Elektrisch beheizt
- Beheizung des elektrisch beheizten Ofens über Heizregister
- Mit horizontaler (Typ ../HA) Luftumwälzung
- Hoher Luftwechsel für gute Wärmeübertragung
- Temperaturgleichmäßigkeit nach DIN 17052-1 bis zu +/- 5 °C siehe Seite 94
- Ofenraum mit Blechen aus Werkstoff 1.4301 (DIN) ausgekleidet
- Geringe Außentemperaturen durch Isolierung mit hochwertiger Mineralwolle
- Innen liegende Notentriegelung für Öfen mit begehbarem Ofennutzraum
- Ofengrößen passend für handelsübliche Beschickungssysteme wie Paletten, Gitterboxen usw.
- Zweiflügelige Tür ab einer Innenraumbreite von 1500 mm (450 °C-Modelle), höhere Temperaturen und kleinere Größen sind mit einer einflügeligen Tür ausgestattet
- Temperaturwählbegrenzer mit einstellbarer Abschalttemperatur als Übertemperaturschutz für den Ofen und die Charge
- Controller mit Touchbedienung B500 (5 Programme mit je 4 Segmenten), Beschreibung der Regelung siehe Seite 84

Zusatzausstattung für Modelle bis 600 °C

- Direkte Gasbeheizung oder auf Wunsch indirekte Gasbeheizung mit Temperaturübergang mittels Konvektionsrohr, z. B. für die Wärmebehandlung von Aluminium
- Einfahrrampen für Hubwagen oder Einfahrspuren für Einfahrt mit Chargierwagen bei Modellen mit Bodenisolierung (nicht für 600 °C-Modelle)
- Elektrohydraulische Hubtür
- Kühlsysteme zum schnelleren Abkühlen
- Motorische Zu- und Abluftklappensteuerung für besseren Luftaustausch des Ofenraumes
- Sichtfenster und/oder Ofenraumbeleuchtung (nicht für 600 °C-Modelle)
- Optimierung der Temperaturgleichmäßigkeit nach DIN 17052-1 bis zu +/- 3 °C siehe Seite 94
- Chargiersysteme, Rollengänge zur Erleichterung der Beschickung, auch motorisch angetrieben
- Leistungsreduzierte Version zum Sparen von Energie auf Anfrage



Umluft-Kammerofen NA 5600/45S



Umluft-Kammerofen NA 1500/45 auf Untergestell mit Führungsschienen und Endanschlag für einen kundenseitigen Chargierstapler, kundenspezifischer Chargenaufgabe und Rammschutz

Standardausführung für 850 °C-Modelle

- Tmax 850 °C
- Elektrisch beheizt
- Beheizung des elektrisch beheizten Ofens über Heizdraht auf Tragerohren
- Optimierung der Luftführung durch verstellbare Luftaustrittsöffnungen zur Anpassung an den Besatz
- Horizontale (Typ ../HA) Luftumwälzung
- Hoher Luftwechsel für gute Wärmeübertragung
- Untergestell mit 500 mm Beschickungshöhe
- Temperaturgleichmäßigkeit nach DIN 17052-1 bis zu +/- 5 °C siehe Seite 94
- Luftleitbleche aus 1.4828 (DIN)
- Geringe Außentemperaturen durch mehrschichtige Isolierung mit Faserplatten.
- Ofengrößen passend für handelsübliche Beschickungssysteme wie Paletten, Gitterboxen usw.
- Temperaturwählbegrenzer mit einstellbarer Abschalttemperatur als Übertemperaturschutz für den Ofen und die Charge
- Controller mit Touchbedienung B500 (5 Programme mit je 4 Segmenten), Beschreibung der Regelung siehe Seite 84



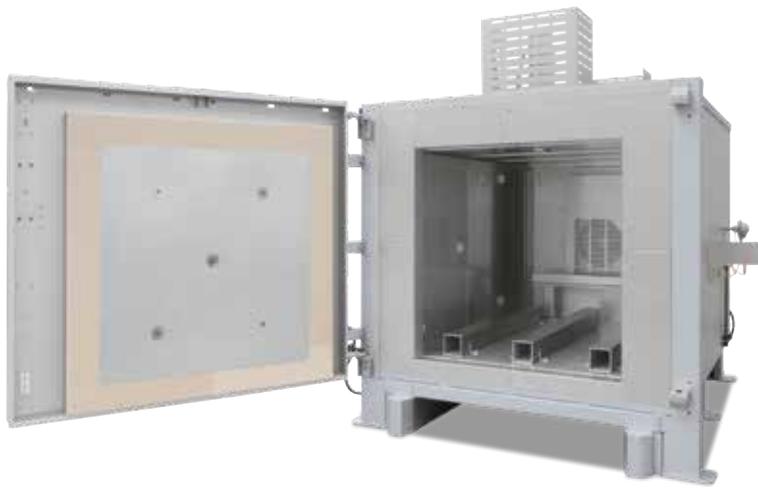
Umluft-Kammerofen N 1500/85HA mit Hubtür und Werkstückaufnahmen im Ofen



Umluft-Kammerofen N 1500/85HA mit elektrischer Chargiervorrichtung für schwere Lasten

Zusatzausstattung für 850 °C-Modelle

- Direkte Gasbeheizung in den Ausgangsbereich des Lüfters
- Elektrohydraulische Hubtür
- Kühlsysteme zum schnelleren Abkühlen
- Motorische Zu- und Abluftklappensteuerung für bessere Entlüftung des Ofenraumes
- Optimierung der Temperaturgleichmäßigkeit nach DIN 17052-1 bis zu +/- 3 °C siehe Seite 94
- Untergestell für benutzerdefinierte Beschickungshöhe
- Chargiersysteme, Rollgänge zur Erleichterung der Beschickung, auch motorisch angetrieben



Umluft-Kammeröfen NA 1500/45 auf Untergesell mit Führungsschienen und Endanschlag für einen kundenseitigen Chargierstapler, kundenspezifischer Chargenauflage und Rammschutz

Modell	Tmax °C	Innenabmessungen in mm			Volumen in l	Außenabmessungen ¹ in mm			Luftumwälz- menge m ³ /h	Heizleistung in kW ²	Elektrischer Anschluss*
		b	t	h		B	T	H			
NA 1000/45	450	1000	1000	1000	1000	2015	2150	1700	3600	36	3phasig
NA 1500/45	450	1000	1500	1000	1500	2015	2650	1700	3600	36	3phasig
NA 1500/45B	450	1500	1000	1000	1500	2515	2150	1700	3600	36	3phasig
NA 2000/45	450	1100	1500	1200	2000	2115	2650	1870	6400	48	3phasig
NA 2000/45B	450	1500	1100	1200	2000	2515	2250	1870	6400	48	3phasig
NA 2010/45	450	1000	1000	2000	2000	2015	2200	2670	9000	48	3phasig
NA 2880/45	450	1200	1200	2000	2880	2215	2400	2670	9000	60	3phasig
NA 4000/45	450	1500	2200	1200	4000	2515	3350	1870	6400	60	3phasig
NA 4000/45B	450	2200	1500	1200	4000	3315	2650	1870	6400	60	3phasig
NA 4010/45	450	1000	2000	2000	4000	2015	3200	2670	9000	60	3phasig
NA 4010/45B	450	2000	1000	2000	4000	3015	2200	2670	9000	60	3phasig
NA 4500/45	450	1500	1500	2000	4500	2550	2750	2670	9000	60	3phasig
NA 7200/45	450	2000	1500	2400	7200	3050	2750	3070	9000	108	3phasig
NA 1000/60	600	1000	1000	1000	1000	2015	2150	1700	3600	36	3phasig
NA 1500/60	600	1000	1500	1000	1500	2015	2650	1700	3600	36	3phasig
NA 1500/60B	600	1500	1000	1000	1500	2515	2150	1700	3600	36	3phasig
NA 2000/60	600	1100	1500	1200	2000	2115	2650	1870	6400	48	3phasig
NA 2000/60B	600	1500	1100	1200	2000	2515	2250	1870	6400	48	3phasig
NA 2010/60	600	1000	1000	2000	2010	2015	2200	2670	9000	48	3phasig
NA 2880/60	600	1200	1200	2000	2010	2215	2400	2670	9000	60	3phasig
NA 4000/60	600	1500	2200	1200	4000	2515	3350	1870	6400	60	3phasig
NA 4000/60B	600	2200	1500	1200	4000	3315	2650	1870	6400	60	3phasig
NA 4010/60	600	1000	2000	2000	4010	2015	3200	2670	9000	60	3phasig
NA 4010/60B	600	2000	1000	2000	4010	3015	2200	2670	9000	60	3phasig
NA 4500/60	600	1500	1500	2000	4500	2550	2750	2670	9000	60	3phasig
NA 7200/60	600	2000	1500	2400	7200	3050	2750	3070	9000	108	3phasig
N 1000/85HA	850	1000	1000	1000	1000	2100	2160	1900	3400	40	3phasig
N 1500/85HA	850	1500	1000	1000	1500	2600	2000	1900	5040	40	3phasig
N 1500/85HA1	850	1000	1500	1000	1500	2100	2600	1900	5040	40	3phasig
N 2000/85HA	850	1500	1100	1200	2000	2700	2320	2100	6800	60	3phasig
N 2000/85HA1	850	1100	1500	1200	2000	2300	2800	2100	6800	60	3phasig
N 4000/85HA	850	1500	2200	1200	4000	2700	3700	2100	12600	90	3phasig

¹Außenabmessungen variieren bei Ausführung mit Zusatzausstattung. Maße auf Anfrage.

²Anschlusswert je nach Ausführung höher

*Hinweise zur Anschlussspannung siehe Seite 86



Einfahrrampen bei Öfen mit Bodenisolierung für Prozesse mit hohen Anforderungen an die Temperaturgleichmäßigkeit



Umluft-Kammeröfen gasbeheizt z. B. mit Kompaktbrenner



Heizregister bei elektrisch beheizter Ausführung

Umluft-Kammeröfen ab 1000 Liter mit Sicherheitstechnik

für lösungsmittelhaltige Chargen gemäß EN 1539

Für das Trocknen von größeren bzw. schwereren, lösemittelhaltigen Chargen werden die Modelle N .. /45 .. mit entsprechender Sicherheitstechnik ausgestattet. Wie auch bei den kleineren Modellen kann diese Modellreihe durch ausgewählte Zusatzausstattung an die jeweilige Charge bzw. den Prozess angepasst werden.



Umluft-Kammerofen N 5600/45 HAS mit Sicherheitstechnik für hohe Lösemittelmengen und Frischluftfilter

Standardausführung

- Ausführung der Ofentechnik basierend auf Umluft-Kammeröfen siehe Seite 24
- Heizung mit höherer Leistung zur Einhaltung der geforderten Luftwechselraten
- Leistungsstarkes Abluftgebläse, welches einen Unterdruck im Ofen sicherstellt
- Definierte und überwachte Luftumwälzung und Abluft
- Optische und akustische Störfallanzeige
- Temperaturwählgrenzer mit einstellbarer Abschalttemperatur als Übertemperaturschutz für den Ofen und die Charge
- Controller mit Touchbedienung P570 (50 Programme mit je 40 Segmenten), Beschreibung der Regelung siehe Seite 84

Zusatzausstattung

- EN 1539 mit Reduzierung des Abluftvolumenstroms auf 25 % nach der Hauptverdampfungszeit zur Energieeinsparung
- EN 1539 mit temporärer Abschaltung für Prozesse, bei denen keine brennbaren Stoffe freigesetzt werden

Modell	Tmax °C	Innenabmessungen in mm			Außenabmessungen ² in mm			Heizleistung in kW ¹	Abluftvolumenstrom in m ³ /h	Maximale Lösungsmittelmenge in g bei Temperatur:									
		b	t	h	B	T	H			75 °C	100 °C	125 °C	150 °C	200 °C	250 °C	300 °C	350 °C	400 °C	450 °C
NA 1000/45 LS	450	1000	1000	1000	2015	2150	2375	48	200	123	88	66	52	33	26	22	15	13	11
NA 1500/45 LS	450	1000	1500	1000	2015	2650	2375	48	200	136	98	75	59	38	31	26	18	15	14
NA 1500/45B LS	450	1500	1000	1000	2515	2150	2375	48	200	136	98	75	59	38	31	26	18	15	14
NA 2000/45 LS	450	1100	1500	1200	2115	2650	2575	72	250	172	125	95	75	49	39	33	23	20	18
NA 2000/45B LS	450	1500	1100	1200	2515	2250	2575	72	250	172	125	95	75	49	39	33	23	20	18
NA 2010/45 LS	450	1000	1000	2000	2015	2200	3375	72	250	177	128	98	78	51	41	34	24	21	18
NA 2880/45 LS	450	1200	1200	2000	2215	2400	3375	84	250	197	145	112	90	60	49	41	29	25	22
NA 4000/45 LS	450	1500	2200	1200	2515	3350	2575	84	400	291	212	163	129	85	69	58	40	35	31
NA 4000/45B LS	450	2200	1500	1200	3315	2650	2575	84	400	289	211	162	128	84	68	57	39	35	31
NA 4010/45 LS	450	1000	2000	2000	2015	3200	3375	84	400	298	218	168	133	88	72	60	42	37	33
NA 4010/45B LS	450	2000	1000	2000	3015	2200	3375	84	400	296	216	166	132	87	71	59	41	36	32
NA 4500/45 LS	450	1500	1500	2000	2550	2750	3375	84	400	307	225	174	138	92	75	63	44	38	34
NA 7200/45 LS	450	2000	1500	2400	3050	2750	3870	144	500	410	304	236	189	126	104	88	61	54	48

¹Anschlusswert je nach Ausführung höher

²Außenabmessungen variieren bei Ausführung mit Zusatzausstattung. Maße auf Anfrage.



Sicherheitstechnik, Frischluftfilter und vertikale Luftumwälzung

Umluft-Kammerofen NA 2000/45 LS

Einfahrspur mit Dichtschuhen

Umluft-Herdwagenöfen

Die Umluft-Herdwagenöfen W 1000/60A - W 8300/85A kommen dann zum Einsatz, wenn große Chargengewichte wärmebehandelt werden. Sie sind optimal geeignet für Prozesse wie das Entspannen oder Kühlen von Glas, bei denen es auf eine gute Temperaturgleichmäßigkeit ankommt. Die leistungsstarke Luftumwälzung sorgt dafür, dass im gesamten Nutzraum eine optimale Temperaturgleichmäßigkeit erreicht wird. Durch ein breites Programm an Zusatzausstattung können diese Herdwagenöfen optimal an den jeweiligen Prozess angepasst werden.



Umluft-Herdwagenofen W 10430/85AS

Standardausführung

- Tmax 600 °C oder 850 °C
- Doppelwandige Gehäusekonstruktion mit Hinterlüftung, dadurch geringe Außenwandtemperatur für 850 °C-Modelle
- Rechts angeschlagene Schwenktür
- Beheizung über Chromstahlrohrheizkörper für 600 °C-Modelle
- Dreiseitige Beheizung von beiden Längsseiten und dem Wagen für 850 °C-Modelle. Bodenheizung geschützt durch SiC-Platten.
- Lochblechauflage oder alternativ Balkenauflage auf dem Herdwagen zur gleichmäßigen Lastverteilung
- Leistungsstarkes Umluftgebläse mit vertikaler Luftumwälzung
- Temperaturgleichmäßigkeit nach DIN 17052-1 bis zu +/- 5 °C siehe Seite 94
- Ofenraum mit Innenblechen aus Edelstahl 1.4301 für 600 °C-Modelle und aus 1.4828 für 850 °C-Modelle
- Isolieraufbau mit hochwertiger Mineralwolle für 600 °C-Modelle
- Herdwagen mit Spurkranzrädern auf Schienen laufend zum einfachen und präzisen Einfahren hoher Lasten
- Elektrischer Kettenschieberantrieb des Herdwagens in Verbindung mit Schienenbetrieb zum einfachen Verfahren schwerer Lasten ab Modell W 4800
- Temperaturwählbegrenzer mit einstellbarer Abschalttemperatur als Übertemperaturschutz für den Ofen und die Charge
- Controller mit Touchbedienung B500 (5 Programme mit je 4 Segmenten), alternative Controller siehe Seite 86

Zusatzausstattung

- Elektrischer Kettenschieberantrieb des Herdwagens in Verbindung mit Schienenbetrieb zum einfachen Verfahren schwerer Lasten bis Modell W 4000
- Optimierung der Temperaturgleichmäßigkeit nach DIN 17052-1 bis zu +/- 3 °C siehe Seite 94
- Unterschiedliche Erweiterungsmöglichkeiten in eine Herdwagenofenanlage:
 - Zusätzliche Herdwagen
 - Herdwagenverschiebesystem mit Parkgleisen für Wagenwechsel bei Schienenbetrieb und zum Verbinden mehrerer Öfen
 - Motorischer Antrieb der Herdwagen und der Querverschiebeeinrichtung
 - Vollautomatische Steuerung des Wagenwechsels
- Elektrohydraulische Hubtür
- Motorisch angetriebene Frisch- und Abluftklappen, schaltbar über das Programm
- Kühlsysteme zum schnelleren Abkühlen
- Balkenauflagen oder Gitterroste für höhere Chargengewichte bzw. zur besseren Lastverteilung
- Einfahren des Ofens mit Probebrand und Temperaturgleichmäßigkeitsmessung – auch mit Ware zwecks Prozessoptimierung



Umluft-Herdwagenofen W 3300/85A mit Lochblechauflage



Umluft-Herdwagenofen W 19150/60AS zum Entspannen von Halbzeugen aus Borosilikatglas

Modell	Tmax °C	Innenabmessungen in mm			Volumen in l	Max. Chargier- gewicht in kg	Außenabmessungen ¹ in mm			Heizleistung in kW ²	Elektrischer Anschluss*
		b	t	h			B	T	H		
W 1000/.. A	600	800	1600	800	1000	800	1780	2450	2350	48	3phasig
W 1600/.. A	600	1000	1600	1000	1600	1000	1920	2450	2510	48	3phasig
W 2200/.. A	600	1000	2250	1000	2200	1500	1980	3100	2560	96	3phasig
W 3300/.. A	600	1200	2250	1200	3300	1900	2180	3100	2750	96	3phasig
W 4000/.. A	600	1500	2250	1200	4000	2400	2480	3100	2800	120	3phasig
W 4800/.. A	600	1200	3300	1200	4800	2800	2180	4380	2850	120	3phasig
W 6000/.. A	600	1500	3300	1200	6000	3700	2480	4380	2900	144	3phasig
W 6600/.. A	600	1200	4600	1200	6600	4000	2280	5680	2780	144	3phasig
W 7500/.. A	600	1400	3850	1400	7500	4000	2380	4930	3020	144	3phasig
W 8300/.. A	600	1500	4600	1200	8300	5200	2580	5680	2780	192	3phasig
W 1000/.. A	850	800	1600	800	1000	800	1780	2450	2350	45	3phasig
W 1600/.. A	850	1000	1600	1000	1600	1000	1920	2450	2510	45	3phasig
W 2200/.. A	850	1000	2250	1000	2200	1500	1980	3100	2560	90	3phasig
W 3300/.. A	850	1200	2250	1200	3300	1900	2180	3100	2750	90	3phasig
W 4000/.. A	850	1500	2250	1200	4000	2400	2480	3100	2800	110	3phasig
W 4800/.. A	850	1200	3300	1200	4800	2800	2180	4380	2850	110	3phasig
W 6000/.. A	850	1500	3300	1200	6000	3700	2480	4380	2900	140	3phasig
W 6600/.. A	850	1200	4600	1200	6600	4000	2280	5680	2780	140	3phasig
W 7500/.. A	850	1400	3850	1400	7500	4000	2380	4930	3020	140	3phasig
W 8300/.. A	850	1500	4600	1200	8300	5200	2580	5680	2780	185	3phasig

¹Außenabmessungen variieren bei Ausführung mit Zusatzausstattung. Maße auf Anfrage.

²Anschlusswert je nach Ausführung höher

*Hinweise zur Anschlussspannung siehe Seite 86



Kühlgebläse zum beschleunigten Abkühlen



Anschluss Chargenthermoelemente mit Steckverbindung



Chargenaufgabe in einem Umluft-Herdwagenofen zur gleichmäßigen Lastverteilung

Steinisierte Kammeröfen zum Kühlen/Entspannen von Glas

Die Kammeröfen bis 900 °C eignen sich hervorragend für das Kühlen und Entspannen von Glas. Weitere Anwendungsgebiete sind zudem die Sterilisation von Glasbauteilen nach der Reinigung oder das Einbrennen von Beschichtungen. Aufgrund der fünfseitigen Beheizung und einer speziellen Anordnung der Heizelemente bieten die Öfen eine gute Temperaturgleichmäßigkeit. Durch ein umfangreiches Sortiment an Zusatzausstattung lassen sich diese Kammeröfen an die jeweiligen Prozessanforderungen anpassen.



Kammerofen N 660/G mit Ablufesse und Schaltanlage an der Seite (Sonderausführung)

Standardausführung

- Tmax 900 °C
- Fünfseitige Beheizung für eine optimale Temperaturgleichmäßigkeit
- Heizelemente auf Tragerohren sorgen für freie Wärmeabstrahlung und eine lange Lebensdauer
- Mehrschichtige Isolierung aus Feuerleichtsteinen und spezieller Hinterisolierung
- Selbsttragende, langlebige Deckenkonstruktion, als Gewölbe gemauert
- Schutz der Bodenheizung durch SiC-Plattenabdeckung mit ebener Stapelaufgabe
- Halbautomatische Zuluftklappe für Kammeröfen bis 300 Liter
- Stufenlos einstellbare, manuelle Zuluftöffnung ab 360 Liter
- Abluftöffnung in der Decke inkl. Stutzen zum Anschluss eines Abluftrohres (80 mm Durchmesser) bis 300 Liter
- Motorische Abluftklappe in der Ofendecke für eine optimale Entlüftung des Ofenraumes und zum schnellen Abkühlen bei niedrigen Temperaturen ab 300 Liter
- Untergestell für Öfen bis 660 Liter im Lieferumfang enthalten
- Controller in der Ofentür eingehängt und abnehmbar für eine komfortable Bedienung
- Controller mit Touchbedienung C540 (10 Programme mit je 20 Segmenten), Beschreibung der Regelung siehe Seite 86

Zusatzausstattung

- Automatische Steuerung der Zuluftklappe (bis 300 Liter)
- Motorische Abluftklappe für eine optimale Entlüftung des Ofenraumes und zum schnellen Abkühlen bei niedrigen Temperaturen (bis 300 Liter, ab 360 Liter inklusive)
- Kühlsystem inkl. Controller mit Touchbedienung P570 zum beschleunigten Abkühlen des Ofens über ein Gebläse mit vorgegebenem Temperaturgradienten oder mit einer fest eingestellten Frischluftmenge. Beide Betriebsarten können segmentweise über die Extradfunktion des Controllers geschaltet werden.
- Schutzgasanschluss zum Spülen des Ofens mit nicht brennbaren Schutz- oder Reaktionsgasen
- Automatisches Begasungssystem für Stickstoff oder Argon
- Mehrzonenregelung zur Optimierung der Temperaturgleichmäßigkeit im Nutzraum
- Temperaturwählbegrenzer mit einstellbarer Abschalttemperatur als Übertemperaturschutz für den Ofen und die Charge
- Chargiergestell aus Metall mit Einschubblechen für Tmax 550 °C oder Tmax 800 °C
- Sonderlösungen mit kundenspezifischen Abmessungen



Kammerofen N 300/G mit geregelter Kühlung



Kammerofen N 500/GS

Modell	Tmax °C	Innenabmessungen in mm			Volumen in l	Außenabmessungen ¹ in mm			Heizleistung in kW ²	Elektrischer Anschluss*	Gewicht in kg
		b	t	h		B	T	H			
N 100/G	900	400	530	460	100	720	1130	1440	7	3phasig	275
N 150/G	900	450	530	590	150	770	1130	1570	9	3phasig	320
N 200/G	900	470	530	780	200	790	1130	1760	11	3phasig	375
N 200/GS	900	400	1000	500	200	795	1710	1605	16	3phasig	300
N 250/GS	900	500	1000	500	250	895	1710	1605	18	3phasig	370
N 300/G	900	550	700	780	300	870	1300	1760	15	3phasig	450
N 360/GS	900	600	1000	600	360	995	1710	1705	20	3phasig	500
N 440/G	900	600	750	1000	440	1000	1410	1830	20	3phasig	820
N 500/GS	900	600	1400	600	500	995	2110	1705	22	3phasig	1000
N 660/G	900	600	1100	1000	660	1000	1750	1830	26	3phasig	950
N 1000/G	900	800	1000	1250	1000	1390	1760	2000	40	3phasig	1680
N 1500/G	900	900	1200	1400	1500	1490	1960	2150	57	3phasig	2300
N 2200/G	900	1000	1400	1600	2200	1590	2160	2350	75	3phasig	2800

¹Außenabmessungen variieren bei Ausführung mit Zusatzausstattung. Maße auf Anfrage.

²Anschlusswert je nach Ausführung höher

*Hinweise zur Anschlussspannung siehe Seite 86

Chargiergestell für Modell ³	Abmessungen Gestell in mm			Abmessungen Einschubblech in mm			Einschubleisten	
	B	T	H	B	T	H	Anzahl	Abstand in mm
N 100/G	370	505	410	315	470	22	12	30
N 150/G	430	505	540	375	470	22	12	40
N 200/G	450	505	730	395	470	22	17	40
N 300/G	530	675	730	478	640	22	17	40

³Chargiergestelle für größere Modelle als Sonderausführung möglich



Geregelte Kühlung als Zusatzausstattung



Chargiergestell für Kammerofen N 2200



Schaltanlage an der Seite (Sonderausführung)

Fusingöfen, Biegeöfen und Anlagen zum Wölben bis 950 °C

Für Fusinganwendung oder das Biegen/Wölben von Glas bis 950 °C eignen sich besonders Wannen- und Haubenöfen, die für eine besonders effiziente und wirtschaftliche Produktion mit einem Wechseltischsystem erweitert werden können.



Ausschließlicher Einsatz von Isolationsmaterialien ohne Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP). Das bedeutet, dass keine Aluminiumsilikatwolle, auch bekannt als RCF-Faser, eingesetzt wird, die eingestuft und möglicherweise krebserregend ist.



NTLog Basic für Nabertherm-Controller: Aufzeichnen von Prozessdaten mit USB-Stick



Bestimmungsgemäße Verwendung im Rahmen der Betriebsanleitung



Als Zusatzausstattung möglich: Prozesssteuerung und -dokumentation über VCD-Softwarepaket zur Überwachung, Dokumentation und Steuerung



Ofengruppe	Modell	Seite
Fusingöfen mit festem Tisch	GF	34
Fusingöfen mit verfahrbarem Tisch oder Wanne	GFM	36
Wannenöfen mit Drahtbeheizung	GW	38
Haubenöfen mit Drahtbeheizung mit Tisch	HG	40

Fusingöfen mit festem Tisch

Die Fusingöfen der Serie GF 75 - GF 1425 sind für den professionellen Einsatz konzipiert. Dicht nebeneinander angeordnete Heizelemente, geschützt in Quarzglasrohren, stellen eine sehr hohe Temperaturgenauigkeit beim Fusing oder auch Biegen auf der kompletten Tischfläche sicher. Alle Modelle sind mit einem ansprechenden, doppelwandigen Gehäuse aus Edelstahl ausgeführt. Die ebene Tischfläche aus robusten und langlebigen Feuerleichtsteinen und die Haubenöffnung mit Gasdämpfern zur Unterstützung erleichtern die Chargierung des Ofens. Die optimierte elektrische Anschlussleistung gewährleistet ein schnelles Aufheizen des Glases.

Standardausführung

- Tmax 950 °C, GF 75: Tmax 900 °C
- Heizelemente, geschützt in Quarzglasrohren
- Hohe Anschlussleistungen für kurze Aufheizzeiten und energiesparende Arbeitsweise
- Dicht nebeneinander angeordnete Deckenheizelemente für direkte und gleichmäßige Bestrahlung des Glases
- Doppelwandige Haube aus Edelstahl mit geschlitztem Deckelblech
- Controller platzsparend auf der rechten Ofenseite integriert
- Ebene Tischfläche mit Isolierung aus robusten Feuerleichtsteinen und markierter Besatzfläche
- Haube isoliert aus hochwertigem Fasermaterial, ausschließlicher Einsatz von Isolationsmaterialien ohne Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP). Das bedeutet, dass keine Aluminiumsilikatwolle, auch bekannt als RCF-Faser, eingesetzt wird, die eingestuft und möglicherweise krebserregend ist.
- Einstellbare, große Schnellverschlüsse – auch für das Arbeiten mit Handschuhen
- Handgriffe auf der linken und rechten Haubenseite zum Öffnen und Schließen des Ofens
- Zwangstrennender Haubenkontaktschalter
- Geräuscharme Schaltung der Heizung über Halbleiterrelais
- Präziser Temperaturverlauf durch schnelle Taktung der Schaltvorgänge
- Thermoelement Typ K
- Leichtes Öffnen und Schließen der Haube, unterstützt durch Gasdruckdämpfer
- Verschiebbare Zuluftöffnungen zur Belüftung, zum schnellen Abkühlen und zur Beobachtung der Charge
- Robustes Untergestell auf Rollen (zwei davon feststellbar) mit Ablagefläche für Glas und Werkzeuge
- Komfortable Beschickungshöhe von 860 mm
- Controller mit Touchbedienung C540 (10 Programme mit je 20 Segmenten), Beschreibung der Regelung siehe Seite 86

Zusatzausstattung

- Motorische Deckelöffnung für beschleunigtes Abkühlen ab GF 380
- Bodenheizung für gleichmäßige Durchwärmung großer Objekte
- Kühlgebläse zum beschleunigten Abkühlen bei geschlossenem Deckel
- Abluftklappe motorisch gesteuert für ein beschleunigtes Abkühlen des Fusingofens
- Zuluftklappe mit Schauglas zum Beobachten des Glases



Fusingofen GF 75



Fusingofen GF 240



Fusingofen GF 920

Modell	Tmax °C	Innenabmessungen in mm			Grundfläche in m ²	Außenabmessungen ⁵ in mm			Heizleistung in kW ⁴	Elektrischer Anschluss*	Gewicht in kg
		b	t	h		B	T	H ³			
GF 75	900	620	620	310	0,38	1170	950	1370	3,6	1phasig ¹	180
GF 75 R	950	620	620	310	0,38	1170	950	1370	5,5	3phasig ¹	180
GF 190 LE	950	1010	620	400	0,62	1460	950	1460	6,0	1phasig ²	210
GF 190	950	1010	620	400	0,62	1460	950	1460	6,4	3phasig ¹	210
GF 240	950	1010	810	400	0,81	1460	1140	1460	11,0	3phasig	275
GF 380	950	1210	1100	400	1,33	1660	1460	1460	15,0	3phasig	450
GF 420	950	1660	950	400	1,57	2110	1310	1460	18,0	3phasig	500
GF 520	950	1210	1160	400	1,40	1660	1520	1460	15,0	3phasig	550
GF 600	950	2010	1010	400	2,03	2460	1370	1460	22,0	3phasig	600
GF 920	950	2110	1160	400	2,44	2560	1520	1460	26,0	3phasig	850
GF 1050	950	2310	1210	400	2,79	2760	1570	1460	32,0	3phasig	1050
GF 1425	950	2510	1510	400	3,79	2960	1870	1460	32,0	3phasig	1250

¹Heizung nur zwischen zwei Phasen

²Absicherung bei Anschluss an 230 V = 32 A

⁴Anschlusswert je nach Ausführung höher

*Hinweise zur Anschlussspannung siehe Seite 86

³Inklusive Untergestell

⁵Außenabmessungen variieren bei Ausführung mit Zusatzausstattung. Maße auf Anfrage.



Abluftklappe



Bodenheizung für gleichmäßige Durchwärmung großer Objekte



Pneumatische Hubtür

Fusingöfen mit verfahrbarem Tisch oder Wanne

Für die besonderen Anforderungen in der Produktion sind die Fusingöfen der Serie „GFM“ entwickelt worden. Die Modellreihe GFM verbindet die überzeugenden Qualitätsvorteile der Serie GF mit der Möglichkeit, den Tisch außerhalb des Ofens chargieren zu können. Der Tisch läuft auf Lenkrollen und ist damit frei verfahrbar.

Der Lieferumfang beinhaltet einen flachen Tisch für Fusingarbeiten und kann um weitere Tische ergänzt werden. Besonders wirtschaftlich ist das Wechseltischsystem, bei dem ein Tisch beschickt werden kann, während sich der andere im Ofen befindet. Anstelle von flachen Tischen können auch unterschiedliche Tische mit verschiedenen Höhen eingesetzt werden, wenn der Ofen z. B. für höhere Bauteile genutzt werden soll.



Fusingofen GFM 920



Tische zur Erweiterung des Ofensystems als Zusatzausstattung; Wechseltischsystem zur Nutzung der Restwärme des Ofens und zur Verkürzung der Zykluszeiten durch Tischwechsel im warmen Zustand

Standardausführung

- Tmax 950 °C
- Heizelemente, geschützt in Quarzglasrohren
- Hohe Anschlussleistungen für kurze Aufheizzeiten und energiesparende Arbeitsweise
- Dicht nebeneinander angeordnete Deckenheizelemente für direkte und gleichmäßige Bestrahlung des Glases
- Beheizte Haube mit fest stehendem Gestell
- Doppelwandige Haube aus Edelstahl mit geschlitztem Deckelblech
- Lieferumfang beinhaltet einen Tisch
- Tisch auf Rollen, frei verfahrbar
- Controller platzsparend auf der rechten Ofenseite integriert
- Ebene Tischfläche mit Isolierung aus robusten Feuerleichtsteinen und markierter Besatzfläche
- Haube isoliert aus hochwertigem Fasermaterial, ausschließlicher Einsatz von Isolationsmaterialien ohne Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP). Das bedeutet, dass keine Aluminiumsilikatwolle, auch bekannt als RCF-Faser, eingesetzt wird, die eingestuft und möglicherweise krebserregend ist.
- Einstellbare, große Schnellverschlüsse – auch für das Arbeiten mit Handschuhen
- Handgriffe auf der linken und rechten Haubenseite zum Öffnen und Schließen des Ofens
- Zwangstrennender Haubenkontaktschalter
- Geräuscharme Schaltung der Heizung über Halbleiterrelais
- Thermoelement Typ K
- Leichtes Öffnen und Schließen der Haube, unterstützt durch Gasdruckdämpfer
- Verschiebbare Luftöffnungen zur Belüftung, zum schnellen Abkühlen und zur Beobachtung der Charge
- Komfortable Beschickungshöhe von 860 mm
- Controller mit Touchbedienung C540 (10 Programme mit je 20 Segmenten), Beschreibung der Regelung siehe Seite 86

Zusatzausstattung

- Motorische Deckelöffnung für beschleunigtes Abkühlen ab GFM 420
- Bodenheizung für gleichmäßige Durchwärmung großer Objekte
- Kühlgebläse zum beschleunigten Abkühlen bei geschlossenem Deckel
- Tische zur Erweiterung des Ofensystems; Wechseltischsystem zur Nutzung der Restwärme des Ofens und zur Verkürzung der Zykluszeiten durch Tischwechsel im warmen Zustand
- Tisch als Wanne ausgeführt
- Abluftklappe motorisch gesteuert für ein beschleunigtes Abkühlen des Fusingofens
- Zuluftklappe mit Schauglas zum Beobachten des Glases



Fusingofen GFM 1425 mit motorischer Deckelöffnung

Modell	Tmax °C	Innenabmessungen in mm			Grundfläche in m ²	Außenabmessungen ² in mm			Heizleistung in kW ¹	Elektrischer Anschluss*	Gewicht in kg
		b	t	h		B	T	H			
GFM 420	950	1660	950	400	1,57	2230	1390	1460	18	3phasig	620
GFM 520	950	1210	1160	400	1,40	1780	1600	1460	15	3phasig	670
GFM 600	950	2010	1010	400	2,03	2580	1450	1460	22	3phasig	730
GFM 920	950	2110	1160	400	2,44	2680	1600	1460	26	3phasig	990
GFM 1050	950	2310	1210	400	2,79	2880	1650	1460	32	3phasig	1190
GFM 1425	950	2510	1510	400	3,79	3080	1950	1460	32	3phasig	1390

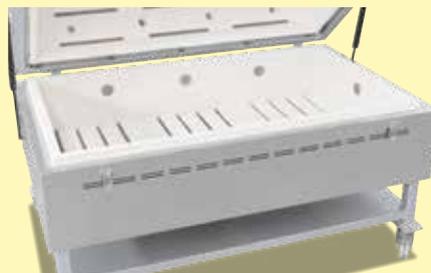
¹Anschlusswert je nach Ausführung höher

²Außenabmessungen variieren bei Ausführung mit Zusatzausstattung. Maße auf Anfrage.

*Hinweise zur Anschlussspannung siehe Seite 86



Motorische Deckelöffnung für beschleunigtes Abkühlen ab GFM 420



GF 420/S mit Wanne und Bodenheizung



Schauglas in den Zuluftöffnungen zum Beobachten des Glases als Zusatzausstattung

Wannenöfen mit Drahtbeheizung

Für das Wölben und Biegen von komplexen Glasformen wie z. B. Glasmöbel, Duschkabinen, etc. bietet Nabertherm eine modular aufgebaute Modellreihe von Wannenöfen an. Die Beheizung erfolgt sechsseitig von der Decke, allen vier Seiten und dem Boden der Wanne. Das System ist modular aufgebaut und kann um weitere Wannen erweitert oder in kundenindividuellen Abmessungen gefertigt werden.



Wannenofen GW 1660

Standardausführung

- Tmax 900 °C
- Beheizung sechsseitig von Decke, allen vier Seiten der Wanne und dem Boden
- Regelung dreizonig von oben nach unten für optimale Temperaturgleichmäßigkeit
- Heizelemente aufgezogen auf keramische Trägerrohre für freie Wärmeabstrahlung und lange Lebenszeit
- Bodenheizung abgedeckt durch SiC-Platten
- Haube isoliert aus hochwertigem Fasermaterial, ausschließlicher Einsatz von Isolationsmaterialien ohne Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP). Das bedeutet, dass keine Aluminiumsilikatwolle, auch bekannt als RCF-Faser, eingesetzt wird, die eingestuft und möglicherweise krebserregend ist.
- Wannenboden mehrschichtig isoliert mit beständigen Feuerleichtsteinen
- Manueller Klappdeckel mit Gasdruckdämpfer zum leichten Öffnen und Schließen
- Manuell zu öffnende Abluftklappen
- Wanne auf Rollen laufend herausziehbar
- Schienen, aufflur, zur besseren Führung der Wanne im Lieferumfang enthalten
- Beschreibung der Regelung siehe Seite 80



Wannenofen GW 2200

Zusatzausstattung

- Deckel elektrohydraulisch angetrieben anstelle manueller Klappdeckel
- Wanneneinsatz zur Erhöhung des Bodens, um den Ofen für das Glas-Fusing zu nutzen (Wannenheizung ist in dieser Ausführung abschaltbar)
- Automatische Deckelöffnung, programmierbar über die Extrafunktion des Controllers, für beschleunigtes Abkühlen
- Abluftklappe motorisch gesteuert für ein beschleunigtes Abkühlen
- Kühlsystem zur Unterstützung der Abkühlung des Ofens unterhalb des Quarzsprungs
- Wechseltischsystem, auf Schienen laufend: Zur Verkürzung der Prozesszeiten und zur Optimierung des Durchsatzes können zwei oder mehr Ofenwannen eingesetzt werden, die im Wechselbetrieb unter die Haube geschoben werden. Ein automatischer Wechsel der Wannen ist auf Wunsch ebenfalls erhältlich.



Haubenofen GW 2208/S mit Haubenantrieb elektrohydraulisch, Wanne auf Schienen herausziehbar

Modell	Tmax °C	Innenabmessungen in mm			Volumen in l	Außenabmessungen ² in mm			Heizleistung in kW ¹	Elektrischer Anschluss*	Gewicht in kg
		b	t	h		B	T	H			
GW 830	900	1200	1150	600	830	2140	1980	1250	36	3phasig	820
GW 840	900	1650	850	600	840	2590	1680	1250	36	3phasig	980
GW 1200	900	2000	1000	600	1200	2940	1830	1250	40	3phasig	1210
GW 1500	900	2100	1150	600	1450	3040	1980	1250	70	3phasig	1420
GW 1660	900	2300	1200	600	1660	3240	2030	1250	80	3phasig	1780
GW 2200	900	2300	1200	800	2200	3240	2030	1400	90	3phasig	2160
GW 8000	900	3700	2700	800	8000	4640	3530	1400	180	3phasig	2980

¹Anschlusswert je nach Ausführung höher

²Außenabmessungen variieren bei Ausführung mit Zusatzausstattung. Maße auf Anfrage.

*Hinweise zur Anschlussspannung siehe Seite 86



Automatische Deckelöffnung über elektromechanische Spindel

Motorische Abluftklappensteuerung als Zusatzausstattung

Bodenheizung abgedeckt mit SiC-Platten für ebene Stapelaufgabe

Haubenöfen mit Drahtbeheizung mit Tisch

Für das Wölben und Biegen von großen Glasteilen bietet Nabertherm diese Modellreihe von Haubenöfen an. Der Haubenofen verfügt über einen Tisch, der auf Schienen laufend, zur besseren Chargierung herausgezogen werden kann. Als Zusatzausstattung kann ein weiterer Tisch eingebunden werden, der chargiert werden kann, während sich der andere im Ofen befindet. Die Beheizung der Haubenöfen erfolgt von Decke und Tisch.



Haubenofen HG 1196/S mit Hauben- und Tischbeheizung; Tischbeheizung für Fusingarbeiten abschaltbar

Standardausführung

- Tmax 900 °C
- Beheizung von Decke und Tisch
- Regelung dreizonig (Decke- innerer Ring, Decke- äußerer Ring, Tisch) für optimale Temperaturgleichmäßigkeit
- Tischheizung für Fusing-Arbeiten abschaltbar
- Drahtheizelemente aufgezogen auf keramische Tragerohre für freie Wärmeabstrahlung und lange Lebenszeit
- Tischheizung abgedeckt durch SiC-Platten für ebene Stapelaufgabe
- Haube isoliert aus hochwertigem Fasermaterial, ausschließlicher Einsatz von Isolationsmaterialien ohne Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP). Das bedeutet, dass keine Aluminiumsilikatwolle, auch bekannt als RCF-Faser, eingesetzt wird, die eingestuft und möglicherweise krebserregend ist.
- Tisch mehrschichtig isoliert mit beständigen Feuerleichtsteinen
- Haube über Hallenkran zu öffnen
- Führungen zum Schutz beim Öffnen und Schließen der Haube
- Manuell zu betätigende Abluftklappen
- Ofentisch inkl. feststehendem Untergestell für bedienerfreundliche Beschickungshöhe (ca. 800 mm)
- Controller mit Touchbedienung C540 (10 Programme mit je 20 Segmenten), Beschreibung der Regelung siehe Seite 86



Haubenofen HG 2000

Zusatzausstattung

- Seitenbeheizung der Haube bei größerer Haubenhöhe
- Ausführung ohne Tischbeheizung oder mit abschaltbarer Tischbeheizung für Fusingarbeiten
- Haube elektrohydraulisch angetrieben
- Abluftklappe motorisch gesteuert für ein beschleunigtes Abkühlen des Fusingofens
- Kühlsystem zur Unterstützung der Abkühlung des Ofens unterhalb des Quarzsprungs
- Tisch auf Rollen zum freien Verfahren
- Wechseltischsystem, auf Schienen laufend: Zur Verkürzung der Prozesszeiten und zur Optimierung des Durchsatzes können zwei oder mehr Tische eingesetzt werden, die im Wechselbetrieb unter die Haube geschoben werden. Ein automatischer Wechsel der Tische ist auf Wunsch ebenfalls erhältlich.



Haubenofen HG 5208/S mit zwei Tischen zum Biegen und Wölben von Glas

Modell	Tmax °C	Innenabmessungen in mm			Grundfläche in m ²	Außenabmessungen ² in mm			Heizleistung in kW ¹	Elektrischer Anschluss*	Gewicht in kg
		b	t	h		B	T	H			
HG 750	900	2100	1200	300	2,52	2550	1800	1350	35	3phasig	1200
HG 1000	900	1750	1000	550	1,75	2200	1450	1600	33	3phasig	1500
HG 1500	900	2100	1250	550	2,63	2550	1700	1600	44	3phasig	2000
HG 1800	900	2450	1850	400	4,35	2950	2350	1600	45	3phasig	2500
HG 2000	900	2450	1500	550	3,68	2900	1950	1600	55	3phasig	2500
HG 2640	900	3000	2200	400	6,60	3500	2700	1450	75	3phasig	3400
HG 3000	900	3500	2200	400	7,70	4000	2800	1600	75	3phasig	3800
HG 4800	900	5500	2100	400	11,55	6000	2700	1600	90	3phasig	4500
HG 5208/S	900	3100	2100	800	6,51	3990	2590	3140	110	3phasig	5000
HG 7608/S	900	3800	2500	800	9,50	4690	2990	3140	143	3phasig	7000

¹Anschlusswert je nach Ausführung höher

²Außenabmessungen variieren bei Ausführung mit Zusatzausstattung. Maße auf Anfrage.

*Hinweise zur Anschlussspannung siehe Seite 86



Motorisch angesteuerte Abluftklappen als Zusatzausstattung

Heizelemente in der Ofenhaube

Abdeckung der Faserisolation mit Gewebetuch zur Reduzierung der Staubbelastung im Ofen

Kammer-, Truhen-, Herdwagen- und Haubenöfen bis 1400 °C

Strahlungsbeheizte Öfen zum Beispiel zum Tempern von Quarzglas, welche für schnelle Zykluszeiten optional mit spezieller Faserisolierung und leistungsstarken Kühlsystemen ausgestattet werden können.



Ausschließlicher Einsatz von Isolationsmaterialien ohne Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP). Das bedeutet, dass keine Aluminiumsilikatwolle, auch bekannt als RCF-Faser, eingesetzt wird, die eingestuft und möglicherweise krebserregend ist.



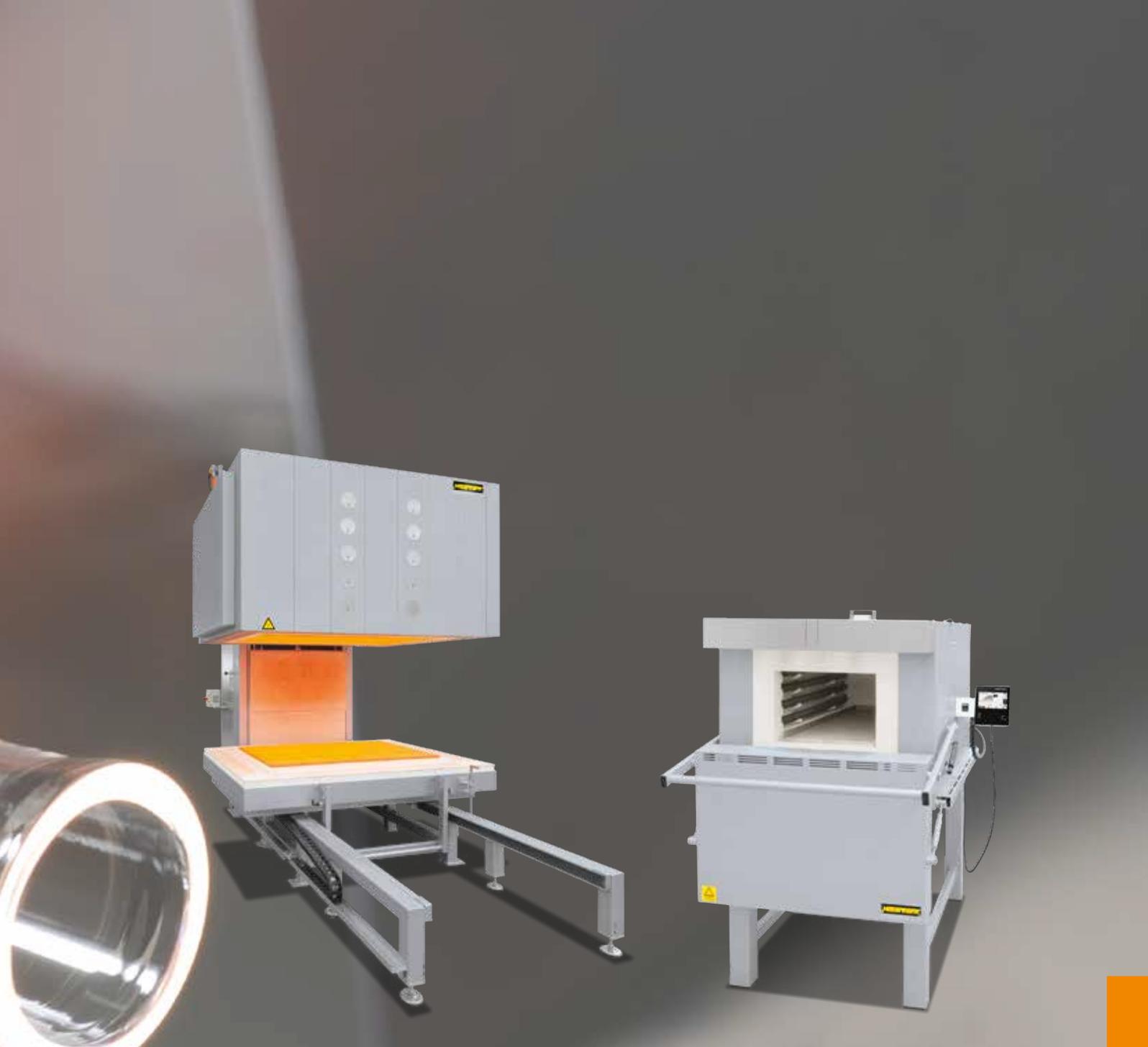
NTLog Basic für Nabertherm-Controller: Aufzeichnen von Prozessdaten mit USB-Stick



Bestimmungsgemäße Verwendung im Rahmen der Betriebsanleitung



Als Zusatzausstattung möglich: Prozesssteuerung und -dokumentation über VCD-Softwarepaket zur Überwachung, Dokumentation und Steuerung



Ofengruppe	Modell	Seite
Kammeröfen zum Vorwärmen von Formen und Werkzeugen	N/N .. H N .. 13	44
Kammeröfen mit Steinisolierung oder Faserisolierung	LH	46
Kammeröfen mit Drahtbeheizung bis 1400 °C	N/N .. H N .. 14	48
Truhenöfen	S/S ../G	50
Herdwagenöfen mit Drahtbeheizung bis 1400 °C	W/W .. H W .. 14	52
Haubenöfen oder Hubbodenöfen mit Drahtbeheizung bis 1400 °C	H .. LB H ..LT	54

Kammeröfen zum Vorwärmen von Formen und Werkzeugen

Diese Universal-Kammeröfen mit Strahlungsbeheizung sind konzipiert für den rauen Einsatz in der Werkstatt und Industrie. Sie eignen sich optimal für Prozesse im Werkzeugbau und in der Härterei wie z. B. Glühen, Härten oder Schmieden. Durch den Einsatz von vielfältigem Zubehör lassen sich diese Öfen genau an jede Anwendung anpassen.



Glühofen N 7/H, als Tischmodell mit optionalen Begasungskasten



Kammerofen N 41/H mit optionalen Begasungskasten

Standardausführung

- Kompakter und robuster Aufbau mit doppelwandigem Gehäuse
- Türöffnung im heißen Zustand möglich
- Tiefer Ofenraum mit dreiseitiger Beheizung von beiden Seiten und dem Boden
- Heizelemente auf Tragerohren sorgen für freie Wärmeabstrahlung und eine lange Lebensdauer
- Bodenheizung durch wärmebeständige SiC-Platten geschützt (Modelle N 81/.. - N 641/.. auch mit seitlichen SiC-Platten)
- Oberer Türbereich mit Edelstahlblechen gegen Verbrennungen beim Öffnen des Ofens unter hohen Temperaturen geschützt bis Modell N 87/H. Modelle N 81/.. - N 641/.. Türverkleidung aus Edelstahl.
- Temperaturgleichmäßigkeit nach DIN 17052-1 bis zu $\pm 10^\circ\text{C}$ siehe Seite 94
- Geringer Energieverbrauch durch mehrschichtigen Isolieraufbau
- Untergestell im Lieferumfang enthalten, N 7/H - N 17/HR ausgeführt als Tischmodell
- Abluftöffnung in der Ofenseite, ab Kammerofen N 31/H an der Ofenrückwand
- Parallelschwenktür (Schutz vor Wärmestrahlung der Tür) bis N 87/H nach unten, ab N 81 nach oben öffnend
- Türbewegung durch Gasdruckdämpfer/-feder abgefedert
- Hitzebeständige Zinkschutzfarbe an Rahmen und Tür (ab Modell N 81)
- NTLog Basic für Nabertherm-Controller: Aufzeichnen von Prozessdaten mit USB-Stick
- Controller mit Touchbedienung B500 (5 Programme mit je 4 Segmenten), Beschreibung der Regelung siehe Seite 84
- Freeware NTEdit zur bequemen Programmeingabe über Excel™ für MS Windows™ auf dem PC
- Freeware NTGraph zur Auswertung und Dokumentation der Brände über Excel™ für MS Windows™ auf dem PC
- MyNabertherm App zur Online-Überwachung des Brandes auf mobilen Endgeräten zum kostenlosen Download

Zusatzausstattung

- Schutz der Seitenheizelemente durch SiC-Plattenabdeckung
- Thermoelementdurchführung mit einem Durchmesser von 15 mm in der Seite
- Pneumatische Türöffnung mit Steuerung über Fußpedal
- Begasungskästen zur Wärmebehandlung unter nicht brennbaren Schutz- und Reaktionsgasen
- Begasungsarmaturen
- Chargiereinrichtungen
- Chargenregelung



Kammerofen N 87/H



Kammerofen N 81/13 mit pneumatischer Hubtür

Modell	Tmax °C	Innenabmessungen in mm			Volumen in l	Außenabmessungen ⁴ in mm			Heizleistung in kW ³	Elektrischer Anschluss*	Gewicht in kg
		b	t	h		B	T	H			
N 7/H ¹	1280	250	250	140	9	800	650	600	3,0	1phasig	60
N 11/H ¹	1280	250	350	140	11	800	750	600	3,5	1phasig	70
N 11/HR ¹	1280	250	350	140	11	800	900	600	5,5	3phasig ²	70
N 17/HR ¹	1280	250	500	140	17	800	900	600	6,4	3phasig ²	90
N 31/H	1280	350	350	250	30	1040	1030	1340	15,0	3phasig	210
N 41/H	1280	350	500	250	40	1040	1180	1340	15,0	3phasig	260
N 61/H	1280	350	750	250	60	1040	1430	1340	20,0	3phasig	400
N 87/H	1280	350	1000	250	87	1040	1680	1340	25,0	3phasig	480
N 81	1200	500	750	250	80	1300	2000	2000	20,0	3phasig	950
N 161	1200	550	750	400	160	1350	2085	2300	30,0	3phasig	1160
N 321	1200	750	1100	400	320	1575	2400	2345	47,0	3phasig	1570
N 641	1200	1000	1300	500	640	1850	2850	2650	70,0	3phasig	2450
N 81/13	1300	500	750	250	80	1300	2000	2000	22,0	3phasig	970
N 161/13	1300	550	750	400	160	1350	2085	2300	35,0	3phasig	1180
N 321/13	1300	750	1100	400	320	1575	2400	2345	60,0	3phasig	1600
N 641/13	1300	1000	1300	500	640	1850	2850	2650	80,0	3phasig	2500

¹Tischmodell

²Heizung nur zwischen zwei Phasen

³Anschlusswert je nach Ausführung höher

⁴Außenabmessungen variieren bei Ausführung mit Zusatzausstattung. Maße auf Anfrage.

*Hinweise zur Anschlussspannung siehe Seite 86



Arbeiten mit Begasungskasten für Schutzgasatmosphäre mit Hilfe eines Chargierwagens



Kammerofen N 7/H als Tischmodell



Tiefer Ofenraum mit dreiseitiger Beheizung

Kammeröfen mit Steinisolierung oder Faserisolierung

Die Kammeröfen LH 15/12 – LF 120/14 sind für viele unterschiedliche Glasanwendungen einsetzbar. Sie sind entweder mit einer robusten Isolierung aus Feuerleichtsteinen (LH-Modelle) oder mit einer Kombi-Isolierung aus Feuerleichtsteinen in den Ecken und speicherarmem, schnell abkühlendem Fasermaterial erhältlich (LF-Modelle). Mit einer umfangreichen Zusatzausstattung lassen sich diese Kammeröfen optimal und individuell für den geforderten Prozess auslegen.



Kammerofen LH 30/14

Standardausführung

- Tmax 1200 °C, 1300 °C oder 1400 °C
- Doppelwandige Gehäusekonstruktion mit Hinterlüftung, dadurch geringe Außenwandtemperatur
- Hoher Ofenraum mit fünfseitiger Beheizung für sehr gute Temperaturgleichmäßigkeit
- Heizelemente auf Tragerohren sorgen für freie Wärmeabstrahlung und eine lange Lebensdauer
- Controller in der Ofentür eingehängt und abnehmbar für eine komfortable Bedienung
- Schutz der Bodenheizung und ebene Stapelaufgabe durch eingelassene SiC-Platte im Boden
- LH-Modelle: Mehrschichtige Isolierung aus Feuerleichtsteinen und spezieller Hinterisolierung
- LF-Modelle: Hochwertige Faserisolierung mit gemauerten Ecksteinen für verkürzte Aufheizzeiten und Abkühlzeiten
- Motorisch angetriebene Abluftklappe
- Stufenlos einstellbarer Zuluftschieber im Ofenboden
- Untergestell inklusive
- Controller mit Touchbedienung C540 (10 Programme mit je 20 Segmenten), alternative Controller siehe Seite 86

Zusatzausstattung

- Parallelschwenktür (Schutz vor Wärmestrahlung der Tür)
- Hubtür mit elektro-mechanischem Linearantrieb zum Öffnen im heißen Zustand
- Kühlsystem zum Abkühlen des Ofens mit vorgegebenem Temperaturgradienten oder mit einer fest eingestellten Frischluftmenge. Beide Betriebsarten können segmentweise über die Extrafunktion des Controllers geschaltet werden.
- Schutzgasanschluss zum Spülen des Ofens mit nicht brennbaren Prozessgasen
- Manuelles oder automatisches Begasungssystem
- Ablufthaube aus Edelstahl als Schnittstelle für eine bauseitige Absaugung



Kammerofen LH 216/12 mit Frischluftgebläse zur Beschleunigung der Abkühlzeiten



Kammerofen LH 30/12 mit manueller Hubtür



Kammerofen LF 60/14

Modell	Tmax in °C	Innenabmessungen in mm			Volumen in l	Außenabmessungen ¹ in mm			Anschlussleistung in kW	Elektrischer Anschluss*	Gewicht in kg
		b	t	h		B	T	H			
LH 15/12	1200	250	250	250	15	680	860	1230	5	3phasig ²	170
LH 30/12	1200	320	320	320	30	710	930	1290	7	3phasig ²	200
LH 60/12	1200	400	400	400	60	790	1180	1370	8	3phasig	300
LH 120/12	1200	500	500	500	120	890	1180	1470	12	3phasig	410
LH 216/12	1200	600	600	600	216	990	1280	1590	20	3phasig	470
LH 15/13	1300	250	250	250	15	680	860	1230	7	3phasig ²	170
LH 30/13	1300	320	320	320	30	710	930	1290	8	3phasig ²	200
LH 60/13	1300	400	400	400	60	790	1180	1370	11	3phasig	300
LH 120/13	1300	500	500	500	120	890	1180	1470	15	3phasig	410
LH 216/13	1300	600	600	600	216	990	1280	1590	22	3phasig	470
LH 15/14	1400	250	250	250	15	680	860	1230	8	3phasig ²	170
LH 30/14	1400	320	320	320	30	710	930	1290	10	3phasig ²	200
LH 60/14	1400	400	400	400	60	790	1180	1370	12	3phasig	300
LH 120/14	1400	500	500	500	120	890	1180	1470	18	3phasig	410
LH 216/14	1400	600	600	600	216	990	1280	1590	26	3phasig	470
LF 15/13	1300	250	250	250	15	680	860	1230	7	3phasig ²	150
LF 30/13	1300	320	320	320	30	710	930	1290	8	3phasig ²	180
LF 60/13	1300	400	400	400	60	790	1180	1370	11	3phasig	270
LF 120/13	1300	500	500	500	120	890	1180	1470	15	3phasig	370
LF 15/14	1400	250	250	250	15	680	860	1230	8	3phasig ²	150
LF 30/14	1400	320	320	320	30	710	930	1290	10	3phasig ²	180
LF 60/14	1400	400	400	400	60	790	1180	1370	12	3phasig	270
LF 120/14	1400	500	500	500	120	890	1180	1470	18	3phasig	370

¹Außenabmessungen variieren bei Ausführung mit Zusatzausstattung. Maße auf Anfrage.

²Heizung nur zwischen zwei Phasen

*Hinweise zur Anschlussspannung siehe Seite 86



Parallelschwenktür zum Öffnen im heißen Zustand



Ausführung mit gemauertem Boden



Ausführung als LF-Modell für kürzere Aufheiz- und Abkühlzeiten

Kammeröfen mit Drahtbeheizung bis 1400 °C

Diese hochwertigen Kammeröfen haben sich im täglichen Einsatz zum Brennen, Sintern oder Tempern bewährt. Auf Grund der fünfseitigen Beheizung und einer speziellen Anordnung der Heizelemente bieten die Öfen eine gute Temperaturgleichmäßigkeit. Durch ein umfangreiches Sortiment an Zusatzausstattung lassen sich diese Kammeröfen an die jeweiligen Prozessanforderungen anpassen.



Kammerofen N 1500



Kammerofen N 4550/S

Standardausführung

- Tmax 1300 °C, 1340 °C oder 1400 °C
- Fünfseitige Beheizung für eine optimale Temperaturgleichmäßigkeit
- Heizelemente auf Tragerohren sorgen für freie Wärmeabstrahlung und eine lange Lebensdauer
- Mehrschichtige Isolierung aus Feuerleichtsteinen und spezieller Hinterisolierung
- Selbsttragende, langlebige Deckenkonstruktion, als Gewölbe gemauert
- Schutz der Bodenheizung durch SiC-Plattenabdeckung mit ebener Stapelaufgabe
- Halbautomatische Zuluftklappe für Kammeröfen bis 300 Liter
- Stufenlos einstellbare, manuelle Zuluftöffnung ab 360 Liter
- Abluftöffnung in der Decke inkl. Stutzen zum Anschluss eines Abluftrohres (80 mm Durchmesser) bis 300 Liter
- Motorische Abluftklappe in der Ofendecke für eine optimale Entlüftung des Ofenraumes und zum schnellen Abkühlen bei niedrigen Temperaturen ab 360 Liter
- Untergestell für Öfen bis 660 Liter im Lieferumfang enthalten
- Controller in der Ofentür eingehängt und abnehmbar für eine komfortable Bedienung
- Controller mit Touchbedienung B500 (5 Programme mit je 4 Segmenten), Beschreibung der Regelung siehe Seite 82
- NTLog Basic für Nabertherm-Controller: Aufzeichnen von Prozessdaten mit USB-Stick siehe Seite 87
- Freeware NTEdit zur bequemen Programmeingabe über Excel™ für MS Windows™ auf dem PC siehe Seite 87
- Freeware NTGraph zur Auswertung und Dokumentation der Brände über Excel™ für MS Windows™ auf dem PC siehe Seite 87
- MyNabertherm App zur Online-Überwachung des Brandes auf mobilen Endgeräten zum kostenlosen Download siehe Seite 84

Zusatzausstattung

- Automatische Steuerung der Zuluftklappe (bis 300 Liter)
- Motorische Abluftklappe für eine optimale Entlüftung des Ofenraumes und zum schnellen Abkühlen bei niedrigen Temperaturen (bis 300 Liter, ab 360 Liter inklusive)
- Kühlsystem inkl. Controller mit Touchbedienung P570 zum beschleunigten Abkühlen des Ofens über ein Gebläse mit vorgegebenem Temperaturgradienten oder mit einer fest eingestellten Frischluftmenge. Beide Betriebsarten können segmentweise über die Extrafunktion des Controllers geschaltet werden.
- Schutzgasanschluss zum Spülen des Ofens mit nicht brennbaren Prozessgasen
- Manuelles oder automatisches Begasungssystem
- Mehrzonenregelung zur Optimierung der Temperaturgleichmäßigkeit im Nutzraum
- Temperaturwählbegrenzer mit einstellbarer Abschalttemperatur als Übertemperaturschutz für den Ofen und die Charge
- Sonderlösungen mit kundenspezifischen Abmessungen



Kammerofen N 1680/S
für lange Bauteile

Modell	Tmax °C	Innenabmessungen in mm			Volumen in l	Außenabmessungen ¹ in mm			Heizleistung in kW ²	Elektrischer Anschluss*	Gewicht in kg
		b	t	h		B	T	H			
N 100	1300	400	530	460	100	710	1130	1440	9	3phasig	280
N 150	1300	450	530	590	150	760	1130	1570	11	3phasig	320
N 200	1300	470	530	780	200	790	1130	1760	15	3phasig	380
N 200/S	1300	400	1000	500	200	795	1710	1605	18	3phasig	300
N 250/S	1300	500	1000	500	250	895	1710	1605	20	3phasig	370
N 300	1300	550	700	780	300	870	1300	1760	20	3phasig	450
N 360/S	1300	600	1000	600	360	995	1710	1705	22	3phasig	500
N 440	1300	600	750	1000	440	1000	1410	1830	30	3phasig	820
N 500/S	1300	600	1400	600	500	995	2110	1705	24	3phasig	1000
N 660	1300	600	1100	1000	660	1000	1750	1830	40	3phasig	950
N 1000	1300	800	1000	1250	1000	1390	1850	2140	57	3phasig	1800
N 1500	1300	900	1200	1400	1500	1590	2050	2290	75	3phasig	2500
N 2200	1300	1000	1400	1600	2200	1690	2250	2490	110	3phasig	3100
N 100/H	1340	400	530	460	100	760	1150	1440	11	3phasig	330
N 150/H	1340	430	530	620	150	790	1150	1600	15	3phasig	380
N 200/H	1340	500	530	720	200	860	1150	1700	20	3phasig	450
N 300/H	1340	550	700	780	300	910	1320	1760	27	3phasig	540
N 440/H	1340	600	750	1000	440	1000	1410	1830	40	3phasig	900
N 660/H	1340	600	1100	1000	660	1000	1750	1830	52	3phasig	1250
N 1000/H	1340	800	1000	1250	1000	1390	1850	2140	75	3phasig	2320
N 1500/H	1340	900	1200	1400	1500	1590	2050	2290	110	3phasig	2700
N 2200/H	1340	1000	1400	1600	2200	1690	2250	2490	140	3phasig	3600
N 100/14	1400	400	530	460	100	760	1150	1440	15	3phasig	370
N 150/14	1400	430	530	620	150	790	1150	1600	20	3phasig	400
N 200/14	1400	500	530	720	200	860	1150	1700	22	3phasig	490
N 300/14	1400	550	700	780	300	910	1320	1760	30	3phasig	620
N 440/14	1400	600	750	1000	440	1000	1410	1830	40	3phasig	1320
N 660/14	1400	600	1100	1000	660	1000	1750	1830	57	3phasig	1560
N 1000/14	1400	800	1000	1250	1000	1390	1850	2140	75	3phasig	2500
N 1500/14	1400	900	1200	1400	1500	1590	2050	2290	110	3phasig	3000
N 2200/14	1400	1000	1400	1600	2200	1690	2250	2490	140	3phasig	3900

¹Außenabmessungen variieren bei Ausführung mit Zusatzausstattung. Maße auf Anfrage.

²Anschlusswert je nach Ausführung höher

*Hinweise zur Anschlussspannung siehe Seite 86



Kammeröfen N 200/14 zum Sintern von Halbleitern



Chargiergestell für Kammerofen N 2200



Geregelte Kühlung als Zusatzausstattung

Truhenöfen

Truhenöfen eignen sich hervorragend für das Tempern von Quarzglas. Die Öfen werden bei kleineren Bauteilen von oben per Hand oder bei großen und schweren Bauteilen mit Hilfe eines Hallenkrans beschickt. Aufgrund der an die Ofengeometrie angepassten Beheizung und einer speziellen Anordnung der Heizelemente bieten die Öfen eine sehr gute Temperaturgleichmäßigkeit. Durch ein umfangreiches Sortiment an Zusatzausstattung lassen sich die Truhenöfen individuell an die jeweiligen Prozessanforderungen anpassen.



Truhenofen S 430

Standardausführung

- Tmax 900 °C oder 1240 °C
- Drei- oder fünfseitige Beheizung für eine optimale Temperaturgleichmäßigkeit
- Heizelemente auf Tragerohren sorgen für freie Wärmeabstrahlung und eine lange Lebensdauer
- Mehrschichtige Isolierung aus Feuerleichtsteinen und spezieller Hinterisolierung
- Schutz der Bodenheizung durch SiC-Plattenabdeckung mit ebener Stapelauflage
- Deckel faserisoliert
- Deckelbetätigung durch verschiedene standardisierte Lösungen
- Temperaturwählbegrenzer mit einstellbarer Abschalttemperatur als Übertemperaturschutz für den Ofen und die Charge
- Controller mit Touchbedienung C540 (10 Programme mit je 20 Segmenten), Beschreibung der Regelung siehe Seite 86



Schachtofen S 11988/S mit Rolldeckel

Zusatzausstattung

- Manuelle Zuluftöffnung im unteren Bereich des Truhenofens
- Manuelle Abluftöffnung im Deckel
- Automatische Abluftklappe zum schnelleren Kühlen
- Kühlsystem zum beschleunigten Abkühlen des Ofens über ein Gebläse mit vorgegebenem Temperaturgradienten oder mit einer fest eingestellten Frischluftmenge. Beide Betriebsarten können segmentweise über die Extrafunktion des Controllers geschaltet werden.
- Mehrzonenregelung der Heizung zur Optimierung der Temperaturgleichmäßigkeit
- Gewebetuchabdeckung zur Reduzierung von Faserstäuben
- Geteilter Deckel zur Unterteilung des Ofenraums in zwei Hälften
- Sonderlösungen mit kundenspezifischen Abmessungen und Ausstattungsoptionen sind möglich



Truhenofen S 750/S

Modell	Tmax °C	Innenabmessungen in mm			Volumen in l	Außenabmessungen ¹ in mm			Heizleistung in kW ³	Elektrischer Anschluss*	Gewicht in kg
		b	t	h		B	T	H ²			
S 220/G	900	2450	300	300	220	3000	1000	2000	18	3phasig	1000
S 430/G	900	1200	600	600	432	1900	1300	2200	24	3phasig	1100
S 500/G	900	2450	450	450	500	3000	1100	2000	26	3phasig	1600
S 620/G	900	3050	450	450	620	3860	1100	2000	30	3phasig	2200
S 750/G	900	3000	500	500	750	3860	1500	2100	36	3phasig	2600
S 220	1240	2450	300	300	220	3000	1000	2000	24	3phasig	1250
S 430	1240	1200	600	600	432	1900	1300	2200	30	3phasig	1400
S 500	1240	2450	450	450	500	3000	1100	2000	36	3phasig	1800
S 620	1240	3050	450	450	620	3860	1100	2000	40	3phasig	2400
S 750	1240	3000	500	500	750	3860	1500	2100	57	3phasig	2800

¹Außenabmessungen variieren bei Ausführung mit Zusatzausstattung. Maße auf Anfrage.

²Höhe mit geöffnetem Deckel

³Anschlusswert je nach Ausführung höher

*Hinweise zur Anschlussspannung siehe Seite 86



Ofenraum S 430



Gewebetuchabdeckung zur Reduzierung von Faserstäuben



Kühlsystem mit Frischluftventilator

Herdwagenöfen mit Drahtbeheizung bis 1400 °C

Herdwagenöfen bieten eine Vielzahl von Vorteilen in der Produktion. Der Herdwagen ist außerhalb des Ofens von drei Seiten zugänglich und kann problemlos mittels eines Krans oder Gabelstaplers chargiert werden. Beim Einsatz mehrerer Herdwagen kann ein Wagen chargiert werden, während der andere sich im Ofen befindet. Diese Öfen lassen sich z. B. durch eine Mehrzonenregelung zur Optimierung der Temperaturgleichmäßigkeit oder geregelte Kühlsysteme zur Prozessverkürzung an den jeweiligen Produktionsprozess anpassen. Zudem lassen sich die Herdwagenöfen durch motorisch angetriebene Herdwagen und Schienensystem für Wagenwechsel zu vollautomatischen Anlagen erweitern. Auf Grund ihrer robusten Bauweise und sehr guten Temperaturgleichmäßigkeit eignen sich diese Modelle hervorragend zum Kühlen und Entspannen von Glas, zum Einbrennen von Beschichtungen und zum Tempern von Quarzglas.



Herdwagenofen W 8250/S zum Tempern von Quarzglas

Standardausführung

- Tmax 1280 °C, 1340 °C oder 1400 °C
- Doppelwandige Gehäusekonstruktion mit Hinterlüftung, dadurch geringe Außenwandtemperaturen
- Rechts angeschlagene Schwenktür
- Fünfseitige Beheizung von allen vier Seiten und vom Wagen für sehr gute Temperaturgleichmäßigkeit
- Heizelemente auf Tragerohre aufgezogen, dadurch freie Abstrahlung und lange Lebenszeit des Heizdrahtes
- Bodenheizung geschützt durch SiC-Platten auf dem Wagen, dadurch ebene Stapelauflage
- Selbsttragende, langlebige Deckenkonstruktion als Gewölbe gemauert
- Frei verfahrbarer Herdwagen mit Gummibereifung bis Model W 3300. Größere Modelle mit Spurkranzrädern auf Schienen laufend.
- Einstellbarer Zuluftschieber
- Motorische Abluftklappe in der Ofendecke
- Durchführungen in den vorderen Herdwagenecken 2 x D = 40 mm für kundenseitige Thermoelemente
- Temperaturwählbegrenzer mit einstellbarer Abschalttemperatur als Übertemperaturschutz für den Ofen und die Charge
- Controller mit Touchbedienung P570 (50 Programme mit je 40 Segmenten), Beschreibung der Regelung siehe Seite 86

Zusatzausstattung

- Mehrzonenregelung zur Optimierung der Temperaturgleichmäßigkeit
- Kühlsystem zum beschleunigten Abkühlen des Ofens über Gebläse mit vorgegebenem Temperaturgradienten oder mit einer fest eingestellten Frischluftmenge
- Herdwagen mit Spurkranzrädern auf Schienen laufend zum einfachen und präzisen Einfahren hoher Lasten oder komplexer Brennaufbauten
- Elektrischer Kettenschieberantrieb des Herdwagens in Verbindung mit Schienenbetrieb zum einfachen Verfahren schwerer Lasten
- Unterschiedliche Erweiterungsmöglichkeiten zu einer Herdwagenofenanlage:
 - Weitere Herdwagen
 - Herdwagenverschiebesystem mit Parkgleisen für Wagenwechsel bei Schienenbetrieb und zum Verbinden mehrerer Öfen
 - Vollautomatische Steuerung des Wagenwechsels
- Elektrohydraulisch angetriebene Hubtür
- Wechselbetrieb von zwei Herdwagen mit Hubtüren vor und hinter dem Ofen
- Aufnahmen für Chargiergestelle/Brennhilfsmittelaufbauten
- Faserisolierung für kurze Prozesszeiten
- Sicherheitskonzepte zum Entbindern
- Thermische oder katalytische Nachverbrennungssysteme



Herdwagenofen W 7500



Kombiofenanlage, bestehend aus zwei Herdwagenöfen W 5000/H, Herdwagenverschiebesystem und zwei zusätzlichen Herdwagen inkl. der benötigten Abstellgleise

Herdwagenofen W 2394/S mit Hitzeschutzschildern

Modell	Tmax °C	Innenabmessungen in mm			Volumen in l	Außenabmessungen ² in mm			Heizleistung in kW ¹	Elektrischer Anschluss*	Gewicht in kg
		b	t	h		B	T	H			
W 1000	1280	800	1600	800	1000	1470	2390	1920	57	3phasig	3000
W 1500	1280	900	1900	900	1500	1570	2690	2020	75	3phasig	3500
W 2200	1280	1000	2200	1000	2200	1670	2990	2120	110	3phasig	4500
W 3300	1280	1000	2800	1200	3300	1670	3590	2320	140	3phasig	5300
W 5000	1280	1000	3600	1400	5000	1670	4390	2520	185	3phasig	7300
W 7500	1280	1000	5400	1400	7500	1670	6190	2520	235	3phasig	10300
W 1000/H	1340	800	1600	800	1000	1470	2390	1920	75	3phasig	3000
W 1500/H	1340	900	1900	900	1500	1570	2690	2020	110	3phasig	3500
W 2200/H	1340	1000	2200	1000	2200	1670	2990	2120	140	3phasig	4500
W 3300/H	1340	1000	2800	1200	3300	1670	3590	2320	185	3phasig	5300
W 5000/H	1340	1000	3600	1400	5000	1670	4390	2520	235	3phasig	7300
W 7500/H	1340	1000	5400	1400	7500	1670	6190	2520	370	3phasig	10300
W 1000/14	1400	800	1600	800	1000	1470	2390	1920	75	3phasig	3000
W 1500/14	1400	900	1900	900	1500	1570	2690	2020	110	3phasig	3500
W 2200/14	1400	1000	2200	1000	2200	1670	2990	2120	140	3phasig	4500
W 3300/14	1400	1000	2800	1200	3300	1670	3590	2320	185	3phasig	5300
W 5000/14	1400	1000	3600	1400	5000	1670	4390	2520	235	3phasig	7300
W 7500/14	1400	1000	5400	1400	7500	1670	6190	2520	370	3phasig	10300

¹Anschlusswert je nach Ausführung höher

²Außenabmessungen variieren bei Ausführung mit Zusatzausstattung. Maße auf Anfrage.

*Hinweise zur Anschlussspannung siehe Seite 86



Thermoelementdurchführungen (Ø 40 mm) in den vorderen Ecken des Herdwagens



Herdwagenofen zum Tempern von Quarzgutstangen



Elektrohydraulisch angetriebene Hubtür

Haubenöfen oder Hubbodenöfen mit Drahtbeheizung bis 1400 °C

Hauben- und Hubbodenöfen haben in der Produktion gegenüber Kammeröfen den Vorteil, dass komplexe Brennaufbauten übersichtlich und auf kompaktem Raum chargiert werden können. Die weit öffnende, elektrisch oder hydraulisch angetriebene Haube ermöglicht eine gute Zugänglichkeit zum Nutzraum. Je nach Prozessbedingungen bietet sich eine Hauben- oder Hubboden-Ausführung an. Das System kann erweitert werden um einen oder mehrere Wechseltische, die von Hand oder motorisch angetrieben werden. Durch weitere Zusatzausstattungen, wie z. B. einer Mehrzonenregelung zur Optimierung der Temperaturgleichmäßigkeit oder geregelten Kühlsystemen zur Prozesszeitverkürzung, kann der Ofen individuell an die Prozessanforderungen angepasst werden.



Hubbodenofen H 1000/LB



Hubbodenofen H 1600/S für die Wärmebehandlung von Quarzglas. Der Ofen ist für eine Öffnung bei 1000 °C ausgelegt. Der Tisch kann für die Bearbeitung der Bauteile herausgezogen werden.

Standardausführung

- Tmax 1280 °C
- Doppelwandige Gehäusekonstruktion mit Hinterlüftung, dadurch geringe Außenwandtemperaturen
- Haubenöfen (Modell LT): Elektrischer oder hydraulischer Haubenantrieb mit feststehendem Tisch
- Hubbodenöfen (Modell LB): Angetriebener Tisch mit feststehender Haube
- Fünfseitige Beheizung von allen vier Seiten und vom Tisch für eine Temperaturgleichmäßigkeit nach DIN 17052-1 bis zu ± 5 °C siehe Seite 94
- Heizelemente auf Tragerohre aufgezogen, dadurch freie Abstrahlung und lange Lebenszeit des Heizdrahtes
- Bodenheizung geschützt durch SiC-Platten auf dem Tisch, dadurch ebene Stapelaufgabe
- Mehrschichtige Isolierung aus Feuerleichtsteinen und spezieller Hinterisolierung
- Langlebige Deckenkonstruktion als Faserisolierung
- Automatische Abluftklappe in der Ofendecke
- Temperaturwählbegrenzer mit einstellbarer Abschalttemperatur als Übertemperaturschutz für den Ofen und die Charge
- Controller mit Touchbedienung C540 (10 Programme mit je 20 Segmenten), Beschreibung der Regelung siehe Seite 82
- NTLog Basic für Nabertherm-Controller: Aufzeichnen von Prozessdaten mit USB-Stick siehe Seite 87
- Freeware NTEdit zur bequemen Programmeingabe über Excel™ für MS Windows™ auf dem PC siehe Seite 87
- Freeware NTGraph zur Auswertung und Dokumentation der Brände über Excel™ für MS Windows™ auf dem PC siehe Seite 87
- MyNabertherm App zur Online-Überwachung des Brandes auf mobilen Endgeräten zum kostenlosen Download siehe Seite 84

Zusatzausstattung

- Tmax bis 1400 °C
- Kühlsystem mit Frischluftventilator zum schnellen Abkühlen
- Seiten faserisoliert zur Verkürzung von Zykluszeiten
- Gewebetuchabdeckung der Faserdecke (und Seiten) zur Reduzierung von Faserstäuben
- Schutzgasanschluss zum Spülen des Ofens mit nicht brennbaren Prozessgasen
- Automatisches Begasungssystem
- Mehrzonenregelung, angepasst an das jeweilige Ofenmodell zur Optimierung der Temperaturgleichmäßigkeit
- Einfahren des Ofens mit Probebrand und Temperaturverteilungsmessung, auch mit Ware, zwecks Prozessoptimierung
- Zusätzliche Tische, Wechseltischsystem, auch motorisch angetrieben
- Abluft- und Abgasverrohrung



Huböfen H 500 LT mit Wechseltischsystem und einzeln verfahrbaren Tischen



Hubbodenofen HF 1220/LBS mit Faserisolierung, Sicherheitszaun zum Schutz des Gefahrenbereichs und manuell hervorziehbaren Tisch zum einfachen Be- und Entladen

Modell	Tmax °C	Innenabmessungen in mm			Volumen in l	Außenabmessungen ¹ in mm			Heizleistung in kW ²	Elektrischer Anschluss*	Gewicht in kg
		b	t	h		B	T	H			
H 125/LB, LT	1280	800	400	400	125	1550	1500	2200	12	3phasig	1250
H 250/LB, LT	1280	1000	500	500	250	1530	1700	2300	18	3phasig	1400
H 500/LB, LT	1280	1200	600	600	500	2020	1800	2500	36	3phasig	1800
H 1000/LB, LT	1280	1600	800	800	1000	2200	2000	2900	48	3phasig	2800
H 1350/LB, LT	1280	2800	620	780	1360	3750	2000	3000	75	3phasig	3500
H 3000/LB, LT	1280	3000	1000	1000	3000	4100	2500	3500	140	3phasig	6200

¹Außenabmessungen variieren bei Ausführung mit Zusatzausstattung. Maße auf Anfrage.

²Anschlusswert je nach Ausführung höher

*Hinweise zur Anschlussspannung siehe Seite 86



Faserisolierung für verkürzte Aufheizzeiten und Abkühlzeiten



Zweihandbedienung mit Schwenkarm



Gewebetuchabdeckung der Faserdecke (und Seiten) zur Reduzierung von Faserstäuben

Hochtemperaturöfen bis 1800 °C

Hochtemperaturöfen als Tisch- oder Standmodelle für maximale Temperaturen zwischen 1550 °C und 1800 °C, zum Beispiel zum Schmelzen von Glas und für die Entwicklung neuer technischer Gläser.



Ausschließlicher Einsatz von Isolationsmaterialien ohne Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP). Das bedeutet, dass keine Aluminiumsilikatwolle, auch bekannt als RCF-Faser, eingesetzt wird, die eingestuft und möglicherweise krebserregend ist.



NTLog Basic für Nabertherm-Controller: Aufzeichnen von Prozessdaten mit USB-Stick



Bestimmungsgemäße Verwendung im Rahmen der Betriebsanleitung



Als Zusatzausstattung möglich: Prozesssteuerung und -dokumentation über VCD-Softwarepaket zur Überwachung, Dokumentation und Steuerung



Ofengruppe	Modell	Seite
Hochtemperaturöfen mit Molybdän-Disilizid-Beheizung und Faserisolierung bis 1800 °C als Tischmodell	LHT	58
Hochtemperatur-Hubbodenöfen mit Molybdän-Disilizid-Beheizung und Faserisolierung bis 1650 °C als Tischmodell	LHT .. LB Speed	59
Hochtemperaturöfen mit Molybdän-Disilizid-Beheizung und Faserisolierung bis 1800 °C	HT	60
Hochtemperaturöfen mit SiC-Stabbeheizung und Faserisolierung bis 1550 °C	HTC	62
Hochtemperaturöfen mit Molybdän-Disilizid-Beheizung und Feuerleichtsteinisolierung bis 1700 °C	HFL	63
Haubenöfen und Hubbodenöfen mit Molybdän-Disilizid-Beheizung und Faserisolierung bis 1800 °C	HT .. LB HT .. LT	64

Hochtemperaturöfen mit Molybdän-Disilizid-Beheizung und Faserisolierung bis 1800 °C

Ausgeführt als Tischmodell überzeugen diese kompakten Hochtemperaturöfen durch zahlreiche Vorteile. Die erstklassige Verarbeitung hochwertiger Materialien, kombiniert mit einfacher Bedienbarkeit, macht diese Öfen zum Allrounder im Bereich Forschung, z. B. zum Schmelzen von kleinen Glasproben.



Hochtemperaturöfen LHT 02/17

Standardausführung

- Tmax 1600 °C, 1750 °C oder 1800 °C
- Empfohlene Arbeitstemperatur für Modelle LHT ../18 1750 °C, bei höheren Arbeitstemperaturen ist mit erhöhtem Verschleiß zu rechnen
- Doppelwandiges Gehäuse aus Edelstahl-Strukturblech für niedrige Außentemperaturen und eine hohe Stabilität
- Hochwertige Heizelemente aus Molybdän-Disilizid bieten einen weitgehenden Schutz vor chemischen Wechselwirkungen zwischen Charge und Heizelementen
- Regelbare Zuluftöffnung, Abluftöffnung in der Decke
- Thermoelement Typ B oder Typ S (LHT ../17 D)
- Controller mit Touchbedienung P580 (50 Programme mit je 40 Segmenten), Beschreibung der Regelung siehe Seite 86

Zusatzausstattung

- Temperaturwählbegrenzer mit einstellbarer Abschalttemperatur als Übertemperaturschutz für den Ofen und die Charge
- Schutzgasanschluss zum Spülen des Ofens mit nicht brennbaren Prozessgasen, nicht gasdicht
- Manuelles oder automatisches Begasungssystem

Modell	Tmax in °C	Innenabmessungen in mm			Volumen in l	Außenabmessungen ¹ in mm			Max. Anschluss- leistung in kW	Elektrischer Anschluss*	Gewicht in kg	Aufheizzeit in min ³
		b	t	h		B	T	H ²				
LHT 02/16	1600	130	145	130	2	430	450	570+325	2,7	1phasig	33	28
LHT 04/16	1600	160	175	160	4	450	475	610+335	2,7	1phasig	39	50
LHT 08/16	1600	200	200	200	8	500	500	650+370	5,3	3phasig ⁴	47	33
LHT 01/17 D	1650	110	120	120	1	385	425	525+195	2,7	1phasig	28	27
LHT 03/17 D	1650	135	135	200	4	412	450	595+300	2,7	1phasig	38	57
LHT 02/17	1750	130	145	130	2	430	450	570+325	2,7	1phasig	33	46
LHT 04/17	1750	160	175	160	4	450	475	610+335	2,7	1phasig	39	90
LHT 08/17	1750	200	200	200	8	500	500	650+370	5,3	3phasig ⁴	47	50
LHT 02/18	1800	130	145	130	2	430	450	570+325	2,7	1phasig	33	56
LHT 04/18	1800	160	175	160	4	450	475	610+335	2,7	1phasig	39	106
LHT 08/18	1800	200	200	200	8	500	500	650+370	5,3	3phasig ⁴	47	60

¹Außenabmessungen variieren bei Ausführung mit Zusatzausstattung. Maße auf Anfrage.

²Inkl. geöffneter Hubtür

³Ca.-Aufheizzeit des leeren, geschlossenen Ofens in Minuten bis Tmax - 100 K (bei Anschluss an 230 V 1/N/PE bzw. 400 V 3/N/PE)

*Hinweise zur Anschlussspannung siehe Seite 86

⁴Heizung nur zwischen zwei Phasen



Hochtemperaturöfen LHT 08/18



Ofenraum mit hochwertigem Fasermaterial und Heizelementen aus Molybdän-Disilizid in beiden Seiten



Beispiel eines Temperaturwählbegrenzers

Hochtemperatur-Hubbodenöfen mit Molybdän-Disilizid-Beheizung und Faserisolierung bis 1650 °C

Durch den elektrisch angetriebenen Hubtisch wird die Beschickung der Hochtemperaturöfen LHT .. LB Speed deutlich vereinfacht. Die Rundumbeheizung des Ofenraums gewährleistet eine optimale Temperaturgleichmäßigkeit.



Hochtemperaturofen LHT 02/17 LB Speed mit stapelbaren Chargenbehältern

Standardausführung

- Tmax 1650 °C
- Hochwertige Heizelemente aus Molybdän-Disilizid bieten sehr guten Schutz vor chemischen Wechselwirkungen zwischen Charge und Heizelementen
- Doppelwandiges Gehäuse aus Edelstahl-Strukturblech für niedrige Außentemperaturen und eine hohe Stabilität
- Sehr gute Temperaturgleichmäßigkeit durch drei (LHT 02/17 LB Speed) bzw. vierseitige (LHT 01/17 LB Speed) Beheizung des Ofenraums
- Ofenraum mit 1 oder 2 Liter Volumen, Tisch mit großer Grundfläche
- Präziser, motorischer Zahnriemenantrieb des Tisches mit Tasterbedienung
- Öffnungszeit Tisch ca. 30 Sek. zur vollständigen Öffnung
- Abluftöffnung in der Decke
- Thermoelement Typ S
- Controller mit Touchbedienung P580 (50 Programme mit je 40 Segmenten), Beschreibung der Regelung siehe Seite 86

Zusatzausstattung

- Temperaturwählbegrenzer mit einstellbarer Abschalttemperatur als Übertemperaturschutz für den Ofen und die Charge
- Chargenbehälter stapelbar für Beschickung in bis zu zwei bzw. drei Ebenen, je nach Modell
- Verkürzung der Öffnungszeit Tisch auf 10 Sek. zur vollständigen Öffnung
- Regelbare Zuluftöffnung durch den Boden

Modell	Tmax in °C	Nutzraumabmessungen ² in mm			Besatzfläche in mm		Volumen in l	Außenabmessungen ¹ in mm			Max. Anschlussleistung in kW	Elektrischer Anschluss*	Gewicht in kg
		b	t	h	b	t		B	T	H			
LHT 01/17 LB Speed	1650	75	110	60	95	130	1	350	590	695	2,9	1phasig	45
LHT 02/17 LB Speed	1650	Ø 115		140	135	135	2	390	590	785	3,3	1phasig	55

¹Außenabmessungen variieren bei Ausführung mit Zusatzausstattung. Maße auf Anfrage.

²Entspricht Chargenbehältern mit Distanzstück

*Hinweise zur Anschlussspannung siehe Seite 86



Elektrisch verfahrbarer Tisch



Stapelbarer Chargenbehälter



Vierseitig beheizter Ofenraum bei Modell LHT 01/17 LB Speed

Hochtemperaturöfen mit Molybdän-Disilizid-Beheizung und Faserisolierung bis 1800 °C

Durch ihre solide Bauweise eignen sich diese Hochtemperaturöfen für die Ansprüche des Alltags im Labor oder in der Produktion. Die kompakten Standardmodelle eignen sich zum Schmelzen kleiner Probenmengen von Glas, für Quarzglas oder Glaskeramik-Anwendungen, bei denen hohe Arbeitstemperaturen erforderlich sind und es auf hohe Präzision ankommt. Die sehr gute Temperaturgleichmäßigkeit und sinnvolle Details setzen sehr hohe Qualitätsmaßstäbe und stellen eine optimale Lösung für viele Anwendungen dar. Zur Anpassung an den Prozess können die Öfen aus unserem umfangreichen Programm an Extras individuell erweitert werden.



Hochtemperaturöfen HT 29/17

Standardausführung

- Tmax 1600 °C, 1750 °C oder 1800 °C
- Empfohlene maximale Arbeitstemperatur ca. 50 °C unter der Tmax des Ofens. Bei höheren Arbeitstemperaturen ist mit einem erhöhten Verschleiß zu rechnen.
- Doppelwandige Gehäusekonstruktion mit Gebläsekühlung für geringe Außenwandtemperaturen
- Beheizung von beiden Seiten über Molybdän-Disilizid-Heizelemente
- Hochwertige Faserisolierung mit spezieller Hinterisolierung
- Langlebige Deckenisolierung mit spezieller Aufhängung
- Temperaturgleichmäßigkeit nach DIN 17052-1 bei 1450 °C bis zu +/- 6 °C siehe Seite 94
- Parallelschwenktür mit Kettenführung zum präzisen Öffnen und Schließen der Tür
- Zweitürausführung (vorn/hinten) bei Hochtemperaturöfen ab HT 276/..
- Labyrinthabdichtung sorgt für geringstmögliche Temperaturverluste im Türbereich
- Bodenverstärkung mit ebener Stapelaufgabe zum Schutz der Faserisolierung und zur Aufnahme schwerer Aufbauten als Standard ab HT 16/16 (Flächenlast 5 kg/dm²)
- Abluftöffnung in der Ofendecke mit motorischer Abluftklappe, gesteuert über die Extrafunktion des Controllers
- Ablufthaube aus Edelstahl als Schnittstelle für eine bauseitige Absaugung
- Temperaturwählgrenzer mit einstellbarer Abschalttemperatur als Übertemperaturschutz für den Ofen und die Charge



Hochtemperaturöfen HT 450/16 mit zwei Verschlüssen pro Tür

Zusatzausstattung

- Kühlsystem zum Abkühlen des Ofens mit vorgegebenem Temperaturgradienten oder mit einer fest eingestellten Frischluftmenge. Beide Betriebsarten können segmentweise über die Extrafunktion des Controllers geschaltet werden.
- Thermoelementdurchführung mit Schraubverschluss
- Thermoelement für die Heizungsregelung mit Kalibrierzertifikat
- Schutzgasanschluss zum Spülen des Ofens mit nicht brennbaren Prozessgasen (nicht vollständig gasdicht)
- Automatisches Begasungssystem mit Magnetventil und Schwebekörper-Durchflussmesser, gesteuert über die Extrafunktion des Controllers
- Bodenisolierung aus Feuerleichensteinen für höhere Bodenlast (Tmax 1700 °C)
- Hubtür
- Automatische Türverriegelung inkl. Türkontaktschalter
- Schutzeinrichtung für Heizelemente vor mechanischer Beschädigung
- Spezielle Heizelementqualitäten z. B. für Zirkonoxid-Anwendungen
- Ethernet-Schnittstelle



Hochtemperaturofen HT 160/17 mit Begasungssystem



Hochtemperaturofen HT 64/17 mit SPS Steuerung und Sonderausstattung

Modell	Tmax °C	Innenabmessungen in mm			Volumen in l	Außenabmessungen ¹ in mm			Anschlussleistung in kW	Elektrischer Anschluss*	Gewicht in kg
		b	t	h		B	T	H			
HT 08/16	1600	150	300	150	8	740	640	1755	8,5	3phasig ²	215
HT 16/16	1600	200	300	260	16	820	690	1860	12,5	3phasig ²	300
HT 29/16	1600	275	300	350	29	985	740	1990	9,8	3phasig ²	350
HT 40/16	1600	300	350	350	40	1010	800	1990	12,5	3phasig	420
HT 64/16	1600	400	400	400	64	1140	890	2040	18,5	3phasig	555
HT 128/16	1600	400	800	400	128	1140	1280	2040	26,5	3phasig	820
HT 160/16	1600	500	550	550	160	1250	1040	2260	21,5	3phasig	760
HT 276/16	1600	500	1000	550	276	1340	1600	2290	43,5	3phasig	1270
HT 450/16	1600	500	1150	780	450	1380	1820	2570	65,0	3phasig	1570
HT 08/17	1750	150	300	150	8	740	640	1755	8,5	3phasig ²	215
HT 16/17	1750	200	300	260	16	820	690	1860	12,5	3phasig ²	300
HT 29/17	1750	275	300	350	29	985	740	1990	9,8	3phasig ²	350
HT 40/17	1750	300	350	350	40	1010	800	1990	12,5	3phasig	420
HT 64/17	1750	400	400	400	64	1140	890	2040	18,5	3phasig	555
HT 128/17	1750	400	800	400	128	1140	1280	2040	26,5	3phasig	820
HT 160/17	1750	500	550	550	160	1250	1040	2260	21,5	3phasig	760
HT 276/17	1750	500	1000	550	276	1340	1600	2290	43,5	3phasig	1270
HT 450/17	1750	500	1150	780	450	1380	1820	2570	65,0	3phasig	1570
HT 08/18	1800	150	300	150	8	740	640	1755	8,5	3phasig ²	215
HT 16/18	1800	200	300	260	16	820	690	1860	12,5	3phasig ²	300
HT 29/18	1800	275	300	350	29	985	740	1990	9,8	3phasig ²	350
HT 40/18	1800	300	350	350	40	1010	800	1990	12,5	3phasig	420
HT 64/18	1800	400	400	400	64	1140	890	2040	18,5	3phasig	555
HT 128/18	1800	400	800	400	128	1140	1280	2040	26,5	3phasig	820
HT 160/18	1800	500	550	550	160	1250	1040	2260	21,5	3phasig	760
HT 276/18	1800	500	1000	550	276	1340	1600	2290	43,5	3phasig	1270
HT 450/18	1800	500	1150	780	450	1380	1820	2570	65,0	3phasig	1570

¹Außenabmessungen variieren bei Ausführung mit Zusatzausstattung. Maße auf Anfrage.

²Heizung nur zwischen zwei Phasen

* Hinweise zur Anschlussspannung siehe Seite 86



Automatisches Begasungssystem mit Magnetventil und Schwabekörper-Durchflussmesser



Zweitürausführung ab Hochtempertauröfen HT 276/..



Hochtemperaturofen HT 160/18 DB200-3 mit Hubtür

Hochtemperaturöfen mit SiC-Stabbeheizung und Faserisolierung bis 1550 °C

Die Hochtemperaturöfen HTC 16/16 - HTC 450/16 sind mit der Beheizung über vertikal aufgehängte SiC-Stäbe besonders für Sinterprozesse bis zu einer maximalen Arbeitstemperatur von 1500 °C geeignet. Für bestimmte Prozesse, z. B. dem Sintern von Zirkonoxid, können SiC-Stäbe auf Grund verminderter Interaktivität mit der Charge besser geeignet sein als Heizelemente aus Molybdän-Disilizid. Vom grundsätzlichen Aufbau sind die Öfen mit den Modellen der Baureihe HT vergleichbar und können mit der gleichen Zusatzausstattung aufgerüstet werden.

Standardausführung



Hochtemperaturöfen HTC 160/16

- Tmax 1550 °C
- Empfohlene maximale Arbeitstemperatur ca. 50 °C unter der Tmax des Ofens. Bei höheren Arbeitstemperaturen ist mit einem erhöhten Verschleiß zu rechnen.
- Doppelwandige Gehäusekonstruktion mit Gebläsekühlung für geringe Außenwandtemperaturen
- Beheizung von beiden Seiten über vertikal aufgehängte SiC-Stäbe
- Hochwertige Faserisolierung mit spezieller Hinterisolierung
- Langlebige Deckenisolierung mit spezieller Aufhängung
- Temperaturgleichmäßigkeit nach DIN 17052-1 bei 1450 °C bis zu +/- 6 °C siehe Seite 94
- Parallelschwenktür mit Kettenführung zum präzisen Öffnen und Schließen der Tür
- Zweitürsausführung (vorn/hinten) bei Hochtemperaturöfen ab HTC 276/..
- Labyrinthabdichtung sorgt für geringstmögliche Temperaturverluste im Türbereich
- Bodenverstärkung mit ebener Stapelaufgabe zum Schutz der Faserisolierung und zur Aufnahme schwerer Aufbauten (Flächenlast 5 kg/dm²)
- Abluftöffnung in der Ofendecke mit motorischer Abluftklappe, gesteuert über die Extrafunktion des Controllers
- Ablufthaube aus Edelstahl als Schnittstelle für eine bauseitige Absaugung
- Temperaturwählbegrenzer mit einstellbarer Abschalttemperatur als Übertemperaturschutz für den Ofen und die Charge

Zusatzausstattung wie Modelle HT siehe Seite 60

Modell	Tmax in °C	Innenabmessungen in mm			Volumen in l	Außenabmessungen ¹ in mm			Heizleistung in kW	Anschlusswert in kW	Elektrischer Anschluss*	Gewicht in kg
		b	t	h		B	T	H				
HTC 16/16	1550	200	300	260	16	820	690	1860	12,0	16,5	3phasig ²	220
HTC 40/16	1550	300	350	350	40	1010	800	1990	12,0	16,5	3phasig	420
HTC 64/16	1550	400	400	400	64	1140	890	2040	18,0	41,5	3phasig	660
HTC 128/16	1550	400	800	400	128	1140	1280	2040	26,0	61,0	3phasig	550
HTC 160/16	1550	500	550	550	160	1250	1040	2260	21,0	40,0	3phasig	535
HTC 276/16	1550	500	1000	550	276	1340	1600	2290	36,0	73,0	3phasig	1300
HTC 450/16	1550	500	1150	780	450	1380	1820	2570	64,0	118,0	3phasig	1450

¹Außenabmessungen variieren bei Ausführung mit Zusatzausstattung. Maße auf Anfrage.

²Heizung nur zwischen zwei Phasen

*Hinweise zur Anschlussspannung siehe Seite 86



Vertikal aufgehängte SiC-Stäbe und optionale Lufteinblasrohre des Entbindungspaketes in einem Hochtemperaturöfen



Zweitürsausführung ab Hochtemperaturöfen HT 276/..



Gekühltes Schauglas aus Saphirglas (links bei Arbeitstemperatur, rechts bei Raumtemperatur)

Hochtemperaturöfen mit Molybdän-Disilizid-Beheizung und Feuerleichtsteinisolierung bis 1700 °C

Die Hochtemperaturöfen HFL 16/16 - HFL 160/17 zeichnen sich insbesondere durch die robuste Auskleidung mit Feuerleichtsteinen aus. Diese Ausführung bietet einen besseren Schutz, wenn beim Prozess aggressive Gase oder Säuren entstehen, wie z. B. beim Schmelzen von Glas.



Hochtemperaturofen HFL 16/17 DB50

Standardausführung

Wie Hochtemperaturöfen HT (Seite 60), jedoch:

- Tmax 1600 °C oder 1700 °C
- Robuster Isolieraufbau aus Feuerleichtsteinen mit spezieller Hinterisolierung
- Gemauerter Ofenboden aus Feuerleichtsteinen zur Aufnahme höherer Besatzgewichte

Zusatzausstattung

- Kühlsystem zum Abkühlen des Ofens mit vorgegebenem Temperaturgradienten oder mit einer fest eingestellten Frischluftmenge. Beide Betriebsarten können segmentweise über die Extradfunktion des Controllers geschaltet werden.
- Thermoelementdurchführung mit Schraubverschluss
- Schutzgasanschluss zum Spülen des Ofens mit nicht brennbaren Schutz- oder Reaktionsgasen (nicht vollständig gasdicht)
- Automatisches Begasungssystem mit Magnetventil und Schwebekörper-Durchflussmengenmesser, gesteuert über die Extradfunktion des Controllers
- Automatische Türverriegelung inkl. Türkontaktschalter
- Schutzeinrichtung für Heizelemente vor mechanischer Beschädigung
- Ethernet-Schnittstelle

Modell	Tmax in °C	Innenabmessungen in mm			Volumen in l	Außenabmessungen ¹ in mm			Anschlusswert in kW	Elektrischer Anschluss*	Gewicht in kg
		b	t	h		B	T	H			
HFL 16/16	1600	200	300	260	16	1010	890	1990	12	3phasig ²	530
HFL 40/16	1600	300	350	350	40	1140	940	2260	12	3phasig	735
HFL 64/16	1600	400	400	400	64	1240	990	2310	18	3phasig	910
HFL 160/16	1600	500	550	550	160	1410	1240	2490	21	3phasig	1290
HFL 16/17	1700	200	300	260	16	1010	890	1990	12	3phasig ²	530
HFL 40/17	1700	300	350	350	40	1140	940	2260	12	3phasig	735
HFL 64/17	1700	400	400	400	64	1240	990	2310	18	3phasig	910
HFL 160/17	1700	500	550	550	160	1410	1240	2490	21	3phasig	1290

¹Außenabmessungen variieren bei Ausführung mit Zusatzausstattung. Maße auf Anfrage.

²Heizung nur zwischen zwei Phasen

*Hinweise zur Anschlussspannung siehe Seite 86



Automatisches Begasungssystem mit Magnetventil und Schwebekörper-Durchflussmesser



Thermoelement-Durchführung in der Decke mit Stativ



Feuerleichtsteinisolierung und Molybdän-Disilizid-Heizelemente

Hochtemperatur-Hauben- und Hubbodenöfen mit Molybdän-Disilizid-Beheizung und Faserisolierung bis 1800 °C

Hochtemperatur-Haubenöfen eignen sich hervorragend für Anwendungen, die hohe Arbeitstemperaturen erfordern, wie zum Beispiel das Sintern von Keramikbauteilen. Durch das Ofenkonzept ist der Tisch von drei Seiten zugänglich, und ein ergonomisches Be- und Entladen von großen Bauteilen ist gewährleistet. Ebenfalls können komplexe Aufbauten und kleinere Bauteile sicher chargiert werden. Die Öfen können mit verfahrbarer Haube oder mit verfahrbarem Tisch ausgestattet werden.

Der Basisofen ist mit einem feststehenden Tisch ausgeführt. Das System kann für einen höheren Durchsatz um einen oder mehrere Wechseltische erweitert werden, die von Hand oder motorisch angetrieben werden. Durch weitere Zusatzausstattung wie z. B. geregelte Kühlsysteme zur Prozessverkürzung oder die Ausrüstung mit einem Entbinderungspaket zum Entbindern und Sintern in einem Prozess kann der Ofen individuell an die Prozessanforderungen angepasst werden.



Haubenofen HT 1000/17 LT



Haubenofen HT 750/18 LTS

Standardausführung

- Tmax 1600 °C, 1750 °C oder 1800 °C
- Empfohlene maximale Arbeitstemperatur ca. 50 °C unter der Tmax des Ofens. Bei höheren Arbeitstemperaturen ist mit einem erhöhten Verschleiß zu rechnen.
- Haubenöfen: Elektrohydraulischer Haubenantrieb mit feststehendem Tisch
- Hubbodenöfen: Angetriebener Tisch mit feststehender Haube
- Zweihandbedienung für manuelle Hauben-/Tischbewegung
- Sanft laufender Spindeltrieb für vibrationsarmen Hub oder elektrohydraulischer Antrieb bei größeren Modellen
- Motorische Haubenverriegelung bei vollständig geöffneter Haube
- Sicheres und dichtes Schließen des Ofens durch Labyrinthdichtung
- Beheizung von allen vier Seiten für eine optimale Temperaturgleichmäßigkeit
- Hochwertige Faserisolierung mit spezieller Hinterisolierung
- Seitenisolierung, aufgebaut aus Nut- und Federblöcken, sorgt für geringe Wärmeverluste nach außen
- Langlebige und robuste Deckenisolierung mit spezieller Aufhängung
- Ofentisch mit spezieller Bodenverstärkung zur Aufnahme hoher Besatzgewichte (Flächenlast 5 kg/dm²)
- Motorisch geregelte Abluftklappe in der Ofendecke, gesteuert über die Extrafunktion des Controllers
- Steuerung der Heizelemente über Thyristoren
- Controller mit Touchbedienung P570 (50 Programme mit je 40 Segmenten), Beschreibung der Regelung siehe Seite 86
- NTLog Basic für Nabertherm-Controller: Aufzeichnen von Prozessdaten mit USB-Stick siehe Seite 87
- Freeware NTEdit zur bequemen Programmeingabe über Excel™ für MS Windows™ auf dem PC siehe Seite 87
- Freeware NTGraph zur Auswertung und Dokumentation der Brände über Excel™ für MS Windows™ auf dem PC siehe Seite 87
- MyNabertherm App zur Online-Überwachung des Brandes auf mobilen Endgeräten zum kostenlosen Download siehe Seite 84

Zusatzausstattung

- Kühlsystem zum Abkühlen des Ofens mit vorgegebenem Temperaturgradienten oder mit einer fest eingestellten Frischluftmenge. Beide Betriebsarten können segmentweise über die Extradfunktion des Controllers geschaltet werden.
- Ablufthaube aus Edelstahl als Schnittstelle für eine bauseitige Absaugung
- Kundenindividuelle Anordnung der Heizelemente zur Optimierung der Temperaturgleichmäßigkeit, z. B. mit Heizelementen zwischen den Chargenstapeln
- Spezielle Heizelementqualitäten z. B. für Zirkonoxid-Anwendungen
- Thermoelement für die Heizungsregelung mit Kalibrierzertifikat
- Schutzgasanschluss zum Spülen des Ofens mit nicht brennbaren Prozessgasen (nicht vollständig gasdicht)
- Automatisches Begasungssystem mit Magnetventil und Schwebekörper-Durchflussmesser, gesteuert über die Extradfunktion des Controllers
- Bodenisolierung aus beständigen Feuerleichtsteinen für besonders hohe Besatzgewichte (Tmax 1650 °C)
- Wechseltischoptionen:
 - Manuelles oder automatisches Wechseltischsystem mit einem oder zwei Tischen
 - Mehrtischwechselsystem für die Bestückung per Stapler
- Nahezu ruckfreier Antrieb des freibeweglichen Tisches über einen elektrischen Mover



Hochtemperatur-Hubbodenofen
HT 166/16 LB DB200-3S



Haubenofen HT 558/18 LT



Hochtemperatur-Haubenofen HT 550/17 LT mit manuellem Wechseltischsystem inkl. Schienensystem und zweitem Tisch für optimiertes Be- und Entladen



Hochtemperatur-Haubenofen HT 1700/17 LT DB200-5 zum Entbindern und Sintern von keramischen Pulvern



Hochtemperatur-Haubenofen HT 1030/16 LT



Hochtemperatur-Haubenofen HT 230/17 LT mit angetriebener Haube

Modell	Tmax °C	Innenabmessungen in mm			Volumen in l	Außenabmessungen ¹ in mm			Heizleistung in kW ²	Elektrischer Anschluss*	Gewicht in kg
		b	t	h		B	T	H			
HT 64/16 LB, LT	1600	400	400	400	64	1100	1750	2400	36	3phasig	1100
HT 166/16 LB, LT	1600	550	550	550	166	1350	2060	2600	42	3phasig	1500
HT 276/16 LB, LT	1600	1000	500	550	276	1800	2100	2600	69	3phasig	1850
HT 400/16 LB, LT	1600	1200	600	550	400	1900	2200	2680	69	3phasig	2600
HT 500/16 LB, LT	1600	1550	600	550	500	2100	2200	2680	69	3phasig	2700
HT 1000/16 LB, LT	1600	1000	1000	1000	1000	1800	2900	4000	140	3phasig	3000
HT 1030/16 LB, LT	1600	2200	600	780	1030	2950	2500	3050	160	3phasig	3200
HT 64/17 LB, LT	1750	400	400	400	64	1100	1750	2400	36	3phasig	1100
HT 166/17 LB, LT	1750	550	550	550	166	1350	2060	2600	42	3phasig	1500
HT 276/17 LB, LT	1750	1000	500	550	276	1800	2100	2600	69	3phasig	1850
HT 400/17 LB, LT	1750	1200	600	550	400	1900	2200	2680	69	3phasig	2600
HT 500/17 LB, LT	1750	1550	600	550	500	2100	2200	2680	69	3phasig	2700
HT 1000/17 LB, LT	1750	1000	1000	1000	1000	1800	2900	4000	140	3phasig	3000
HT 1030/17 LB, LT	1750	2200	600	780	1030	2950	2500	3050	160	3phasig	3200
HT 64/18 LB, LT	1800	400	400	400	64	1100	1750	2400	36	3phasig	1100
HT 166/18 LB, LT	1800	550	550	550	166	1350	2060	2600	42	3phasig	1500
HT 276/18 LB, LT	1800	1000	500	550	276	1800	2100	2600	69	3phasig	1850
HT 400/18 LB, LT	1800	1200	600	550	400	1900	2200	2680	69	3phasig	2600
HT 500/18 LB, LT	1800	1550	600	550	500	2100	2200	2680	69	3phasig	2700
HT 1000/18 LB, LT	1800	1000	1000	1000	1000	1800	2900	4000	140	3phasig	3000
HT 1030/18 LB, LT	1800	2200	600	780	1030	2950	2500	3050	160	3phasig	3200

¹Außenabmessungen variieren bei Ausführung mit Zusatzausstattung. Maße auf Anfrage.

²Anschlusswert je nach Ausführung höher

*Hinweise zur Anschlussspannung siehe Seite 86



Motorische Haubenverriegelung



Zweihandbedienung



Automatisches Begasungssystem

Öfen für spezielle Anwendungen

Für spezielle Anwendungen, wie die Herstellung von Glasfasern oder Ofenprozesse unter definierten Schutz-/Reaktionsgasatmosphären, kann auf verschiedene Basisöfen zurückgegriffen werden, welche auf kundenspezifische Anforderungen zugeschnitten werden können.



Ausschließlicher Einsatz von Isolationsmaterialien ohne Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP). Das bedeutet, dass keine Aluminiumsilikatwolle, auch bekannt als RCF-Faser, eingesetzt wird, die eingestuft und möglicherweise krebserregend ist.



NTLog Basic für Nabertherm-Controller: Aufzeichnen von Prozessdaten mit USB-Stick



Bestimmungsgemäße Verwendung im Rahmen der Betriebsanleitung



Als Zusatzausstattung möglich: Prozesssteuerung und -dokumentation über VCD-Softwarepaket zur Überwachung, Dokumentation und Steuerung



Ofengruppe	Modell	Seite
Öfen für kontinuierliche Prozesse		70
Salzbadöfen für chemisches Härten von Glas	TS	73
Heißwand-Retortenöfen bis 1100 °C	NR(A)	74
Heißwand-Retortenöfen H ₂ -Ausführung für den Betrieb mit brennbarem Prozessgasen	NR .. H ₂	76
Heißwand-Retortenöfen IDB-Ausführung für das Entbindern unter nicht brennbaren Schutzgasen	NR .. IDB	76
Heißwand-Retortenöfen Vakuumausführung für den Betrieb im Hochvakuum	NR(A)	76
Heißwand-Retortenöfen Lösungen für kundenspezifische Anwendungen		77
Rohröfen		78
Sonder-Rohröfen für die Produktion von Glasfaser-Material		79

Öfen für kontinuierliche Prozesse

elektrisch oder gasbeheizt

Für kontinuierlich ablaufende Prozesse mit festen Zykluszeiten, wie z. B. Trocknen, Vorwärmen, Aushärten, Altern, Thermofixieren, Vulkanisieren oder Entgasen, sind Durchlauföfen die richtige Wahl. Die Öfen sind für verschiedene Temperaturen bis maximal 1100 °C lieferbar. Das Ofendesign ergibt sich aus dem geforderten Durchsatz, den Prozessanforderungen für die Wärmebehandlung und der geforderten Taktzeit.

Die Fördertechnik wird auf die jeweilige Arbeitstemperatur, die Geometrie und das Gewicht der Werkstücke sowie die Anforderungen hinsichtlich Platzbedarf und Einbindung in die Prozesskette zugeschnitten. Die Antriebsgeschwindigkeit und die Anzahl der Regelzonen ergeben sich ebenfalls aus den Prozessanforderungen.



Durchlaufofenanlage D 1600/6100/800/26AS gemäß EN 1539 mit Kühlstation KS 1600/6100/800/AS zur Vulkanisierung von Schläuchen



Drehherdofen für das Vorwärmen

Förderkonzepte

- Fördergurt
- Metallisches Förderband mit angepassten Maschenweiten
- Antriebskette
- Rollen Antrieb
- Paternoster
- Durchschub
- Drehherd

Beheizungsarten

- Elektrische Beheizung, Strahlung oder Konvektion
- Direkte oder indirekte Gasbeheizung
- Infrarotbeheizung
- Beheizung über externe Heizquellen

Temperaturzyklen

- Ausregelung einer Arbeitstemperatur über die gesamte Ofenlänge, z. B. zum Trocknen oder Vorwärmen
- Automatische Regelung einer Prozesskurve mit definierter Aufheiz-, Halte- und Abkühlzeit
- Wärmebehandlung mit anschließendem Abschrecken der Ware

Prozessatmosphäre

- An Luft
- Für Prozesse mit organischen Ausgasungen inkl. der notwendigen Sicherheitstechnik, z. B. gemäß EN 1539
- Unter nicht brennbaren Schutz- oder Reaktionsgasen, z. B. Stickstoff, Argon oder Formiergas
- Unter brennbaren Schutz- oder Reaktionsgasen, z. B. Wasserstoff inkl. der notwendigen Sicherheitstechnik



Rollendurchlaufofen N 650/45 AS für die Wärmebehandlung schwerer Bauteile



Banddurchlaufofen D 1000/4000/140/35 AS zur Trocknung von Schlichte auf Sandkernen

Grundsätzliche Auslegungskriterien

- Fördergeschwindigkeit
- Temperaturgleichmäßigkeit
- Arbeitstemperatur
- Prozesskurve
- Nutzraumbreite
- Besatzgewichte
- Taktzeiten bzw. Ausbringung
- Länge der Einlauf- und Auslaufzone
- Berücksichtigung von Ausgasungen
- Branchenspezifische Anforderungen wie AMS2750H, CQI-9, FDA etc.
- Sonstige kundenspezifische Anforderungen



Durchstoßofenanlage D 520/2600/55-04 S zur Sinterung von Teflonbeschichtungen unter Schutzgas



Durchlaufofen D 700/10000/300/45S mit Förderkette für 950 °C, gasbeheizt



Durchlaufofen D 1500/3000/300/14 zum thermischen Altern mit Maschengurt und nachgeschalteter Kühlstation



Gliederbandantrieb in einem Durchlaufofen



Durchlaufofen für Schüttgut in Körben



Durchlaufofen D 1000/1250/200/26AS zur Temperung von Spritzgussteilen

Salzbadöfen für chemisches Härten von Glas

Der Salzbadofen TS .. /50 ist speziell für das chemische Härten von Glas im Labor ausgelegt. Das chemische Härten ist ein Verfahren zur Verfestigung dünner Gläser mit wenigen Millimetern Wandstärke. Für ein chemisches Vorspannen spricht, dass die Oberflächengüte erhalten bleibt. Fast alle Gläser, die einen hohen Natriumanteil besitzen, lassen sich durch Ionenaustausch verfestigen.



Salzbadofen TS 8/50

Standardausführung

- Tmax 500 °C
- Salzbadofen in Kompaktbauweise mit Salzbad und Vorwärm-/Kühlkammer oberhalb des Salzbad
- Regelung über Salzbadtemperatur
- Indirekte Beheizung der Vorwärmkammer durch das Salzbad
- Automatisches, zeitgesteuertes Verfahren aus der Vorwärmkammer in das Salzbad und zurück
- Elektrische Türverriegelung
- Salzbadtiegel aus hochwertigem CrNi Stahl
- Temperaturwählgrenzer mit einstellbarer Abschalttemperatur als Übertemperaturschutz für den Ofen und die Charge
- Prozesssteuerung H1700 (20 Programme mit je 20 Segmenten), Beschreibung der Regelung siehe Seite 86

Zusatzausstattung

- Esse zum Anschluss an ein kundenseitiges Abgassystem
- Chargierkorb nach kundenseitiger Zeichnung
- Aktive Beheizung für die Vorwärmkammer
- SPS-Steuerung

Modell	Tmax °C ¹	Innenabmessungen Salzbadtiegel in mm			Volumen in l	Außenabmessungen ² in mm			Heizleistung in kW ³	Elektrischer Anschluss*	Gewicht in kg
		b	t	h		B	T	H			
TS 8/50	500	300	100	100	8	1600	1050	2400	2	3phasig	650
TS 90/50	500	650	300	450	90	1600	1050	2400	20	3phasig	700

¹Salzbadtemperatur

²Außenabmessungen variieren bei Ausführung mit Zusatzausstattung. Maße auf Anfrage.

³Anschlusswert je nach Ausführung höher

*Hinweise zur Anschlussspannung siehe Seite 86



Chargierkorb



Beispiel eines Temperaturwählgrenzers



Salzbadtiegel aus hochwertigem CrNi-Stahl

Heißwand-Retortenöfen bis 1100 °C

Diese gasdichten Retortenöfen sind je nach Temperatur mit direkter oder indirekter Beheizung ausgestattet. Sie eignen sich hervorragend für vielfältige Wärmebehandlungsprozesse, die eine definierte Schutz- oder Reaktionsgasatmosphäre im leichten Überdruck erfordern. Auch für die Wärmebehandlung im Vakuum bis 600 °C lassen sich diese kompakten Modelle auslegen. Der Ofenraum besteht aus einer gasdichten Retorte, die mit einer Wasserkühlung im Türbereich zum Schutz der speziellen Abdichtung ausgerüstet ist. Mit der entsprechenden Sicherheitstechnik eignen sich Retortenöfen auch für Anwendungen unter Reaktionsgasen wie z. B. Wasserstoff oder, ausgeführt mit dem IDB-Paket, für das inerte Entbindern oder für Pyrolyseprozesse.

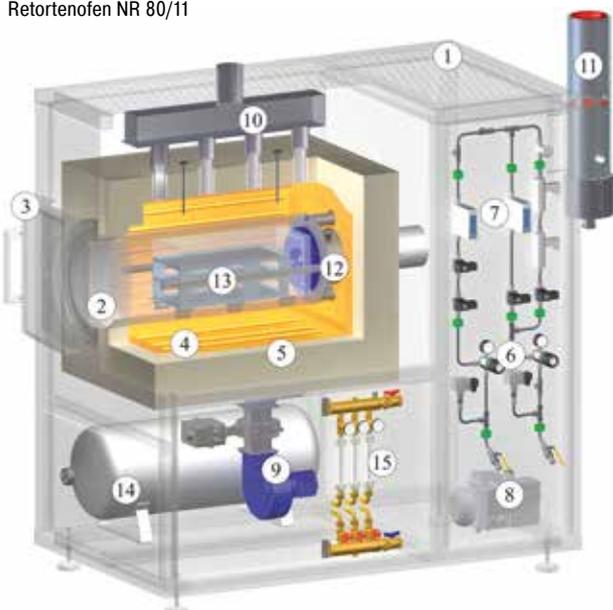
Je nach Temperaturbereich kommen unterschiedliche Modellvarianten zum Einsatz:



Retortenofen NRA 100/06 gemäß AMS2750 ausgeführt



Retortenofen NR 80/11



Modelle NRA ../06 mit Tmax 600 °C

- Innerhalb der Retorte angeordnete Heizelemente
- Retorte aus 1.4571 (X6CrNiMoTi 17-12-2)
- Umwälzventilator  und Leitkasten für eine gerichtete Gasströmung
- Isolierung aus Mineralwolle
- Ofenraumregelung innerhalb der Retorte

Modelle NRA ../09 mit Tmax 900 °C

Ausführung wie Modelle NRA ../06 mit folgenden Abweichungen:

- Außen liegende Beheizung mit Heizelementen um die Retorte
- Retorte aus 1.4828 (X15CrNiSi 20-12)
- Mehrschichtiger Isolieraufbau aus Feuerleichtsteinen und mikroporösem Plattenmaterial
- Ofenraumregelung mit Temperaturmessung außerhalb der Retorte

Modelle NR ../11 mit Tmax 1100 °C

Ausführung wie Modelle NRA ../09 mit folgenden Abweichungen:

- Retorte aus 1.4841 (X15CrNiSi 25-21)
- Ohne Atmosphärenumwälzung  und Leitkasten
- Eingeschweißte Aufschlagwinkel

Schematische Darstellung Heißwand-Retortenofen NRA 40/09 H₂ mit Zusatzausstattung

- 1 Gehäuse mit integrierter Schaltanlage
- 2 Retorte
- 3 Tür mit Bajonettverschluss (Zusatzausstattung)
- 4 Heizung
- 5 Isolierung
- 6 Gas-Management System
- 7 Massendurchflussregler MFC (Zusatzausstattung)
- 8 Vakuumpumpe (Zusatzausstattung)
- 9 Ventilator indirektes Kühlsystem (Zusatzausstattung)
- 10 Auslass indirektes Kühlsystem (Zusatzausstattung)
- 11 Abgasfackel (Zusatzausstattung - H₂-Sicherheitspaket)
- 12 Umwälzer (NRA-Modelle)
- 13 Chargengestell (auf Anfrage)
- 14 Notflutbehälter (Zusatzausstattung - H₂-Sicherheitspaket)
- 15 Offenes Kühlwassersystem



Retortenofen NRA 40/09



Retortenofen NR 20/11 mit Parallelschwenktür

Standardausführung

- Kompakte Ausführung mit integrierter Regelung und Begasung (bis Retortenofen NR(A) 700/..)
- Rechtsseitig angeschlagene Schwenktür
- Offenes Kühlsystem
- Regelung in mehrere Heizzonen aufgeteilt
- Temperaturgleichmäßigkeit nach DIN 17052-1 bis zu +/- 8 °C im leeren Nutzraum siehe Seite 94
- Begasungssystem für ein nicht brennbares Schutz- oder Reaktionsgas mit Durchflussmesser und Magnetventil
- Controller mit Touchbedienung P570

Zusatzausstattung

- Aufrüstung für weitere nicht brennbare Gase
- Massendurchflussregler MFC
- Prozesssteuerung H3700, H1700 (SPS-Steuerung) inkl. Fernwartungsmodul
- Temperaturregelung als Chargenregelung ausgeführt mit Temperaturmessung in und außerhalb der Retorte
- Indirekte und/oder direkte Kühlung
- Wärmetauscher mit geschlossenem Kühlwasserkreislauf für Türkühlung
- Sauerstoffsensoren und Taupunktsensoren
- Parallelschwenktür oder elektrischer Bajonettverschluss
- Retorte aus 2.4633 für Tmax 1150 °C
- Externe Schaltanlage mit oder ohne Schaltschrankkühlung
- Chargenaufgabe oder kundenspezifische Chargiergestelle
- Optimierung der Temperaturgleichmäßigkeit nach DIN 17052 oder AMS2750H bis zu +/- 5 °C im leeren Nutzraum siehe Seite 94

	NRA ../06	NRA ../09	NR ../11
Tmax in °C	600	900	1100 ¹
Atmosphärenumwälzung	✓	✓	–
Betrieb mit nicht brennbarem Schutzgas	✓	✓	✓
Betrieb mit Luft/Sauerstoff ²	✓	✓	✓
Betrieb mit brennbarem Gas ³	✓ ⁵	✓	✓
Inertes Entbindern IDB ³	✓	✓	✓
Großvakuum ≤ 10 mbar ⁴	✓	✓	✓
Feinvakuum > 10 ⁻³ mbar ⁴	✓	✓	✓
Hochvakuum < 10 ⁻⁴ mbar ⁴	✓ ⁵	✓	✓
Beheizung der Retorte	außen/innen ⁶	außen	außen

¹Bis 1150 °C mit 2.4633 als Retortenmaterial ohne Atmosphärenumwälzer

²Erhöhter Verschleiß der Retorte und der Anbauteile

³Nur in Verbindung mit dem entsprechenden Sicherheitspaket

⁴Bis 600 °C Vakuumbetrieb; 650 °C mit 2.4633 als Retortenmaterial ohne Atmosphärenumwälzer

⁵Nur für außenbeheizt

⁶Erst ab Größe NRA 300/06 erhältlich

Modell	Außenabmessungen ¹ in mm			Nutzraumabmessungen in mm			Nutzvolumen in l	Anschlussleistung ¹ in kW*
	B	T	H	b	t	h		
NR(A) 20/..	1100 ²	1600	1700	225	400	225	20	34
NR(A) 40/..	1200 ²	1600	1900	325	400	325	40	34
NR(A) 80/..	1200 ²	2000	1900	325	750	325	80	44
NR(A) 100/..	1400 ²	1800	2100	450	500	450	100	64
NR(A) 160/..	1400 ²	2100	2100	450	800	450	160	74
NR(A) 300/..	2200	3100	2600	590	900	590	300	157
NR(A) 400/..	2200	3400	2600	590	1200	590	400	187
NR(A) 500/..	2300 ³	3300	2700	720	1000	720	500	217
NR(A) 700/..	2300 ³	3500	2700	720	1350	720	700	287
NR(A) 1000/..	2300 ³	3600	2800	870	1350	870	1000	307

¹Außenabmessungen und Anschlussleistung der Modelle NR ../11

²Außenabmessungen zzgl. separate Schaltanlage bei Begasungspaket für brennbare Gase oder SPS Steuerung

*Hinweise zur Anschlussspannung siehe Seite 86

³Außenabmessungen zzgl. separater Schaltanlage



Retortenofen NRA 300/09 H₂ für die Wärmebehandlung unter Wasserstoff



Retortenofen NRA 80/11 IDB H₂



Retortenofen NRA 400/03 IDB mit thermischer Nachverbrennung



Retortenofen NR 300/08 für die Behandlung unter Hochvakuum

H₂-Ausführung für den Betrieb mit brennbaren Prozessgasen

Für die Verwendung von brennbaren Prozessgasen, wie z. B. Wasserstoff ab Umgebungstemperatur, werden die Öfen mit einem Sicherheitspaket ausgeführt. Als sicherheitsrelevante Sensoren kommen nur bewährte Bauteile mit entsprechender Zertifizierung zum Einsatz.

Standardausführung

- Sicherheitskonzept für die Verwendung von brennbaren Gasen
- Einleitung brennbares Prozessgas bei geregelter Überdruck von 50 mbar relativ
- Prozesssteuerung H3700 mit SPS-Regelung zur Dateneingabe
- Überwachung aller sicherheitsrelevanter Werte durch eine fehlersichere SPS-Steuerung
- Redundante Magnetventile für Wasserstoff
- Überwachte Vordrücke aller Prozessgase
- Bypass zum sicheren Spülen des Ofenraumes mit Inertgas
- Fackel zur thermischen Nachverbrennung der Abgase
- Notflutbehälter zum Spülen des Ofens im Fehlerfall

IDB-Ausführung für das Entbindern unter nicht brennbaren Schutzgasen

Für das Entbindern unter nicht brennbaren Schutzgasen oder für Pyrolyse-Prozesse.

Standardausführung

- Sicherheitskonzept für das inerte Entbindern und Pyrolyse-Prozesse
- Prozessführung unter überwachtem Überdruck
- Prozesssteuerung H1700 mit SPS-Regelung und Grafik-Touch Panel zur Dateneingabe
- Überwachung aller sicherheitsrelevanter Werte durch eine fehlersichere SPS-Steuerung
- Überwachter Gasvordruck des Prozessgases
- Bypass zum sicheren Spülen des Ofenraumes mit Inertgas
- Thermische Nachverbrennung der Abgase

Vakuumausführung für den Betrieb im Hochvakuum

Für Prozesse, die im Hochvakuum bis 600 °C stattfinden, werden die Öfen mit entsprechender Hochvakuumtechnik ausgestattet.

Standardausführung

- Prozesssteuerung H1700 mit SPS-Regelung
- Turbomolekularpumpe mit Vorpumpe für ein Endvakuum von < 10⁻⁵ mbar im kalten Ofen
- Prozessgasanschluss mit Schutzgas bzw. Druckluft zum Auffüllen des Ofenraumes nach Prozessende



Heißwand-Retortenöfen NR 1000/11 in der Produktion



Heißwand-Retortenofen NRA 3300/06 mit automatischer Türöffnung für die Integration in eine vollautomatische Vergüteanlage

Lösungen für kundenspezifische Anwendungen

Durch einen hohen Grad an Flexibilität und Innovation bietet Nabertherm die optimale Lösung für kundenspezifische Anwendungen.

Auf Basis unserer Grundmodelle erarbeiten wir individuelle Varianten, auch für die Integration in übergeordnete Prozessanlagen. Die auf dieser Seite dargestellten Lösungen sind nur ein Teil der Möglichkeiten. Vom Arbeiten unter Vakuum- oder Schutzgasatmosphäre über innovative Regelungs- und Automatisierungstechnik bis hin zu den unterschiedlichsten Temperaturen, Größen, Längen und Eigenschaften der Retortenöfen – wir finden die passende Lösung für eine geeignete Prozessoptimierung.



Halbautomatische Vergüteanlage mit Retortenofen NR 50/11 und Wasserabschreckbad auf einem Schienensystem



Heißwand-Retortenofen NRA 1700/06 mit Beladegestell. Für die Installation im Grauraum mit Beladetür im Reinraum für die Wärmebehandlung von Glas unter Schutzgas.



Elektrischer Bajonettverschluss



Chargierauflage und TUS-Messgestell für Retortenöfen NR 20/11



Begasungssystem mit Massendurchflussregler

Rohröfen

Rohröfen lassen sich für viele Prozesse universal einsetzen. Das umfangreiche Angebot an möglicher Zusatzausstattung erlaubt eine passgenaue Konfiguration gemäß den jeweiligen Anforderungen. Insbesondere für Prozesse an Schutzgasatmosphäre oder im Vakuum überzeugen Rohröfen durch ihr unschlagbares Preis-/Leistungsverhältnis.

Nabertherm bietet ein breites Sortiment an Standard-Rohröfen für den Einsatz im Labor oder Technikum an. Detaillierte Beschreibungen entnehmen Sie bitte unserem Katalog „Laboröfen“.

Ofengruppe	Modell	Rohrdurchmesser in mm		Beheizte Länge in mm		Tmax in °C	
		von	bis	von	bis	von	bis
Kompakte Rohröfen	R, RD	30	170	200	1000	1200	1300
Rohröfen mit Stativ für Horizontal- und Vertikalbetrieb	RT	30	50	200	250	1100	1500
Hochtemperatur-Rohröfen mit SiC-Stabbeheizung	RHTC	80	80	230	710	1500	1500
Hochtemperatur-Rohröfen mit MoSi ₂ -Beheizung für Horizontal- oder Vertikalbetrieb	RHTH, RHTV	50	120	150	600	1600	1800
Aufklappbare Rohröfen für Horizontal- oder Vertikalbetrieb	RSH, RSV	50	170	250	1000	1100	1300
Drehrohröfen für den Batchbetrieb	RSRB	80	120	500	1000	1100	1100
Drehrohröfen für Prozesse mit kontinuierlicher Förderung	RSRC	80	120	500	1000	1100	1300



Rohröfen RSH 80/500/13 mit gasdichtem Rohr und wassergekühlten Flanschen

Beispiele für mögliche Zusatzausstattung

- Chargenregelung mit Temperaturmessung im Arbeitsrohr
- Dreizonige Ausführung zur Optimierung der Temperaturgleichmäßigkeit
- Temperaturwählbegrenzer mit einstellbarer Abschalttemperatur als Übertemperaturschutz für den Ofen und die Charge
- Arbeitsrohre aus verschiedenen Materialien wie Keramik, Quarzglas oder Metall
- Begasungspakete für Schutzgas- und Vakuumbetrieb
- Vakuumkomponenten wie Pumpen, Anschlusssets und Sensoren
- Sicherheitspaket für Prozesse in Wasserstoffatmosphäre
- Prozesssteuerung und -dokumentation über VCD-Softwarepaket oder Nabertherm Control-Center NCC zur Überwachung, Dokumentation und Steuerung



Drehrohröfen RSRC 80/500/11 mit Beschickungssystem und Begasungspaket 26 für Prozesse unter Schutzgas

Sonder-Rohröfen für die Produktion von Glasfaser-Material

für die Wärmebehandlung von Glaspulver/Granulat und Vorformlingen



Rohrofen RSV 220/1800/16S



Drehrohröfen RSR 250/3500/15S



Aufklappbarer Rohrofen RSV 460/1000/16S für Vertikalbetrieb

Kundenspezifische Öfen z. B. zum Reinigen von Quarzglaspulver/-granulat, zum Sintern oder Entgasen von Vorformlingen.

Die Öfen werden nach Spezifikationen unserer Kunden ausgelegt. Die Integration in das Produktionssystem erfolgt durch den Kunden. Ofenmodell, Temperatur, Größe und Schnittstellen zu übergeordneten Systemen werden für jedes Projekt individuell vereinbart.



Für detaillierte Informationen sehen Sie auch unseren Katalog „Laboröfen“.



Prozesssteuerung und -dokumentation





	Seite
Controller, HiProSystems-Steuerung und Dokumentation	82
Welcher Controller für welchen Ofen?	86
Funktionen der Standard-Controller	86
Speicherung und Visualisierung der Daten	87
VCD-Software	88
Nabertherm Control Center NCC	91
Temperaturgleichmäßigkeit und Systemgenauigkeit	94

I AM THE CONTROLLER

Ich bin der große Bruder analoger Knöpfe und Drehschalter. Ich bin die neue Generation von Kontrolle und intuitiver Bedienung. Meine Fähigkeiten sind hochkomplex, meine Bedienung simpel. Ich bin zum Anfassen und spreche 24 Sprachen. Ich zeige dir genau welches Programm gerade läuft und wann es endet.



Die Controllerserie 500 überzeugt durch einen einzigartigen Leistungsumfang und eine intuitive Bedienung. In Kombination mit der kostenlosen Smartphone-App „MyNabertherm“ wird die Überwachung des Ofens noch einfacher und leistungsstärker als jemals zuvor. Die Bedienung und Programmierung erfolgt über ein kontrastreiches, großes Touchpanel, welches genau die Informationen anzeigt, die im jeweiligen Moment relevant sind.



B510, C550, P580



B500, C540, P570

Standardausführung

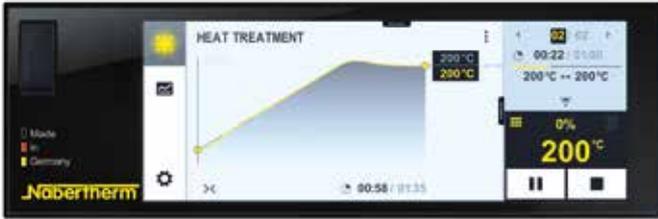
- Transparente, grafische Anzeige der Temperaturverläufe
- Übersichtliche Darstellung der Prozessdaten
- 24 Bediensprachen auswählbar
- Durchgängiges, ansprechendes Design
- Leicht verständliche Symbolik für viele Funktionen
- Präzise und genaue Temperaturregelung
- Benutzerebenen
- Programmstatus-Anzeige mit erwarteter Endzeit und Datum
- Dokumentation der Prozesskurven auf USB Speichermedium in .csv Dateiformat
- Serviceinformationen über USB-Stick auslesbar
- Übersichtliche Darstellung
- Klartextanzeige
- Konfigurierbar für alle Ofenfamilien
- Parametrierbar für die unterschiedlichen Prozesse
- "Solar Mode" zur Nutzung von Strom aus Photovoltaik-Anlagen mit und ohne Speicher



Highlights

Neben den bewährten Controller-Funktionen bietet Ihnen die neue Generation einige individuelle Highlights. Die wichtigsten hier für Sie im Überblick:

Modernes Design



Farbige Darstellung von Temperaturkurven und Prozessdaten

Einfache Programmierung



Einfache und intuitive Programmeingabe über Touchpanel

Integrierte Hilfefunktion



Information zu verschiedenen Befehlen in Klartext

Programmmanagement



Temperaturprogramme können als Favoriten und in Kategorien abgespeichert werden

Segmentdarstellung



Detaillierter Überblick über Prozessinformationen inkl. Sollwert, Istwert und geschalteten Funktionen

WLAN-fähig



Verbindung mit der MyNabertherm App



Intuitiver Touchscreen



Einfache Programmeingabe und Steuerung



Präzise Temperaturregelung



Benutzerebenen



Prozessdokumentation auf USB

Weitere Informationen zu den Nabertherm Controllern, der Prozessdokumentation sowie Tutorials zur Bedienung finden Sie auf unserer Internetseite: <https://nabertherm.com/de/serie-500>



MyNabertherm App zur mobilen Überwachung des Prozessfortschritts

MyNabertherm App - die leistungsstarke und kostenlose digitale Ergänzung für Nabertherm Controller der Serie 500. Verfolgen Sie bequem online den Prozessfortschritt Ihrer Nabertherm Öfen aus dem Büro, von unterwegs oder von wo immer Sie wollen. Mit der App bleiben Sie immer im Bilde. Genau wie die Controller selbst ist auch die App in 24 Sprachen verfügbar.



Komfortable Überwachung einer oder mehrerer Nabertherm-Öfen gleichzeitig

App-Funktionen

- Komfortable Überwachung einer oder mehrerer Nabertherm-Öfen gleichzeitig
- Übersichtliche Darstellung als Dashboard
- Einzelübersicht eines Ofens
- Anzeige aktiver/inaktiver Öfen
- Betriebszustand
- Aktuelle Prozessdaten

Anzeige des Programmfortschritts für jeden Ofen

- Grafische Darstellung des Programmfortschritts
- Anzeige Ofenname, Programmname, Segmentinformationen
- Anzeige Startzeit, Programmlaufzeit, Restlaufzeit
- Anzeige von Extrafunktionen wie z. B. Frischluftventilator, Abluftklappe, Begasung etc.
- Betriebsarten als Symbol



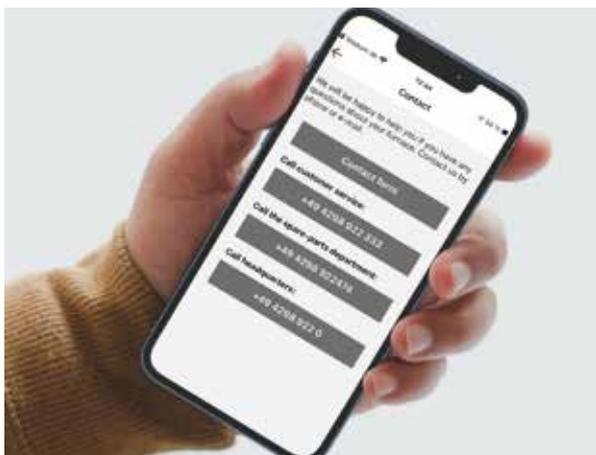
Anzeige des Programmfortschritts für jeden Ofen

Push-Benachrichtigungen im Falle von Störmeldungen und bei Programmende

- Push-Benachrichtigung auf dem Sperrbildschirm
- Anzeige von Störmeldungen mit Fehlerbeschreibung in der Einzelübersicht und in einer Meldeliste

Kontaktaufnahme zum Service möglich

- Durch die hinterlegten Ofendaten erhalten Sie schnellen Support



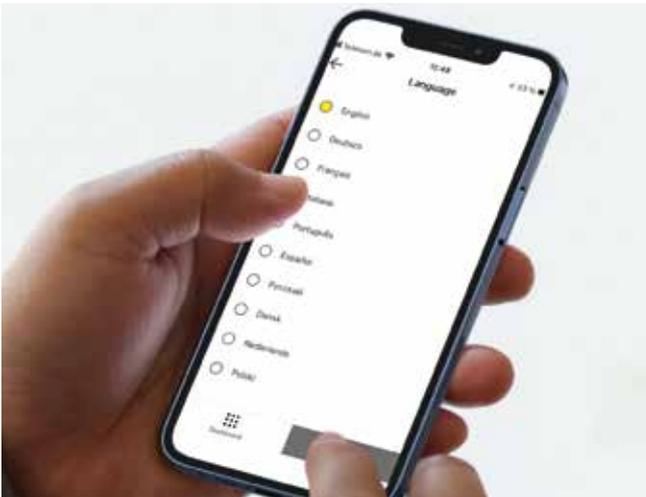
Einfache Kontaktaufnahme

Anforderungen

- Verbindung des Ofens über Kunden - WLAN mit dem Internet
- Für mobile Endgeräte mit Android (ab Version 9) oder IOS (ab Version 13)



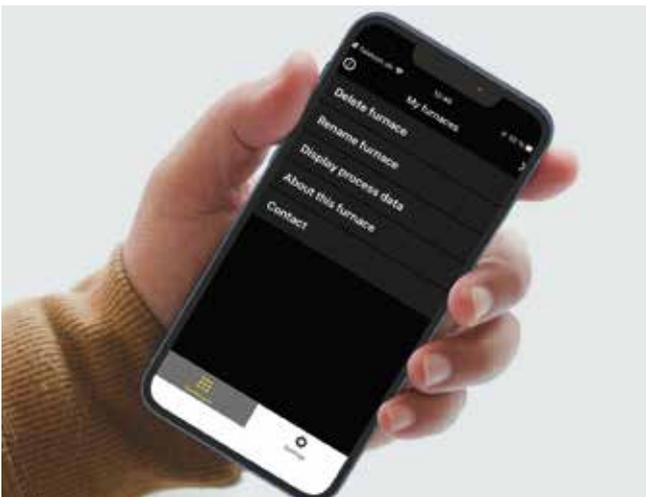
Monitoring von Nabertherm-Öfen mit Touch-Panel-Controller der Serie 500 für die Bereiche Arts & Crafts, Labor, Dental, Thermprozessertechnik, Advanced Materials und Gießerei.



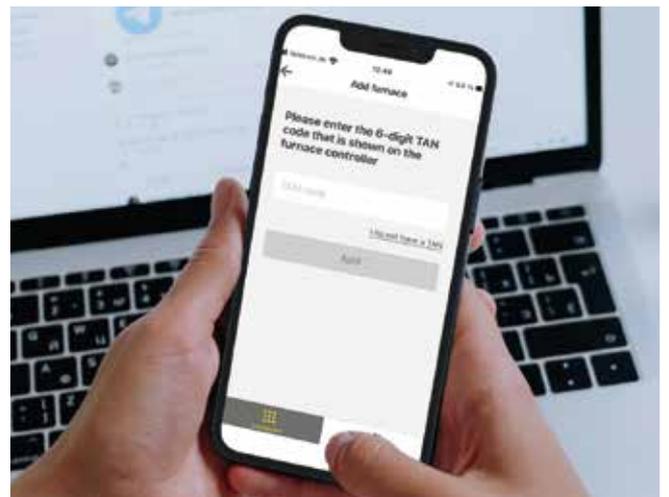
Verfügbar in 24 Sprachen



Push-Benachrichtigungen im Falle von Störmeldungen



Übersichtliches Kontextmenu



Beliebiges Hinzufügen von Nabertherm-Öfen

Alles auf einem Blick in der neuen Nabertherm App für die neuen Controller der Serie 500. Holen Sie das Beste aus Ihrem Ofen mit unserer App für iOS und Android. Nicht zögern, jetzt herunterladen.



Funktionen der Standard-Controller

	R7	3216	3208	B500/ B510	C540/ C550	P570/ P580	D580 ⁴	3508	3504	H500	H1700	H3700	NCC
Anzahl Programme	1	1	1	5	10	50	> 50	1/10/ 25/50 ³	1/10/ 25/50 ³	20	20	20	100
Segmente	1	8	1	4	20	40	7	500 ³	500 ³	20	20	20	20
Extra-Funktionen (z. B. Gebläse oder autom. Klappen) maximal				2	2	2-6		0-4 ³	2-8 ³	3 ³	6/2 ³	8/2 ³	16/4 ³
Maximale Anzahl von Regelzonen	1	1	1	1	1	3	1	2 ^{1,2}	2 ^{1,2}	1-3 ³	8	8	8
Ansteuerung manuelle Zonenregelung				●	●	●							
Chargenregelung/Schmelzbadregelung						●		○	○	○	○	○	○
Selbstoptimierung		●	●	●	●	●		●	●				
Echtzeituhr				●	●	●	●			●	●	●	●
Grafisches Farbdisplay				●	●	●	●			4" 7"	7"	12"	22"
Grafische Anzeige von Temperaturverläufen (Programmablauf)				●	●	●	●						
Statusmeldungen in Klartextanzeige			●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●
Dateneingabe über Touchpanel				●	●	●	●			●	●	●	●
Eingabe des Programmnamens (z. B. „Sintern“)				●	●	●	●				●	●	●
Tastenverriegelung				●	●	●	●	○	○				
Benutzerebenen				●	●	●	●	●	●	○	○	○	●
Skip-Funktion für Segmentwechsel				●	●	●	●			●	●	●	●
Programmeingabe in Schritten von 1 °C bzw. 1 Min.	●	●	●	●	●	●	1 Sek.	●	●	●	●	●	●
Startzeit einstellbar (z. B. für Nachtstromnutzung)				●	●	●				●	●	●	●
Umschaltung °C/°F	○	○	○	●	●	●	●	○	○	●	● ³	● ³	● ³
kWh-Zähler				●	●	●	●						
Betriebsstundenzähler				●	●	●	●			●	●	●	●
Sollwertausgang			○	●	●	●		○	○		○	○	○
NTLog Comfort für HiProSystems: Aufzeichnen von Prozessdaten auf Speichermedium										○	○	○	
NTLog Basic für Nabertherm-Controller: Aufzeichnen von Prozessdaten mit USB-Stick				●	●	●	●						
Schnittstelle für VCD Software				○	○	○		○	○				
Fehlerspeicher				●	●	●	●			●	●	●	●
Anzahl der anwählbaren Sprachen				24	24	24	24						
WLAN-fähig („MyNabertherm“ App)				●	●	●	●						
Solar Mode				●	●	●	●						

¹Nicht als Schmelzbadregler

²Ansteuerung von zusätzlich separaten Zonenreglern möglich

³Je nach Ausführung

⁴Beschreibung der Regelung für D580 siehe Kapitel „Brenn- und Pressöfen“ im Dentalkatalog

● Standard
○ Option

Welcher Controller für welchen Ofen?	WK	TR	TR .. LS	KTR	NA	NAT	NA .. LS	NA > 1000 l, N .. HA	W .. A	N .. G	GF, GFM	GW	HG	N 7/H - N 87 .. /H .. /HR	N 81(/13) - N 641(/13)	LH, LF	N 100 - N 2200 .. / (G, H, 14)	S, S .. /G	W, W .. /H, W .. /14	H .. /LB oder LT	LHT, LHT .. D	LHT .. LB Speed	HT	HTC 16/16 - HTC 450/16	HFL	HT .. /LB oder LT	TS	NRA 17/06 - NRA 1000/11	NR, NRA .. H ₂	NR, NRA .. IDB		
Katalogseite	10	12	12	14	22	20	22	24	28	30	34	38	40	44	44	46	48	50	52	54	58	59	60	62	63	64	73	74	76	76		
Controller																																
R7		●																														
B500	●			●	●	●		●	●					●	●	○																
B510		○				●																										
C540	○			○	○			○	○	●	●		●	○	○	●	●															
C550		○	●			○																										
P570	○			○	○		●	○	○	○	○		○	○	○	○	○		●	○		●	● ³	● ³	● ³	● ³	●	●				
P580		○				○															●											
3208/C6				○	○																											
3504		○		○	○																											
H500/SPS					○								○										● ³	● ³	● ³	● ³						
H700/SPS													○										○	○	○	○						
H1700/SPS				○	○			○		○		●	○		○		○						○	○	○	○	○					●
H3700/SPS				○	○			○				○	○		○		○						○	○	○	○	○					
NCC				○	○			○	○	○		○	○		○	○	○						○	○	○	○	○	○	○	○	○	○

Anschlussspannungen für Nabertherm-Öfen

1phasig: Alle Öfen sind erhältlich für Anschlussspannungen von 110 V - 240 V, 50 oder 60 Hz.

3phasig: Alle Öfen sind erhältlich für Anschlussspannungen von 200 V - 240 V bzw. 380 V - 480 V, 50 oder 60 Hz.

Alle Anschlusswerte im Katalog beziehen sich auf die Standardausführungen in 400 V (3/N/PE) bzw. 230 V (1/N/PE).

Prozessdatenspeicherung und Dateneingabe über PC



Für die optimale Prozessdokumentation und Dateneingabe am PC gibt es unterschiedliche Optionen zur Auswertung und Aufzeichnung der Prozesse. Die folgenden Möglichkeiten eignen sich zur Datenspeicherung bei Verwendung der Standard-Controller.

Speicherung der Daten von Nabertherm Controllern mit NTLog Basic

NTLog erlaubt die Aufzeichnung von Prozessdaten des angeschlossenen Nabertherm Controllers (B500, B510, C540, C550, P570, P580) auf einem USB-Stick. Zur Prozessdokumentation mit NTLog Basic werden keine zusätzlichen Thermoelemente oder Sensoren benötigt. Es werden nur die Daten aufgezeichnet, die im Controller zur Verfügung stehen. Die auf dem USB-Stick gespeicherten Daten (bis zu 130.000 Datensätze, Format CSV) können anschließend am PC entweder über NTGraph oder über ein kundenseitiges Tabellenkalkulationsprogramm (z. B. Excel™ für MS Windows™) ausgewertet werden. Zum Schutz vor unbeabsichtigte Datenmanipulation enthalten die erzeugten Datensätze Checksummen.

Visualisierung mit NTGraph für MS Windows™ für Einzelofenverwaltung

Die Prozessdaten aus NTLog können entweder über ein kundenseitiges Tabellenkalkulationsprogramm (z. B. Excel™ für MS Windows™) oder über NTGraph für MS Windows™ visualisiert werden. Mit NTGraph (Freeware) stellt Nabertherm ein weiteres benutzerfreundliches kostenloses Werkzeug für die Darstellung der mit NTLog erzeugten Daten zur Verfügung. Voraussetzung für die Nutzung ist die kundenseitige Installation des Programms Excel™ für MS Windows™ (ab Version 2003). Nach dem Datenimport werden wahlweise ein Diagramm, eine Tabelle bzw. ein Report generiert. Das Design (Farbe, Skalierung, Benennung) lässt sich über vorbereitete Sets anpassen. Die Bedienung ist in acht Sprachen (DE/EN/FR/ES/IT/CN/RU/PT) vorbereitet. Zusätzlich können ausgewählte Texte in weiteren Sprachen angepasst werden.

NTEdit Software für MS Windows™ zur Eingabe von Programmen am PC

Die Eingabe der Programme wird mit Hilfe der Software NTEdit für MS Windows™ (Freeware) deutlich übersichtlicher und damit komfortabler. Das Programm kann auf dem PC eingegeben und anschließend über einen kundenseitigen USB-Stick in den Controller (B500, B510, C540, C550, P570, P580) importiert werden. Die Darstellung der Sollkurve erfolgt tabellarisch oder grafisch am PC. Auch der Programmimport in NTEdit ist möglich. Mit NTEdit stellt Nabertherm ein benutzerfreundliches kostenloses Werkzeug zur Verfügung. Voraussetzung für die Nutzung ist die kundenseitige Installation des Programms Excel™ für MS Windows™ (ab Version 2007). Die Software ist in acht Sprachen (DE/EN/FR/ES/IT/CN/RU/PT) verfügbar.



NTGraph als Freeware zur übersichtlichen Auswertung der aufgezeichneten Daten über Excel™ für MS Windows™



Aufzeichnung von Prozessdaten des angeschlossenen Controllers per USB-Stick



Prozesseingabe über die Software NTEdit (Freeware) für MS Windows™

Prozessdatenspeicherung

VCD-Software zur Visualisierung, Steuerung und Dokumentation

Dokumentation und Reproduzierbarkeit werden für die Qualitätssicherung immer wichtiger. Die leistungsstarke VCD-Software stellt eine optimale Lösung für Einzel- oder Mehrfenverwaltung sowie Chargendokumentation auf Basis von Nabetherm Controllern dar.

Die VCD-Software dient der Aufzeichnung von Prozessdaten der Controller der Serie 500 und Serie 400 sowie diverser weiterer Nabetherm Controller. Es können bis zu 400 unterschiedliche Wärmebehandlungsprogramme abgespeichert werden. Die Controller werden über die Software am PC gestartet und gestoppt. Der Prozess wird dokumentiert und entsprechend archiviert. Die Anzeige der Daten kann in einem Diagramm oder als Datentabelle erfolgen. Auch eine Übergabe der Prozessdaten an Excel™ für MS Windows™ (im *.csv Format) oder das Generieren eines Reports im PDF-Format ist möglich.



Beispielaufbau mit 3 Öfen

Leistungsmerkmale

- Verfügbar für die Controller der Serie 500 - B500/B510/C540/C550/P570/P580, der Serie 400 - B400/B410/C440/C450/P470/P480, Eurotherm 3504 und diverse weitere Nabetherm Controller
- Geeignet für Betriebssysteme Microsoft Windows 7/8/10/11
- Einfache Installation
- Programmierung, Archivierung und Ausdruck von Programmen und Grafiken
- Bedienung des Controllers vom PC aus
- Archivierung der Temperaturverläufe von bis zu 16 Öfen (auch mehrzönig)
- Redundante Speicherung der Archivdateien auf einem Serverlaufwerk
- Erhöhte Sicherheitsstufe durch binäre Datenablage
- Freie Eingabe von Chargendaten mit komfortabler Suchfunktion
- Möglichkeit der Auswertung, Daten in Excel™ für MS Windows™ exportierbar
- Generieren eines Reports im PDF-Format
- 24 Sprachen auswählbar

Erweiterungspaket I für den reglerunabhängigen Anschluss und die Anzeige einer zusätzlichen Temperaturmessstelle

- Anschluss eines unabhängigen Thermoelements, Typ S, N oder K mit Anzeige der gemessenen Temperatur auf einer mitgelieferten Anzeige C6D, z. B. zur Dokumentation der Chargentemperatur
- Umwandlung und Übergabe der Messwerte an die VCD-Software
- Auswertung der Daten siehe Leistungsmerkmale VCD-Software
- Anzeige der Messstellen-Temperatur direkt an dem Erweiterungspaket

Erweiterungspaket II für den Anschluss von drei, sechs oder neun reglerunabhängigen Temperaturmessstellen

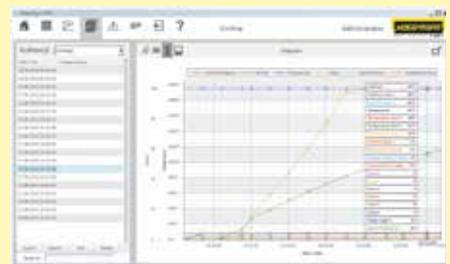
- Anschluss von drei Thermoelementen Typ K, S, N oder B an die mitgelieferte Anschlussbox
- Möglichkeit der Erweiterung auf zwei oder drei Anschlussboxen für bis zu neun Temperaturmessstellen
- Umwandlung und Übergabe der Messwerte an die VCD-Software
- Auswertung der Daten, siehe Leistungsmerkmale VCD-Software



VCD-Software zur Steuerung, Visualisierung und Dokumentation



Graphische Darstellung der Übersicht (Version mit 4 Öfen)



Grafische Darstellung des Brennverlaufes



Diese professionelle Prozesssteuerung mit SPS-Steuerung für Ein- und Mehrzonenanlagen basiert auf Siemens-Hardware und kann beliebig konfiguriert und erweitert werden. HiProSystems kommt unter anderem zum Einsatz, wenn Funktionen wie z. B. Zu- und Abluftklappen, Kühlgebläse, automatische Bewegungen usw. erforderlich sind, Öfen mehrzonig geregelt werden müssen oder erhöhte Anforderungen an die Dokumentation oder an Wartungs-/Servicearbeiten wie z. B. per Fernwartung gestellt werden. Die entsprechende Dokumentation der Prozesse kann individuell angepasst werden.

Alternative Bedienoberflächen für HiProSystems

Prozesssteuerung H500

Die Standardausführung für die einfache Bedienung und Überwachung deckt bereits die meisten Anforderungen ab. Temperatur-/Zeitprogramm und die geschalteten Extrafunktionen werden tabellarisch übersichtlich dargestellt, Meldungen werden in Klartext angezeigt. Daten können über die Option „NTLog Comfort“ auf USB-Stick gespeichert werden.

Prozesssteuerung H1700

Kundenspezifische Ausführungen können zusätzlich zu den Leistungsumfängen der H500 realisiert werden. Anzeige grundlegender Daten als Trend auf einem farbigen 7“-Display mit grafisch strukturierter Oberfläche.

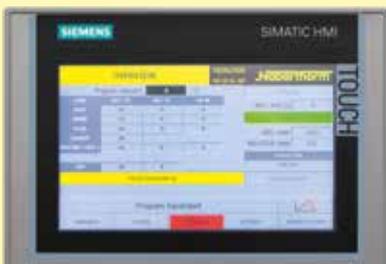
Prozesssteuerung H3700

Darstellung der Funktionen auf einem großen 12“-Display. Anzeige grundlegender Daten als Trend oder als grafische Anlagenübersicht. Leistungsumfang wie H1700.

Fernwartungsrouten – schnelle Hilfe im Falle eines Fehlers

Für eine schnelle Fehlerdiagnose im Störfall werden bei HiProSystems-Anlagen Fernwartungssysteme eingesetzt (modellabhängig). Die Anlagen werden mit einem Router ausgeliefert, welcher kundenseitig mit dem Internet verbunden wird. Im Falle einer Störung wird Nabertherm über eine gesicherte Verbindung (VPN-Tunnel) auf die Ofensteuerung zugreifen und eine Schadensdiagnose durchführen. In den meisten Fällen kann durch eine Fachkraft vor Ort nach Anweisungen von Nabertherm schnell und unkompliziert das Problem behoben werden.

Sollte kein Internetanschluss bereitgestellt werden können, so bieten wir optional die Fernwartung über das LTE-Netz als Zusatzausstattung an.



H1700 mit farbiger, tabellarischer Darstellung



H3700 mit grafischer Darstellung



Router zur Fernwartung

Prozessdatenspeicherung



Für die industrielle Prozessdokumentation sowie die Aufzeichnung der Daten von mehreren Öfen bieten sich die folgenden Optionen an. Diese können für die Dokumentation der Prozessdaten für die SPS-Steuerungen eingesetzt werden.

Speicherung der Daten von HiProSystems mit NTLog Comfort



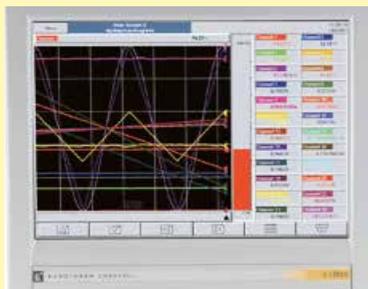
NTLog Comfort zur Datenaufzeichnung einer Siemens-SPS-Regelung über USB-Stick

Das Erweiterungsmodul NTLog Comfort bietet eine vergleichbare Funktionalität wie das Modul NTLog Basic. Es werden Prozessdaten aus einer HiProSystems-Regelung ausgelesen und auf USB-Stick in Echtzeit abgespeichert. Das Erweiterungsmodul NTLog Comfort kann außerdem über eine Ethernetverbindung mit einem Computer im selben lokalen Netzwerk verbunden werden, so dass Daten direkt auf diesen Computer geschrieben werden.

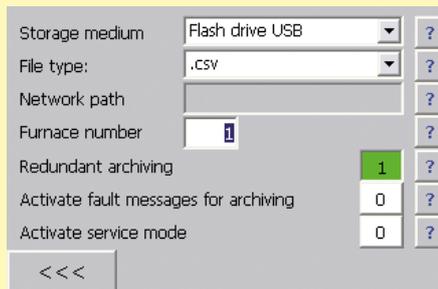
Temperaturschreiber

Neben der Dokumentation über eine an die Regelung angeschlossene Software bietet Nabertherm unterschiedliche Temperaturschreiber an, die in Abhängigkeit von der jeweiligen Anwendung zum Einsatz kommen.

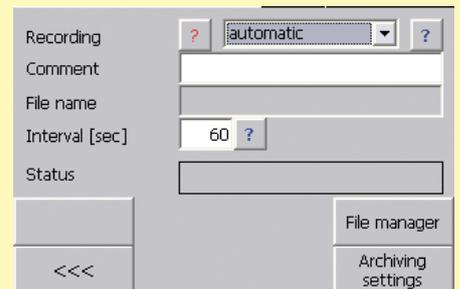
	Modell 6100e	Modell 6100a	Modell 6180a
Eingabe auf Touchscreen	x	x	x
Größe des Farbdisplays in Zoll	5,5"	5,5"	12,1"
Anzahl der max. Thermoelementeingänge	3	18	48
Auslesen der Daten über USB-Stick	x	x	x
Eingabe von Chargendaten		x	x
Auswertesoftware im Lieferumfang	x	x	x
Einsetzbar für TUS-Messungen nach AMS2750H			x



Temperaturschreiber



NTLog Comfort - Datenaufzeichnung über USB-Stick



NTLog Comfort - Datenaufzeichnung online auf PC

Nabertherm Control Center NCC

PC-basierte Steuerungs-, Prozessvisualisierungs- und Prozessdokumentationssoftware

Das Nabertherm Control Center als PC-gestützte Ofensteuerung bietet eine ideale Erweiterung für Öfen mit einer HiProSystem-SPS-Regelung. Das System hat sich bei vielen Anwendungen mit einem erhöhten Anspruch an die Dokumentation und Prozesssicherheit und auch für die komfortable Mehrofenverwaltung bewährt. Viele Kunden aus den Bereichen Automobil, Luftfahrt, Medizintechnik oder auch der technischen Keramik arbeiten erfolgreich mit dieser leistungsstarken Software.



Retortenofen NR 300/08 für die Behandlung unter Hochvakuum mit NCC im separaten Schrank

Basisausführung

- Zentrale Bedienerchnittstelle im modernen Design
- Übersicht und zentrale Bedienung für bis zu 8 Öfen
- Komfortable Programmverwaltung mit 100 Programmen
- Einfache und intuitive Bedienung der PC-Benutzeroberfläche
- Zugriffsverwaltung mit 3 Benutzerebenen und beliebig vielen Benutzern
- Eingabe von Chargendaten für jede Ofenfahrt
- Startzeitvorgabe für die Vorplanung von Wärmebehandlungszyklen
- Manipulationssichere und verschlüsselte Speicherung der Chargendokumentation
- Live-Ansicht aktueller Ofenfahrten
- Archiv mit Übersicht der Ofenfahrten
- Suche nach Chargendaten und Verlaufskurven abgeschlossener Ofenfahrten
- Reportfunktion für Prozessbeurteilung als PDF-Datei oder Ausdruck
- Lieferung inkl. PC, Monitor und Drucker



Retortenofen NR 80/11 mit Sicherheitskonzept IDB für das Entbindern unter nicht brennbaren Schutzgasen mit NCC im separaten Schrank

Ausführung Aviation/Automotive

- Dokumentation gemäß AMS2750H (NADCAP) und CQI-9
- Einbindung von weiteren Thermoelementen gemäß Instrumentierungstyp als Weiterschaltbedingung (z. B. Start „Haltezeit“)
- Instrumentierungstyp kundenseitig anpassbar
- Programm- oder Dauerbetrieb auswählbar
- Automatische Anpassung des Überwachungswertes für den Übertemperaturschutz der Charge
- Messstreckenkalibrierung für alle Elemente der Messstrecke in mehreren Temperaturbereichen
- Kalenderfunktion für SAT-, IT- und TUS-Messungen



Anlagenübersicht

Ofenübersicht

Bei mehreren angeschlossenen Öfen:

- Verfolgen der Prozesswerte und der Meldungen für die angeschlossenen Öfen
- Wechseln in die Ofenübersicht über Anwahl des Ofens

- Übersichtliche Darstellung von Statusinformationen und Prozesswerten des Ofens/der Ofenanlage
- Anzeige von Chargeninformationen, aktuellem Ist- und Sollwert sowie Restlaufzeit des aktiven Programms
- Direkter Zugriff auf Live-Ansicht, Ofeneinstellungen und Steuerung von Ofenfunktionen



Programmeingabe

Chargenvorbereitung

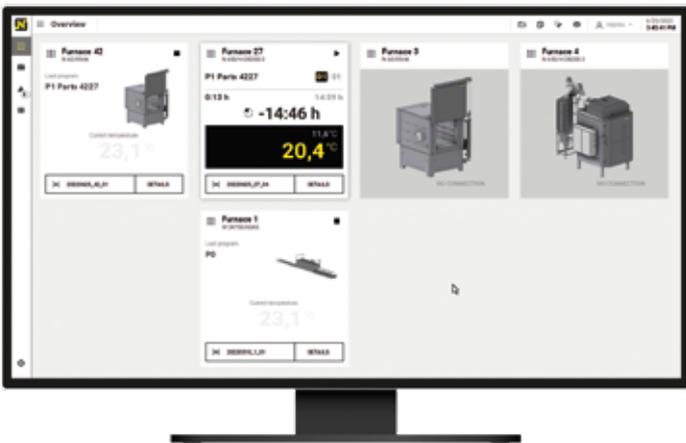
- Intuitive Programmeingabe mit Klartextfeldern und eindeutigen Symbolen für die Ofenfunktionen
- Freitextfelder für Programmname und Zusatzinformationen
- Anpassbare Segmentanzahl (im Standard bis zu 20 Segmente), Funktion zum Einfügen und Löschen einzelner Segmente
- Anzeige des Sollwertverlaufs des programmierten Zyklus

- Hinweistexte für geführte Chargendateneingabe
- Programmauswahl mit Anzeige des Programmnamens und Zusatzinformationen
- Anzeige des Sollwertverlaufs des gewählten Programms
- Eingabe von Chargendaten, Bediener-ID und Freitextfelder für zusätzliche Information
- Startzeitvorgabe für die Vorplanung von Wärmebehandlungszyklen



Prozessdokumentation

- Chargen- und Prozessdaten werden grafisch als Trend ausgegeben, verschlüsselt und im Format CSV auf dem PC gespeichert
- Nachverfolgbarkeit der Dokumentation über die eingegebenen Chargendaten
- Anzeige des Sollwertverlaufs des gewählten Programms
- Automatische Reporterstellung bei Ende eines Wärmeprogramms im PDF-Format mit Chargendaten und Verlaufskurve



Erweiterungsoptionen

- Einlesen von Chargendaten über Barcode
- Einfache Datenerfassung, ideal bei wechselnden Chargen
- Sicherstellung der Datenqualität durch definierte Chargendaten
- Abgleich von Charge und Rezept zur Erhöhung der Prozesssicherheit
- Zugriffsrechte über Mitarbeiterkarten
- Erweiterung der Software mit Dokumentation nach den Anforderungen der Food and Drug Administration (FDA), Part 11, EGV 1642/03
- Schnittstelle für die Anbindung an übergeordnete Systeme (OPC-UA), SQL-Anbindung, redundante Datenspeicherung
- Steuerung von verschiedenen PC-Arbeitsplätzen
- Ausführung als Panel-PC oder virtuelle Maschine
- PC-Schrank mit USV für PC
- Weitere Anpassungen nach kundenseitigen Vorgaben auf Anfrage



Weitere Informationen zum Nabertherm Control Center mit Tutorial und Click-Dummy finden Sie auf unserer Internetseite: NCC | Nabertherm

<https://nabertherm.com/de/ncc>



Temperaturgleichmäßigkeit und Systemgenauigkeit

Als Temperaturgleichmäßigkeit wird eine definierte maximale Temperaturabweichung im Nutzraum des Ofens bezeichnet. Grundsätzlich wird zwischen dem Ofenraum und dem Nutzraum unterschieden. Der Ofenraum ist das insgesamt zu Verfügung stehende Volumen im Ofen. Der Nutzraum ist kleiner als der Ofenraum und beschreibt das Volumen, welches für die Chargierung genutzt werden kann.

Angabe der Temperaturgleichmäßigkeit in +/- K im Standardofen

In der Standardausführung erfolgt die Angabe der Temperaturgleichmäßigkeit in +/- K, einer definierten Soll-Arbeitstemperatur innerhalb des Nutzraumes im leeren Ofen während der Haltezeit. Wenn eine Vergleichsmessung für die Temperaturgleichmäßigkeit durchgeführt werden soll, muss der Ofen entsprechend kalibriert werden. In der Standardausführung werden Öfen vor Auslieferung nicht kalibriert.

Kalibrierung der Temperaturgleichmäßigkeit in +/- K

Sofern eine absolute Temperaturgleichmäßigkeit bei einer Soll-Temperatur bzw. in einem definierten Soll-Temperaturbereich gefordert wird, so muss der Ofen entsprechend kalibriert werden. Ist z. B. eine Temperaturgleichmäßigkeit von +/- 5 K bei einer Temperatur von 750 °C gefordert, so bedeutet das, dass minimal 745 °C bis maximal 755 °C im leeren Nutzraum gemessen werden dürfen.

Systemgenauigkeit

Toleranzen sind nicht nur im Nutzraum (s. o.), sondern auch am Thermoelement und am Controller vorhanden. Wenn also eine absolute Temperaturgenauigkeit in +/- K bei einer definierten Soll-Temperatur oder innerhalb eines definierten Soll-Temperaturarbeitsbereichs gefordert ist, so wird

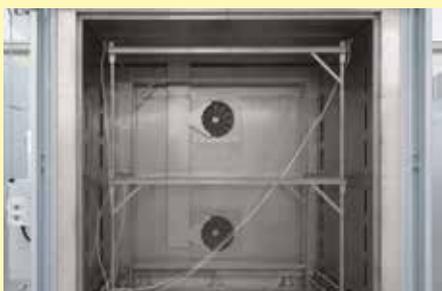
- die Temperaturabweichung der Messtrecke vom Controller bis zum Thermoelement gemessen
- die Temperaturgleichmäßigkeit im Nutzraum bei dieser Temperatur bzw. in dem definierten Temperaturbereich gemessen
- gegebenenfalls am Controller ein Offset eingestellt, um die angezeigte Temperatur am Controller der tatsächlichen Temperatur im Ofen anzugleichen
- ein Protokoll als Dokumentation der Messergebnisse erstellt



Messgestell zur Ermittlung der Temperaturgleichmäßigkeit

Temperaturgleichmäßigkeit im Nutzraum mit Protokoll

Beim Standardofen wird eine Temperaturgleichmäßigkeit in +/- K ohne Vermessung des Ofens garantiert. Als Zusatzausstattung kann jedoch eine Temperaturgleichmäßigkeitsmessung bei einer Soll-Temperatur im Nutzraum nach DIN 17052-1 bestellt werden. Je nach Ofenmodell wird ein Gestell in den Ofen eingebracht, welches den Abmessungen des Nutzraums entspricht. An diesem Gestell werden an bis zu 11 definierten Messpositionen Thermoelemente befestigt. Die Messung der Temperaturverteilung erfolgt bei einer vom Kunden vorgegebenen Soll-Temperatur nach Erreichen eines statischen Zustands. Sofern gefordert, können auch unterschiedliche Soll-Temperaturen oder ein definierter Soll-Arbeitsbereich kalibriert werden.



Steckbares Messgestell für Umluft-Kammerofen N 7920/45 HAS

Die Systemgenauigkeit ergibt sich aus der Addition der Toleranzen des Controllers, des Thermoelementes und des Nutzraumes



Genauigkeit des Controllers, z. B. +/- 1 K

Abweichung Thermoelement, z. B. +/- 1,5 K



Abweichung Messpunkt zur mittleren Nutzraumtemperatur, z. B. +/- 3 K



Ersatzteile und Kundendienst – Unser Service macht den Unterschied

Seit vielen Jahren steht der Name **Nabertherm** für höchste Qualität und Langlebigkeit im Ofenbau. Um das auch in Zukunft sicherzustellen, bietet Nabertherm neben einem erstklassigem Ersatzteilservice auch einen ausgezeichneten, eigenen Kundendienst für unsere Kunden. Profitieren Sie dabei von mehr als 75 Jahren Erfahrung im Ofenbau.

Neben unseren hochqualifizierten Servicetechnikern vor Ort stehen Ihnen unsere Serviceberater in Lilienthal bei Fragestellungen zu Ihrem Ofen zur Seite. Wir kümmern uns um Ihre Servicebelange, damit Ihr Ofen stets einsatzbereit ist. Neben Ersatzteilen und Reparaturen gehören Wartungen und Sicherheitsprüfungen, sowie Messungen der Temperaturgleichmäßigkeit zu unserem Serviceleistungspaket. Auch die Modernisierung älterer Ofenanlagen oder Neuauskleidungen gehören zu unserem Leistungsspektrum.

Ihre Bedürfnisse genießen immer höchste Priorität!



- Sehr schnelle Ersatzteilversorgung, viele Standardersatzteile lagermäßig vorrätig
- Weltweiter Kundendienst vor Ort mit eigenen Stützpunkten in den größten Märkten
- Internationales Servicenetzwerk mit langjährigen Partnern
- Hochqualifiziertes Kundendienstteam für die schnelle und zuverlässige Reparatur Ihres Ofens
- Inbetriebnahmen komplexer Ofenanlagen
- Kundens Schulungen in die Funktion und Bedienung des Ofens
- Messungen der Temperaturgleichmäßigkeit, auch gemäß Normen wie AMS2750H (NADCAP)
- Kompetentes Serviceteam für schnelle Hilfe am Telefon
- Sicherer Teleservice für Anlagen mit SPS-Regelung über eine gesicherte VPN-Leitung
- Vorbeugende Wartung zur Sicherstellung der Einsatzbereitschaft Ihres Ofens
- Modernisierung oder Neuzustellungen älterer Ofenanlagen

Kontaktieren Sie uns:

Ersatzteile

✉ spares@nabertherm.de

☎ +49 (4298) 922-474

Kundendienst

✉ service@nabertherm.de

☎ +49 (4298) 922-333



Die ganze Welt von Nabertherm: www.nabertherm.com

Unter www.nabertherm.com können Sie alles finden, was Sie über uns wissen wollen – und insbesondere alles über unsere Produkte.

Neben aktuellen Informationen und Messeterminen gibt es natürlich die Möglichkeit zum direkten Kontakt oder einem autorisierten Händler unseres weltweiten Händlernetzes.

Professionelle Lösungen für:

- Thermprozess Technik
- Additive Fertigung
- Advanced Materials
- Faseroptik/Glas
- Gießerei
- Labor
- Dental
- Arts & Crafts

Zentrale

Nabertherm GmbH

Bahnhofstr. 20
28865 Lilienthal, Deutschland
Tel +49 4298 922 0
contact@nabertherm.de

Vertriebsorganisation

China

Nabertherm Ltd. (Shanghai)
No. 158, Lane 150, Pingbei Road, Minhang District
201109 Shanghai, China
Tel +86 21 64902960
contact@nabertherm-cn.com

Frankreich

Nabertherm SARL
20, Rue du Cap Vert
21800 Quetigny, Frankreich
Tel +33 6 08318554
contact@nabertherm.fr

Großbritannien

Nabertherm Ltd., UK
Tel +44 7508 015919
contact@nabertherm.com

Italien

Nabertherm Italia
via Trento N° 17
50139 Florence, Italien
Tel +39 348 3820278
contact@nabertherm.it

Schweiz

Nabertherm Schweiz AG
Altgraben 31 Nord
4624 Härkingen, Schweiz
Tel +41 62 209 6070
contact@nabertherm.ch

Benelux

Nabertherm Benelux, Niederlande
Tel +31 6 284 00080
contact@nabertherm.com

Spanien

Nabertherm España
c/Marti i Julià, 8 Bajos 7º
08940 Cornellà de Llobregat, Spanien
Tel +34 93 4744716
contact@nabertherm.es

USA

Nabertherm Inc.
64 Reads Way
New Castle, DE 19720, USA
Tel +1 302 322 3665
contact@nabertherm.com



Für alle weiteren Länder nutzen Sie bitte unsere Internetseite:
nabertherm.com/contacts